Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 38.300 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

15. Jahrgang | Donnerstag, 16. Dezember 2010 | Kalenderwoche **50**

IMMOBILIENGESUCHE

Im festen Kundenauftrag suchen wir für In- und Auslandskunden:

VILLEN / HÄUSER
REIHEN- DOPPELHÄUSER
EIGENTUMSWOHNUNGEN

zum Kauf m. gesicherten Finanzierungen.

Mitarbeiter der Samsung, EZB, KPMG, GTZ, Alte Leipziger, Fresenius, Celanese, Deutsche Börse, Accenture, Procter & Gamble, Avis, Lufthansa, TUI, Lilly, Condor, Deutsche- Dresdner- und Auslandsbanken uvm. haben uns beauftragt, geeigneten Wohnraum im Rhein-Main-Gebiet zu beschaffen.

Bei Bedarf können Sie noch wohnen bleiben u. in Ruhe Ihren Umzug planen !

ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHL' ICH MICH WOHL.
adler-immobilien.de 06171. 58 400

Fröhliches und Ernstes an der Saalburg

Von Bernd Ehmler

Bad Homburg. Das Weihnachtsbaum-Schlagen des Lions Clubs Bad Homburg-Hessenpark war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Mit einem bunten und abwechslungsreichen Programm für Erwachsene und Kinder lockte der Club zahlreiche Besucher an und konnte so etwas für den guten Zweck tun. In diesem Jahr kam der Erlös des Weihnachtsbaum-Schlagens dem Verein „Patenschaften für Tschernobyl-Kinder Bad Homburg“ zugute.

Zwischenzeitlich hatte nach strenger Kälte Tauwetter eingesetzt, doch an der Saalburg konnte man sich am Sonntag noch in einem vorweihnachtlichen Winter-Panorama zusammen mit dem Lions Club Bad Homburg-Hessenpark bei einem bunten und fröhlichen Programm auf das romantischste Fest des Jahres einstimmen. Der Club hatte an diesem 2. Adventstag Familien, Freunde, Bekannte und viele Gäste eingeladen, um sich bei Glühwein und leckeren kulinarischen Köstlichkeiten zu treffen. Die Erwachsenen trafen sich zum Plausch am knisternden Lagerfeuer, während die Kinder Kinderpunsch genießen konnten oder Stockbrot grillten. Im beheizten Zelt sorgte ein Kinder-Mitmach-Zaubertheater und ein reichhaltiges Animations-Programm für beste Unterhaltung der jüngsten Besucher die außerdem von einem Nikolaus jede Menge Geschenke bekamen. Ein weiterer Höhepunkt war eine atemberaubende Fahrt im Korb einer Teleskop-Arbeitsbühne in 35 Meter Höhe, die mit einem herrlichen Ausblick über die gesamte Region gekrönt wurde.
Herzstück der Veranstaltung war auch in diesem Jahr der reichbestückte Weihnachtsbaum-Markt. Hier warteten frisch geschlagene Fichten, Blaufichten und Nordmanntannen in verschiedenen Größen auf ihre neuen Besitzer. Der Erlös aus dem Verkauf der Bäume, der Speisen und Getränke sowie der großen Tombola mit vielen attraktiven Preisen kommt den vom Lions Club Bad Homburg-Hessenpark unterstützten Kinder- und Jugendprojekten zugute. „In diesem Jahr haben wir den Verein ‚Patenschaften für Tschernobylkinder Bad Homburg’ ausgewählt“, erklärte der Präsident des Lions Clubs Bad Homburg Hessenpark, Stephan Haider. Die Schirmherrschaft über die Veranstaltung hatte Oberbürgermeister Michael Korwisi übernommen. Schon am Mittag waren alle Parkplätze an der Saalburg belegt. In Vorahnung dessen hatten die Lions einen Shuttle-Service vom Parkplatz des Golf-Clubs zur Saalburg eingerichtet.
Oberbürgermeister Michael Korwisi hatte die Schirmherrschaft gerne übernommen, gehen die Erlöse doch an den Verein in Bad Homburg, der sich um Waisenkinder und Kinder aus sozial schwachen Familien im heute noch nach dem GAU von Tschernobyl im April 1986 radioaktiv verseuchten weißrussischen Landkreis Tscherikow kümmert. „Der Verein ‚Patenschaften für Tschernobylkinder’ liegt mir sehr am Herzen“, erklärte Korwisi. Er lobte das Engagement der Lions und betonte, dass der Einsatz für die Leidtragenden der Reaktor-Katastrophe von Tschernobyl aus dem Jahre 1986 nicht zurückgehen dürfe.
Lions-Pressewart Ralf Kissau begrüßte zu Beginn der Veranstaltung den Oberbürgermeister und den 1. Vorsitzenden des Vereins, Michael Grüning, und so wurde es beim Auftakt der heiteren Veranstaltung zunächst einmal sehr ernst. Denn der Oberbürgermeister

(Fortsetzung auf Seite 3)

Viele Besucher wärmten sich bei Stockbrot am Lagerfeuer, bevor sie sich einen Weihnachtsbaum aussuchten. Foto: Ehmler

Oberbürgermeister Michael Korwisi (r.) als Schirmherr des Tannenbaum-Events des Lions Clubs Bad Homburg-Hessenpark an der Saalburg im Gespräch mit dem 1. Vorsitzenden des Vereins „Patenschaften für Tschernobylkinder Bad Homburg“, Michael Grüning. Foto: Ehmler

Stadtwerke Bad Homburg v.d.Höhe
Nah'. Immer da. Und garantiert persönlich!

*Alles 10.- € (*Alle Standardleistungen gem. Preisliste bis mittellanges Haar)

Haarstudio Di Lara
Jetzt in Friedrichsdorf!

Damen-Herren-Kinder	kurz/mittel bis 20 cm/€	lang ab 20 cm/€
Standardleistungen		
Waschen und Schneiden	10	10
Waschen - Schneiden - selber Fönen	10	10
Fönen / Frisur	10	15
Standardfarbe	10	20
Standardtönung	10	15
Wasserwelle (komplett mit Festiger)	10	15
Folientsträhnen (bis max. 10 Folien)	10	10
Kammsträhnen oder Haubensträhnen	10	10
Maniküre	10	
Kinderschnitt - Waschen (bis 12 Jahre)	7	

mit und ohne Termin Di - Fr: 9 - 18.30 Uhr, Sa: 9 - 16 Uhr
Hugenottenstraße 114 · 61381 Friedrichsdorf
Telefon 0 61 72 / 85 73 010
Filiale Friedberg
Wolfengasse 3 · 0 6031 / 6 72 79 42

Rudolf's Montage-Service

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir wollen dies zum Anlass nehmen, uns für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit zu bedanken.

Allen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden

Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr

Auch im neuen Jahr bieten wir Ihnen an:

• Verlegen • Schleifen • Restaurieren
• Parkett • Laminat • Dielen

Beratung + Verkauf

• Fenster • Türen • Rollläden
• Reparaturservice • Verglasung
• Küchen und Schränke • Montage
• Privatumzüge • Decken

Bad Homburg
Tel. 0 61 72 / 39 08 71
Fax: 0 61 72 / 68 23 05
Mobil 01 77 / 4 20 49 46

In Zusammenarbeit mit autorisierten Fachbetrieben der Region

Ab sofort
30% Rabatt
auf Weihnachts-Deko*
*ausgenommen Beleuchtung, Kerzen, Weihnachtsbäume, Christbaumständer
Bauzentrum und Gartenland Maeusel
Bad Vilbel-Massenheim, Gewerbegebiet Am Stock
8.00 - 20.00 (Sa. 19.00) · Tel. 0 61 01 / 98 55 - 0 · www.maeusel.de

MANGALA
Erlesenes aus dem Orient
Massivholzmöbel & Wohnaccessiores
Bei uns findet jeder seinen Stern!
Wählen Sie unter 73 verschiedenen Modellen.
Nur bei uns:
Original Starlightz Papiersterne
Die einzigen mit TÜV-Siegel und aus fairem Handel!
Bewundern Sie alle Sterne voll beleuchtet bei uns in der Wallstraße 33
oder besuchen Sie unsere Webseite unter:
www.mangala.eu
Wallstraße 33, Ecke Elisabethenstraße
Bad Homburg, Tel. 0 61 72 / 24 34 2

klein BAUSCHREINEREI
Wir machen Ihre Fenster und Türen sicher.
Ausstellung: Do - Fr: 15.00 - 18.00 Sa: 10.00 - 13.00
KLEIN GmbH - Oberursel
Gablonzer Straße 43
Telefon 06171 - 98 22 29
www.bauschreinerei-klein.de

FENSTER | TÜREN | ROLLLÄDEN | EINBRUCHSCHUTZ

Ausstellungen

„Christian Rohlfs – Musik der Farben“, Altana-Kulturstiftung, Sinclair-Haus, Löwengasse 15 (Eingang Dorotheenstraße), dienstags 14-20 Uhr, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr (bis 23. Januar)

Faszinierende Traumwelten – Illusionsmalerei von Sabrina Quintero, Goldschmiede und Galerie Aurum, Elisabethenstraße 40, montags bis freitags 10-18 Uhr, samstags 10-15 Uhr (bis 23. Dezember)

„Landschaften“ – Bilder von Sigrid Torff, Volkshochschule, Elisabethenstraße 4-8 (bis 29. Dezember)

Bilderschau von Mitgliedern des Kunstkreises Friedrichsdorf, Forum der Hochtaunus-Kliniken, Urseler Straße 33, täglich 14-19.30 Uhr (bis Ende Januar)

„100 Jahre abstrakte Malerei – eine imaginäre Zeitreise“– Werke von Adrian Bayreuther, Taunus-Sparkasse, Louisenstraße 60 (bis 30. Dezember)

„Vespen, Tiger, Spatz & Co. – Kreaturen des Wirtschaftswunders und der Nachkriegszeit“, Central Garage, Zentrum für Automobilisten im Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr (bis Frühjahr 2011)

50 Jahre „Unser Kirdorf“, Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 41, sonntags 14-16 Uhr, mittwochs 15-17 Uhr; Heimatmuseum vom 20. Dezember bis 15. Januar geschlossen

Kinos in Bad Homburg

in der Taunus Therme (Tel. 489209)

„Harry Potter und die Heiligtümer des Todes I“
Freitag - Sonntag 20 Uhr

·Beilagenhinweis·

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

Bauzentrum und Gartenland Maeusel

Zeppelinstraße 25 · 61118 Bad Vilbel

Ein Teil unserer heutigen Ausgabe enthält eineBeilage

SATURN

Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbh
Louisenstr. 90 (Louisen-Center)
61348 Bad Homburg

PHILIPP REIS APOTHEKE

Hugenottenstr. 86 · 61381 Friedrichsdorf

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

Impressum

Bad Homburger / Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber:
Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt
Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle:
Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 0 61 71 / 62 88-0
Telefax: 0 61 71 / 62 88-19
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung:
Michael Boldt

Redaktion:
Hubert Lebeau

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage:
38 300 verteilte Exemplare

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen 17 Uhr,
Mittwoch vor Erscheinen 11 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen Dienstag 15 Uhr

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen 17 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 15 vom 1. Januar 2010

Druck:
Ehrenklau Druck

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

„Ottos Eleven“
Donnerstag - Samstag, Montag -Mittwoch 15 Uhr
Donnerstag - Sonntag, 17.30 Uhr
„Männer al dente“
Donnerstag 20 Uhr
„The Tourist“
Donnerstag - Sonntag 17.30 Uhr
Donnerstag - Mittwoch 20 Uhr
„Goethe!“
Montag - Mittwoch 17.30, 20 Uhr
„Der kleine Nick“
Donnerstag + Freitag 15 Uhr
„Groupies bleiben nicht zum Frühstück“
Samstag + Sonntag 15 Uhr
„Konferenz derTiere“
Sonntag - Mittwoch 15 Uhr
„Briefe an Julia“
Montag - Mittwoch 17.30 Uhr
weitere Informationen auf der Internetseite www.galax-cinema.de

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
(Tel. 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Donnerstag keine Vorstellung
„Die kommenden Tage“
Freitag - Sonntagtag 20 Uhr
„Konferenz der Tiere“in 3D
Samstag + Sonntag 15 Uhr
„Das Ende ist mein Anfang“
Sonntag - Mittwoch 17 Uhr
Das Sandmännchen“
Samstag + Sonntag 13 Uhr;
Montag - Mittwoch 15 Uhr
„The kids are all right“
Montag - Mittwoch 20 Uhr
weitere Informationen auf der Internetseite www.kinokoeppern.de

Donnerstag, 16. Dezember

Konzert im Advent der Maria-Ward-Realschule, Kirche St. Johannes in Kirdorf, 19.30 Uhr

Konzert mit „Blind Foundation“ und „Voice Affair“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20 Uhr

Die Babbel-Show – Hessisch für Anfänger und Fortgeschrittene, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Freitag, 17. Dezember

Konzert mit Flötenspiel und Gesang, Rind’sches Bürgerstift, Gymnasiumsstraße 1-3, 15.30 Uhr

Festliches Adventskonzert mit dem „Oratorio de Noel“ von Saint-Saens als Abschluss eines Chorprojekts, Sängervereinigung „Liederkranz-Germania“ Ober-Erlenbach, Gesangssolisten und Orchester „Consortium Musicum“, St. Martins-Kirche, Ober-Erlenbacher Straße, 19.30 Uhr

Konzert im Advent der Maria-Ward-Realschule, Kirche St. Johannes in Kirdorf, 19.30 Uhr

Mitternachtssport für junge Leute, Ausrichter: Jugendclub Oberste Gärten, Sporthalle der Gesamtschule am Gluckenstein, 22.15-1 Uhr

Samstag, 18. Dezember

Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld, Verkauf von IKF-Produkten, IKF-Keller an der alten Feuerwache, Schwalbacher Straße, 10-17 Uhr

Romantischer Weihnachtsmarkt auf dem Schlossplatz und im Schloss, Aktionsgemeinschaft Bad Homburg, 11-21 Uhr

Weihnachtsmärchen „Aladin und die Wunderlampe“, Volksbühne Bad Homburg, Kurtheater, 15 Uhr

„Die Nachtigall“ – Märchenerzählung mit Kathrin Marén Enders, Musik: Anna Schmidt-Gelfenbein (Violine) und Petra Luise Kämpfer (Klavier), Reihe „Konzerte für Kinder“, Gotisches Haus, Tannenwaldweg 102, 15 und 16.30 Uhr

„Hula-Hoop und Gummi-Twist“ – die deutsche Party-Show, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Box-Veranstaltung des Jugendclubs „Oberste Gärten“ und des Boxclubs Nordend Offenbach, Sporthalle der Gesamtschule am Gluckenstein, 19 Uhr

Sonntag, 19. Dezember

Tauschtag des Vereins für Briefmarkenkunde, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 9 Uhr

Weihnachtsmärchen „Aladin und die Wunderlampe“, Volksbühne Bad Homburg, Kurtheater, 11 Uhr

Romantischer Weihnachtsmarkt auf dem Schlossplatz und im Schloss, Aktionsgemeinschaft Bad Homburg, 11-21 Uhr

Weihnachtskonzert des Gesangstudios Elfriede Ameri, Konzerthalle im Kurpark, 15 Uhr

Weihnachtsfeier des Gemeinschaftskreises „Unser Homburg“, Kurhaus (Landgraf-Friedrich-Saal), 15 Uhr

Oratorienkonzert mit Werken von Mozart und Schubert, Bachchor und Mitglieder des Frankfurter Sinfonieorchesters, Erlöserkirche, 17 Uhr

Sonntag, 26. Dezember

Oratorienkonzert mit Werken von Mozart und Schubert, Bachchor und Mitglieder des Frankfurter Sinfonieorchesters, Erlöserkirche, 17 Uhr

Dienstag, 28. Dezember

Offenes Singen in der Reihe „Kultur im Krankenhaus“, Krankenhauskapelle der Hochtaunus-Kliniken, Urseler Straße 33, 15 Uhr

Ballett „Der Nussknacker“ mit dem russischen-klassischen Staatsballett, Leitung Konstantin Iwanow, Kurtheater, 19 Uhr

Eine Zeitreise mit den Palastsirenen

Eine Zeitreise in die 20er-Jahre kann man mit den „Palastsirenen am Samstag, 1. Januar, um 17 Uhr im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, erleben. Sieben bezaubernde Ladys swingen von Spießbürgern und leichten Mädchen sowie kalter Leidenschaft und heißen Träumen. Karten für 17 Euro, ermäßigt 13 Euro, bei Tourist Info + Service im Kurhaus.

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in dringenden Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztags, sowie samstags ab 16 Uhr wird eine gesetzlich festgelegte Notdienst-Gebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapotheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 16. Dezember
Neue Markt-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 19, Telefon 06172-24316

Freitag, 17. Dezember
Regenbogen Apotheke, Oberursel,
Camp-King-Allee 8, Telefon 06171-21919
Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf,
Hugenottenstraße 86, Telefon 06172-71449

Samstag, 18. Dezember
Bären-Apotheke, Bad Homburg
Haingasse 20, Telefon 06172-22102

Sonntag, 19. Dezember
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern,
Köpperner Straße 87, Telefon 06175-636
Schützen-Apotheke, Oberursel,
Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031

Montag, 20. Dezember
Engel-Apotheke, Bad Homburg,
Schulberg 7-9, Telefon 06172 -22227

Dienstag, 21. Dezember
Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf,
Hugenottenstraße 100, Telefon 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel,
Dornbachstraße 34, Telefon 06171-917770

Mittwoch, 22. Dezember
Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg,
Urseler Straße 26, Telefon 06172-303130 + 35251

Donnerstag, 23. Dezember
Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf,
Houiller Platz 2, Telefon 06172-778406
Taunus-Apotheke, Oberursel,
Eppsteiner Straße 1c, Telefon 06171-54700

Freitag, 24. Dezember
Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten,
Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234
Central-Apotheke, Steinbach
Bahnstraße 51, Telefon 06171-9161100

Samstag, 25. Dezember
Marien-Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf,
Kirdorfer Straße 67, Telefon 06172-86300
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen,
Kurmainzer Straße 85, Telefon 06171-71862

Sonntag, 26. Dezember
Nord-Apotheke, Bad Homburg,
Gluckensteinweg 91, Telefon 06172-96860

Montag, 27. Dezember
Liebig-Apotheke, Bad Homburg-Dornholzhausen,
Graf-Stauffenberg-Ring 3, Telefon 06172-31431
Franziskus-Apotheke, Steinbach,
Berliner Straße 39, Telefon 06171-981143

Dienstag, 28. Dezember
Bären-Apotheke, Oberursel,
Oberhöchstadter Straße 2-4, Telefon 06171-4461

Mittwoch, 29. Dezember
Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim,
Frankfurter Landstraße 61, Telefon 06172-42115

Donnerstag, 30. Dezember
Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt,
Taunusstraße 24a, Telefon 06171-73807
Engel-Apotheke, Bad Homburg,
Schulberg 7-9, Telefon 06172 -22227

Freitag, 31. Dezember
Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg,
Gartenfeldstraße 51, Telefon 06172-935539
Brunnen-Apotheke, Steinbach,
Kirchgasse 2, Telefon 06171-75120

Notrufe

Polizei **110**
Feuerwehr **112**
Notarztwagen **112**

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen **0 61 72 / 1 92 22**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Hochtaunusklinik Bad Homburg, Urseler Straße 33, täglich von 19 bis 6 Uhr, sowie von Freitag ab 19 Uhr bis Montag 6 Uhr; von Donnerstag, 23. Dezember, ab 18 Uhr bis Montag, 3. Januar, 6 Uhr **061 72 / 1 92 92**

Kinder- und jugendärztliche Notfälle
Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 12 Uhr
18./19. Dezember
Dr. med. Christian Walter
Bad Homburg, Louisenstraße 22 **0 61 72/ 20055**

24. Dezember
Dr. med. Sonja Burzin
Kronberg-Schönberg, Friedrichstraße 88 **0 61 73/ 68088**

25./26. Dezember
Dr. med. Thomas Beeg,
Nieder-Erlenbach, Im Fuchsloch 4 **0 61 01/ 43091**

31. Dezember/1. Januar
Dr. med. Barbara Mühlfeld,
Bad Homburg, Louisenstraße 22 **0 61 72/ 20055**

2. Januar
Dr. med. Ralf Moebus
Bad Homburg, Ober-Eschbacher Straße 9 **0 61 72/ 26021**

Zahnärztlicher Notdienst **06172/19222**

Hochtaunus-Klinik
Bad Homburg **0 61 72 / 1 40**

Polizeistation
Saalburgstraße 116 **0 61 72 / 120 - 0**

Stadtwerke Bad Homburg
Gas- und Wasserversorgung **0 61 72 / 4 01 30**

Mainova AG
für Dornholzhausen und Stadt Friedrichsdorf **0 69 / 2 13 88-110**

Wochenend-Notdienst der Innungen
Elektro **06172-3880940**
Sanitär und Heizung **06172-26112**

Oberhessische Versorgungbetriebe AG
für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen **0 60 31 / 8 21**

Giftinformationszentrale **06131/232466**

Fröhliches und Ernstes …

(Fortsetzung von Seite 1)

berichtete in seinem Grußwort über seine Erlebnisse, als das Kernkraftwerk Tschernobyl explodierte: „Tschernobyl ist das schlimmste Beispiel gegen die Atomkraft. Es war eine dramatische Zeit. Ich war damals Hobbygärtner. Als das Kernkraftwerk am 26. April 1986 explodierte, war ich eigentlich draußen in meinem Garten. Doch das konnte ich nun nicht mehr. Für mich war es eine bedrückende Zeit. Im Sommer waren auf Einladung des Vereins ‚Patenschaften für Tschernobylkinder Bad Homburg' 20 Kinder aus dem weißrussischen Landkreis Tscherikow zum Erholungsaufenthalt in Bad Homburg. Ich habe diese Kinder kennengelernt und erfahren müssen, dass die Menschen aus der Region, wo diese Kinder herkommen, in Zuständen leben müssen, die für uns unfassbar sind. Ich danke dem Verein für sein Engagement und auch dem Lions Club Bad Homburg-Hessenpark, dass sie diesen Verein mit ihrer Veranstaltung unterstützen." Weiter meinte das Stadtoberhaupt: „Hier sieht man ganz deutlich, dass Kerntechnologie keine Zukunft hat, es ist eine gefährliche Technologie. Allein für den Atommüll gibt es in Deutschland bisher kein sicheres Endlager."

Michael Grüning berichtete vom Leben im Landkreis Tscherikow vor und nach dem GAU. „Im Landkreis Tscherikow haben viele Bürger der ehemaligen Sowjetunion Urlaub gemacht, vor allem die Großstädter aus Minsk. Dieses Gebiet gehörte einst auch zur ‚Kornkammer der Sowjetunion'. Doch nach dem Reaktorunglück herrschen bei den Menschen dort bitterste Armut, Hoffnungs- und Perspektivlosigkeit sowie hohe Arbeitslosigkeit. Es ist eine sterbende Region. Wir kümmern uns hauptsächlich um die Kinder, damit sie unter anderem eine gute Schulausbildung bekommen und damit sie in anderen Regionen des Landes eine bessere Zukunft haben."

Zum vierten Mal hatte der Lions Club Bad Homburg-Hessenpark seinen Weihnachtsbaum-Event an der Saalburg veranstaltet, zu dem 800 Besucher kamen – so viele wie noch nie.

Gospels und Weihnachtslieder

Bad Homburg (hw). Im Kurstift wird viel geboten, doch es gibt immer noch eine Steigerung. So die Meinung des Publikums zum wohl schönsten Konzert des Jahres im Stift mit dem Gospelchor der Erlöserkirche. 30 Sängerinnen und Sänger unter der musikalischen Leitung von Susanne Rohn bezauberten mit traditionellen Gospels. Titel wie „ Go tell it on the mountain" oder „Joy to the world" entwickeln eine ganz besondere Stimmung, auch auf vergleichsweise kleinem Raum. Da in der Adventszeit deutsche Weihnachtslieder nicht fehlen dürfen, hatte der Chor bei „Oh du fröhliche" die klangvolle Unterstützung des 90-stimmigen Publikums. Das war sicher auch ein besonderes Erlebnis für den Chor. Mit einem singenden Auszug aus dem Festsaal schloss der rundum gelungene Konzertabend ab. Wer sich wundert, dass die Kantorin der Erlöserkirche auch den Gospelchor leitete: Susanne Rohn sprang kurzfristig mit viel Charme und Temperament für den verhinderten Chorleiter Wolfgang Michael Weiß ein.

Heimelige Stimmung und ein riesiger Weihnachtsmann

Gonzenheim (mj). Es duftet nach Waffeln, Würstchen und Glühwein. Die Rede ist allerdings nicht vom Romantischen Weihnachtsmarkt am Landgrafenschloss, sondern von dessen Miniaturausgabe. Im Gonzenheimer Hof Epp/Stark hatten sich die „Bürger für Gonzenheim" stark gemacht, um einen gemütlichen Weihnachtsmarkt auf die Beine zu stellen. Emsig waren mehr als 25 Aktive des Vereins bemüht, den Hof weihnachtlich zu dekorieren und ein vielseitiges Angebot zu präsentieren. Nach acht Wochen Vorbereitungszeit war der Markt komplett und bot neben kulinarischen Köstlichkeiten – besonders erwähnt sei hier ein opulentes Kuchenbuffet – weihnachtliche Utensilien und Bastelarbeiten, die von den Kindertagesstätten der Friedrich-Ebert-Schule und Am Seeberg vorgestellt wurden. Gero, Kathrin, Clara und Lina nahmen mit ihren Eltern besonders die adventlichen Gestecke in Augenschein, die nach eigenem Bekunden durchaus auch ihr Wohnzimmer schmücken könnten.

Trotz recht milder Temperatur suchten viele Besucher die ehemalige Scheune auf, denn hier war es nicht nur angenehm warm dank der Heizpilze, es gab auch eine sehenswerte Ausstellung. Die Gonzenheimer Künstlerin Susanne Dressel hatte an den Wänden ihre Gemälde in Aquarell, Öl und Acryl drapiert und warb besonders mit ihrer Fähigkeit, Porträts anzufertigen. Und das Positive: „Ich male nur nach Fotografien. Bei mir muss keiner stundenlang sitzen bis das Bild fertig ist", betonte die Malerin. Aber auch Blumen dominieren in ihren farbenfrohen Arbeiten. Im „wahren Leben" ist Susanne Dressel Tagesmutter im Auftrag der Stadt Bad Homburg. Die Kinder, die vom Jugendamt vermittelt werden, betreut sie zu Hause.

Die „Bürger für Gonzenheim" hatten für ein Rahmenprogramm gesorgt. Der Gonzenheimer Gesangverein schuf eine vorweihnachtliche Atmosphäre und die Jagdhornbläser aus Ober-Erlenbach vermittelten nicht minder heimelige Stimmung. Schließlich ließ der Weihnachtsmann Harald Stubbe sogar die Erwachsenen zittern, misst er doch gigantische 2,16 Meter Körpergröße.

Über 500 Menschen fanden den Weg in den Hof Epp/Stark in der Frankfurter Landstraße kurz vor der Grenze zu Ober-Eschbach, die von der historischen Grenzsäule markiert wird. Der Reinerlös des Nachmittags kommt dem Verein zugute, der sich besonders um die Denkmalpflege, der Verschönerung des Stadtbildes und der Verkehrsberuhigung in Gonzenheim kümmert.

Gero und Kathrin suchten sich ein weihnachtliches Gesteck aus, während sich Clara und Lina mehr für die Fliegenpilze interessierten. Foto: mj

„Bühne frei" für KFG-Instrumentalisten

Bad Homburg (hw). „Bühne frei!" heißt es am Donnerstag, 16. Dezember, um 19.30 Uhr an in der Aula des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums, Auf der Steinkaut. Die Fachschaft Musik veranstaltet einen öffentlichen Vortragsabend für fortgeschrittene Instrumentalisten und Sänger aller Jahrgangsstufen. „Bühne frei!" ist neben den weiteren Musik-Konzerten mittlerweile zu einer festen Einrichtung am KFG geworden und bietet den Schülern eine weitere Gelegeneit, ihr Können vor Publikum zu zeigen und Erfahrungen zu sammeln. Organisiert wird die Veranstaltung von Musiklehrer Lars Keitel, der auch durch den Abend führen wird. Gespielt werden unter anderem Werke von Mozart Chopin, Debussy und Bach.

Winterwanderung des ADFC

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 19. Dezember, treffen sich die Wanderer des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) Bad Homburg um 9.30 Uhr am Parkplatz beim Hirschgarten zur ihrer letzten Wanderung in diesem Jahr. Je nach Wetterlage entscheidet die Wanderführerin wohin es geht. Fest steht, dass mittags in eine Gaststätte eingekehrt und der Abschluss-Glühwein am Weihnachtsmarkt in Oberstedten getrunken wird. Danach geht es wieder zu den Autos zurück. Gewandert werden ca. 17 Kilometer. Nähere Informationen gibt es bei Doris Steinbach, Tel. 985344. Willkommen sind auch Nichtmitglieder des ADFC.

Jetzt Bettenfedern reinigen lassen,
zum Aktionspreis!
Kopfkissenreinigung 80 x 80 cm inkl. neuem Inlett nur 14€
Federbett 135 x 200 cm inkl. neuem Inlett nur 49€
Meiss
Wohnen Küchen Betten
Louisenstraße 98 · 61348 Bad Homburg · www.moebelmeiss.de

Zahnarztpraxis
Dr. med. dent. D. Barac
Zahnärztliche Schlafmedizin
Schlafen Sie gut oder schnarchen Sie noch?
Sagen Sie dem Schnarchen und der Schlafapnoe Gute Nacht!
Öffnungszeiten
Montag 7 - 17 | Donnerstag 12:30 - 20
Dienstag 9:30 - 19 | Freitag 8 - 17
Mittwoch 8 - 17 | und nach Vereinbarung
61348 Bad Homburg, Schöne Aussicht 28
✆ 06172 · 29 589
www.dr-barac.de

Notschlafstelle im Haus Mühlberg

Bad Homburg (hw). Das Haus Mühlberg, die Einrichtung für Wohnungslose des Caritasverbands, nimmt während des Winters Hilfesuchende auch nach 20 Uhr auf. Jedes Jahr erfrieren in Deutschland wohnungslose Menschen, die im Freien übernachten müssen. Im Hochtaunuskreis soll das keine traurige Realität werden. Die Hilfesuchenden werden mit dem Notwendigsten versorgt und es wird ihnen eine Schlafmöglichkeit geboten. Diese Regelung gilt bis Ende März, solange die nächtlichen Temperaturen Gradzahlen unter Null anzeigen. Kontakt: Haus Mühlberg, Frau Kück-Jorkowski, Am Mühlberg 29, 61348 Bad Homburg, Tel. 139993-0, in Notfällen ab 20 Uhr unter Tel. 139993-32, Fax: 139993-20, E-Mail: haus-muehlberg@caritas-hochtaunus.de.

Unseren Kunden wünschen wir ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!
Feinkost Lautenschläger seit 1907
Öffnungszeiten:
23.12. 8-19 Uhr
24.12 7-13 Uhr
31.12. 8-13 Uhr
Unsere Angebote sind gültig vom 16.12. bis 31.12.10

Wir erfüllen Weihnachtsträume für Feinschmecker

Wild
Wildfleisch mit der Qualitätsmarke „Hessisches Qualitätswild" ist Natur pur – und das schmeckt man!
Im Angebot:
Hirschrückenfilet 100g 5.99 €
Hirschkeule ohne Knochen 100g 2.99 €

ServiceTIPP
Genießen Sie die Festtage! Wir unterstützen Sie dabei, indem wir Ihnen arbeitsintensive Vorarbeiten abnehmen: Sie erhalten bei uns frische, hausgemachte Kartoffel- oder Semmelknödel, Spätzle, Rotkohl, hausgemachte Geflügel-, Wild- und Kalbsfonds und vieles mehr.

Feinkost Lautenschläger • Louisenstraße 50
61348 Bad Homburg • Tel.: 0 61 72-60 05 90
Internet: www.feinkost-lautenschlaeger.de

Ossetra Kaviar
Ossetra-Kaviar ist besonders ausdrucksvoll und intensiv im Geschmack und wird hoch gelobt für seine nussige Note.
Ossetra-Kaviar 56g Glas 67.50 €
Blinis 1 Packet 4.65 €

Hamburger Beizlachs
Veredeln Sie Ihr Weihnachtsmenü mit feinem Beizlachs. Dazu darf die typische Senf-Dill-Soße nicht fehlen. Dieses Geschmackserlebnis sollten Sie sich nicht entgehen lassen.
Im Anschnitt 100g 9.85 €
Geschenkbox ca. 250g 19.85 €

Fisch
Bei uns können Sie aus über 40 verschiedenen Sorten fangfrischen Fisches wählen. Frisches, grätenfreies Filet von der Seezunge, Rotzunge, Steinbutt oder Lachs. Rückenfilets vom Kabeljau, Schellfisch, Steinbeisser oder Seelachs.
Aus heimischen Teichen:
Karpfen und Karpfenfilet, Forelle, Wels, Saibling und Zander

Geflügel
Wir empfehlen unsere feinen Oldenburger **Weidegänse** vom Bauer Claßen aus Bakum: 100g 1.48 €
Außerdem Gänsebrust oder - keule, Gänseleber und Gänseflomen.

Suppen
Hausgemacht und mit viel Raffinesse – unsere Suppen sind ein wahrer Genuss.
Wählen Sie zwischen:
Maronensuppe, Karotten-Ingwer-Suppe, Kürbisrahmsuppe mit Mango-Chutney, Geflügelcremesuppe, Hummerrahmsuppe, Sylter Krabbensuppe oder der klassischen Bouillabaisse.

Dessert
Wählen Sie zur Abrundung Ihres Weihnachtsmenüs unter unseren hausgemachten Desserts.
Probieren Sie:
Zimt-Mousse, Lebkuchen-Mousse, Mousse au Chocolat, Blutorangen-Creme, Bayerische Creme oder Panna Cotta.

POWER PLACE
Bad Homburg GmbH
Die effiziente 10 Minuten Fitness-Sensation
GUTSCHEIN FÜR 1 GRATIS PROBETRAINING
Rathausstrasse 1
61348 Bad Homburg
Tel.: 06172 - 49 88 505
www.powerplate-badhomburg.de
POWER PLATE AUTHORIZED CENTER

Danksagung!
Wir gehen in den Ruhestand!
Die „Krankengymnastik u. Massagepraxis Geschewski“ bedankt sich bei allen Patienten für Ihre langjährige Treue und wünscht weiterhin alles Gute!
Christa und Dieter Geschweski

Louisenstrasse 4 – 6, 61348 Bad Homburg, Tel. 06172-22153

Homepage der Naturschützer

Ober-Eschbach (hw). Der NABU Ober-Eschbach hat jetzt eine eigene Homepage. Unter www.nabu-oberesch-bach.de kann man sich über die Aktivitäten der Naturschützer im Stadtteil Ober-Eschbach informieren. Ab dem neuen Jahr können sich Interessenten die Neuigkeiten des Vereins per E-Mail zusenden lassen. Der 1. Vorsitzende des NABU Ober-Eschbach, Günter Schuchmann, freut sich: „Fast 60 Jahre ging es ohne. Jetzt haben wir aber mit der Homepage, dessen Angebot nach und nach ausgebaut werden soll, auch eine moderne und zeitgemäße Plattform, für den Natur- und Umweltschutz vor unserer Haustür zu werben.“

Blind Foundation und Voice Affair

Bad Homburg (hw). „Pop- and Christmas-Time come together“ heißt das gemeinsame Konzert von „Blind Foundation“ und „Voice Affair“ am Donnerstag, 16. Dezember, um 20 Uhr im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2. Von Klassik bis Rock und von kommerziell bis anspruchsvoll gibt es dabei auf die Ohren. Der Eintritt kostet 13 Euro, ermäßigt zehn Euro. Karten gibt es beim Tourist Info + Service im Kurhaus, Tel. 1783710.

Weihnachtsgeschenke „direkt vom Künstler“

#Von Astrid Bergner

Bad Homburg. Einmalig war der Tannenbaum, der beim Künstlermarkt der Galerie Artlantis zu sehen war. Die Künstlerin und Textildesignerin Gabriele Kleindienst hatte ihn aus verschiedenfarbiger Wolle gestaltet. Einmalig auch die Kunstwerke, die so manchen Besucher noch zu einem ausgefallenen Weihnachtsgeschenk verführten.

Adventliche Stimmung in der Galerie Artlantis: Gabriele Kleindienst und Marion Dörre vor einem Textil-Weihnachtsbaum.

Mit 106 Mitgliedern ist der Kunstverein „Artlantis“ inzwischen zu einer beachtlichen Größe im kurstädtischen Kunstleben geworden. Aus dem 1948 gegründeten Künstlerbund Taunus hervorgegangen, bietet er seit 1995 in den Galerieräumen am Tannenwaldweg 6 in Dornholzhausen Kunstschaffenden eine Plattform. Aktive Mitglieder, darunter Architekten, Designerinnen und gelernte Bildhauer, Maler, Fotografen und Keramikerinnen aus dem gesamten Hoch- und Main-Taunus-Kreis, präsentierten beim schon Tradition gewordenen Künstlermarkt an zwei Tagen ihre Werke und boten sie zum Verkauf. Für den Architekten Udo Schell, seit 2003 Mitglied bei „Artlantis“, ist der Austausch mit anderen Künstlern wichtig: „Man hält Zwiesprache, tauscht sich aus und arbeitet nicht im Elfenbeinturm“, meint der 1944 geborene Bad Homburger, der nach dem Ruhestand künstlerisch aktiv wurde. Seine in schwarz-weiß gemalten Frauenschuhe und andere Zeichnungen und Acrylbilder weisen Schell als einen nachdenklichen unter den Malern aus, der seine Kunst auch in Beziehung zu Worten und Gedichten setzt.

Die Modedesignerin Gabriele Kleindienst ist jedes Jahr auf dem Künstlermarkt vertreten. Sie beherrscht eine große Palette künstlerischer Techniken, die sie auch in Workshops an andere weitergibt: Malerei … darunter ihre großformatigen Blumenbilder, die sie schon bundesweit bekannt gemacht haben –, Objekte aus Textil, Installationen und Bilder in Drucktechnik, Tusche und Öl zeigen den ganzen Reichtum künstlerischer Gestaltungsfreiheit. Auch die Zeitschrift „Brigitte“ war schon auf Gabriele Kleindienst aufmerksam geworden und hatte sie mit Illustrationen für Kinder über Wasser, Natur und Pflanzen beauftragt.

Johanna Broecker, Tochter des ehemaligen Direktors des Senckenbergmuseums, die einer künstlerisch inspirierten Familie entstammt, gibt seit 2000 in Bad Homburg ihre Kunst im eigenen Atelier in Kursen weiter. Große „Farb-Fahnen“ und „Fantasielandschaften“ in Öl oder mit Sand vermischtem Acryl zeigen ihre Experimentierfreude. Was sie expressiv groß auf die Leinwand bringt, fängt die Malerin Marion Dörre in kleinen Bildformaten ein: Die international bekannte Künstlerin stellte beim Künstler-Weihnachtsmarkt in diesem Jahr auch Landschaften zur Schau, aber mit dem Schwerpunkt Städte und ihre Gebäude. Fotografien von New York, Paris, aber besonders Ansichten Bad Homburgs werden mit einer speziellen Technik übermalt und erhalten eine atemberaubende Dynamik: so klein, aber doch ins Weite schwingend. Für Nadja Rehnagel, eine 1973 geborene junge zweifache Mutter, die Keramik studiert hat, ist die Suche nach Leichtigkeit ihr Thema. Seit sieben Jahren experimentiert sie mit Glas und Glasfäden, die sie zu faszinierenden Objekten „strickt“.

Nadja Rehnagel „strickt“ ihre Kunstwerke aus Glasfäden. Foto: Bergner

Viele der Artlantis-Mitglieder beziehen die Fotografie in ihre Arbeit ein: Hans Helmut Rupp, 1. Vorsitzender des Vereins, in seinen Grafiken auf Polaroid-Basis, Helga Niederndorfer mit ihren Nahaufnahmen von Naturelementen. Blumen in Großformat und Frauenkörper zeigen Fanny König und Doris Brunner. Besonders muten die in poppigen Farben gehaltenen Acryl- und Ölbilder von Martina Rovena Czeran an: Ein pinkes Schwein auf rotem Hintergrund und ein welkender Tomatenstrauch vor lilablauem Grund provozieren den Betrachter.

Genau hingucken muss, wer die Kunst von Christa Steinmetz verstehen will. Sie formt Schalen und Häuser aus Ton und Porzellan in der japanischen Raku-Technik, bei der das glühend heiße, nur an einigen Stellen glasierte Objekt aus dem Brennofen in Sägemehl gelegt und durch Entzug von Sauerstoff behandelt wird. „Gedankenhäuser“ nennt die Keramikerin ihre Kunstwerke. Die Künstlerbücher und Buchobjekte von Eb Müller-Fries, alles Unikate, inspirieren den „Leser“ darüber nachzudenken, dass die Materialien Holz und Tusche als Grundlagen des Buches ebenso wie der Inhalt eines Buches in eine ursprüngliche, ja archaische und fast anarchische Kunst, die Kunst des Lesens und der Fantasie eben, hineinführen. Wer ein solches Objekt als Geschenk unter den Weihnachtsbaum legt, wird sich schon einiges gedacht haben.

Großes Gewinnspiel

Bad Homburger Woche / Friedrichsdorfer Woche

Ein Sonntagsfrühstück in französischer Atmosphäre

„Tradition Artisanale“ lautete das Lösungswort unseres Gewinnspiels, bei dem es um das Geschäft „Marquant's Produits de France“ in der Rathausstraße 5 ging. Ein etwas schwieriges Lösungswort, aber nicht zu schwierig für Thomas Himmelreich (Mitte), dem glücklichen Gewinner des 100 Euro-Gutscheins. Der eifrige Leser der Bad Homburger Woche kannte das Geschäft und so war es Anreiz für ihn, am Gewinnspiel teilzunehmen. „Dort gibt es Spezialitäten, die man sonst nicht bekommt“, erklärte Thomas Himmelreich, der sich nun freut, den Gutschein bei „Marquant's Produits de France“ einlösen zu können. „Außerdem kann man hier Sonntagsmorgens in angenehmer französischer Atmosphäre frühstücken. Hinzu kommt, dass Thomas Himmelreich sehr gerne in Frankreich Urlaub macht und sogar seine Hochzeitsreise ihn in dieses Land führte.

Die Übergabe des Gewinngutscheins erfolgte im Geschäft „Marquant's Pro - duits de France“ durch Inhaber Raimund Marquant (l.) und Bernd Maul (r.) von der Bad Homburger Woche. Im Anschluss an die Gewinnübergabe hat Thomas Himmelreich bei einem Gläs - chen französischem Weißweins zusammen mit Raimund Marquant über französische Spezialitäten gefachsimpelt.

Wer will Schach lernen?

Bad Homburg (hw). Schach! Das Spiel der Könige! Alle haben schon was davon gehört, viele kennen ungefähr die Regeln. Aber wenige dringen tiefer in dieses schöne Spiel ein. Es ist ein Spiel, das nachweislich die Konzentration fördert. Viele Menschen betreiben Schach als Sport mit hohen Ansprüchen, viele spielen es einfach nur so. Und es ist ein Spiel, das man in jedem Alter lernen und spielen kann.

Der Schachklub Bad Homburg lädt alle Interessierten zu einem Schachkurs ein, der ab 14. Januar 2011 an mindestens 12 Terminen jeweils freitags von 20.30 bis 22 Uhr im Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, stattfindet. Themen sind unter anderem das Brett und die Figuren, Regeln, erste Partien, einfache Kombinationen sowie elementare Strategie. Am Ende sollen alle Teilnehmer die offiziellen Regeln sicher beherrschen, elementare Richtlinien eines erfolgreichen Partieaufbaus kennen sowie einfache Kombinationen („Tricks“) finden. Geeignet ist der Kurs für Schachanfänger auch ohne Vorkenntnisse. Kursleiter ist Wolfgang Hettler, erfahrener Schachtrainer und Nationaler Schiedsrichter. Die Kosten betragen 25 Euro; es ist keine Mitgliedschaft im Verein erforderlich. Der erste Termin ist als Schnupperstunde unverbindlich und kostenlos. Anmeldung und Infos bei Wolfgang Hettler, Tel. 0160-5119876. oder schachkurs@schachklub-bad-homburg.de.

ZAHNARZTPRAXIS
Prof. (Moskau) Dr. Albina Launert
Zahnärztin

Mo.- Fr. 8.00 - 20.00
Alle Kassen u. Privat
www.dr-launert.de

Louisenstrasse 69
61348 Bad Homburg

Notfallbehandlung
Behandlung unter Narkose
Implantologie - Chirurgie
Funktionsanalyse
Parodontologie
Ästhetik - Prophylaxe
Laserbehandlung - Bleaching

Telefon 06172 - 682 682 0

Weihnachten für Alleinstehende

Bad Homburg (hw). Wer den Heiligen Abend nicht allein verbringen möchte, ist von der Erlöserkirche eingeladen zu einem festlichen Abendessen, zu Geschichten, Musik und Zusammensein am Freitag, 24. Dezember, um 18 Uhr nach der Christvesper (Beginn 16:30 Uhr) in die Unterkirche der Erlöserkirche. Um Anmeldung im Gemeindebüro (Tel. 21089) wird gebeten.

Aria
Teppich-Werkstatt
Reparatur & Fachwäsche
seit 30 Jahren Erfahrung
Gratis Abhol + Bringdienst
P im Hof
Wallstr. 18 · Bad Homburg
Tel. 06172/68 23 93

Gottesdienste zu Weihnachten

Hochtaunus (hw). An den Weihnachtsfeiertagen feiern die evangelischen Kirchengemeinden im Hochtaunuskreis zwischen Grävenwiesbach im Norden, Steinbach im Süden, Friedrichsdorf im Osten und Oberursel im Westen über 100 Gottesdienste.
Vom Familiengottesdienst mit Krippenspiel bis zum Hirtenfeuer ist alles dabei. In den Gottesdiensten gedenken sie der zentralen Botschaft des Weihnachtsfestes: Jesus ist geboren, Gott ist Mensch geworden. 2009 haben im Hochtaunuskreis über 24 000 Menschen die Gottesdienste an Heilig Abend besucht. Im Gebiet der hessen-nassauischen Landeskirche (EKHN) waren es über über eine halbe Million.
Eine Übersicht aller ev. Gottesdienste ist ab dem 20. Dezember im Internet unter www.evangelisch-hochtaunus.de zu finden.
Alle katholischen Gottesdienste und Eucharistiefeiern an Weihnachten und Silvester im Bistum Limburg finden sich unter www.bistumlimburg.de. In der Bad Homburger Woche bzw. Friedrichsdorfer Woche am Montag, 20. Dezember werden die Gottesdienste in den beiden Städten aufgelistet.

HealthCity PREMIUM
FITNESS
BEI WIND UND WETTER!
Wir lassen Ihre Gesundheit nicht im Regen stehen!
Jetzt starten und Regenoutfit wählen.
Gültig bei einer Neuanmeldung bis zum 31.12.10.
Nur solange der Vorrat reicht.
HealthCity Premium: Niederstedter Weg 12, 61348 Bad Homburg
06172/30 99 99 www.healthcity.de

Denise Weil rollt unermüdlich Nachschub an, bis alle 800 Weihnachtspäckchen in ihrem Zwischenlager, das sie letztmalig nutzen kann, zusammen sind, die dann pünktlich zu Heiligabend an bedürftige Kinder im Hochtaunuskreis verteilt werden. Foto: Ehmler

Trübe Gedanken um Denise Weils erfolgreiche Weihnachts-Aktion

Hochtaunus (eh). Zum letzten Mal türmten sich die Weihnachtsgeschenke in einem größeren Raum der Frankfurter Volksbank-Filiale in der Bad Homburger Louisenstraße. Denise Weil, die Initiatorin ihrer bekannten und beliebten Weihnachtspäckchen-Aktion, versank quasi zwischen den 800 liebevoll gepackten Päckchen vieler Menschen, die den bedürftigen Kindern, die sonst kein Geschenk an Heiligabend auspacken könnten, eine Freude machen wollen. Bei so viel zu verteilenden Päckchen ist auch ein großes Organisationstalent gefragt. Hier wird Denise weil von Heinfried Zöller tatkräftig unterstützt, der ihr bei der Abwicklung der Rückläufe hilft. Peter Conrad holt die Päckchen bei den Institutionen ab, wo sie von den Leuten abgegeben wurden. Dass sind zahlreiche Geschäfte und Instiitutionen in Friedrichsdorf, Bad Homburg und Oberursel, wo Denise Weil Weihnachtsbäume aufgestellt und die Wunschkärtchen der bedürftigen Kinder angehängt hatte.
Die Verteilung der Päckchen an die Empängerinstitionen wie zum Beispiel Sozialämter und Frauenhäuser ist bereits in vollem Gange, damit die betroffenen Kinder pünktlich an Heiligabend ihr Geschenk erwartungsvoll auspacken können. Deshalb stimmt es Denise Weil traurig, dass trotz Ankündigung des letzten Abgabetermins immer noch 20 Pakete gefehlt haben. „Es ist doch eine Verpflichtung, die man gegenüber einem Kind eingeht, wenn man ein Wunschkärtchen an sich nimmt“, sagt Denise Weil, die jeden Tag, der näher an Heiligabend rückt, nervöser wird. „Nicht auszudenken, wenn ein Kind, das seinen Wunsch auf das Kärtchen geschriebenen hat und erwartungsvoll auf das Christkind wartet, dann sein Geschenk nicht bekommt“, so Denise Weil weiter. „Man hat das Gefühl, man lässt jemanden im Stich.“
Je 250 Päckchen gehen an bedürftige Kinder in Friedrichsdorf und Bad Homburg, 300 Päckchen werden in Oberursel verteilt. „Die Armut hier vor der Haustür wird immer größer“, stellt Denise Weil betroffen fest. Hatte sie einst mit 100 Päckchen angefangen, so steigerte es sich bis heute auf 800. Denise Weil hatte zunächst 750 Wunschkärtchen aufgehängt, doch sie musste immer wieder nachhängen. Zum Teil, weil viele Menschen die Wunschkärtchen-Aktion großartig unterstützen und die Karten zum Teil nach kurzer Zeit abgehängt waren, aber auch, weil zum Beispiel von den Sozialämtern aber auch von Kirchen Nachmeldungen kamen.
Diejenigen, die Denise Weil im Besonderen unterstützen sind die Eheleute Herbert aus Oberhöchstadt. Sie steuerten allein 30 Päkkchen für Denise Weils Aktion bei. „Ich bedanke mich bei allen, die meine Aktion unterstützt haben!“, sagt Denise Weil.
„Schön wäre es“, so Denise Weil weiter, „wenn es statt mehr immer weniger Päkkchen werden würden. Doch die Armut auch hier im Hochtaunuskreis nimmt, wie man an der Zahl der steigenden Päckchenanzahl sieht, weiter zu.“ Und hier hat Denise Weil künftig ein richtiges Problem, wenn sie ihre Aktion künftig fortsetzen will. Denn es war das letzte Mal, dass ihr die Frankfurter Volksbank-Filale in der Louisenstraße die Möglichkeit gegeben hat, ihre Päckchen zwischenzulagern. Daher sucht Denise Weil dringend jemanden, der ihr für den Zeitraum vom 20. November bis 20. Dezember eines Jahres einen 100 Quadratmeter großen trokkenen Raum für die Zwischenlagerung der Weihnachtspäckchen zur Verfügung stellt. Denise Weil würde sich sehr freuen, wenn sich jemand mit ihr unter Tel. 0170-9775006 in Verbindung setzen könnte. „Wenn nicht, dann wäre meine Aktion nach zwölf Jahren gestorben!“, sagt Denise Weil bestimmt und tapfer.

MATRATZEN • MOTORROSTE • BETTEN
SPRINGER –SENIORENBETTEN
BAD HOMBURG • SAALBURGSTRASSE 58 • TEL 06172/36291

Restaurant
...einfach Bonn!
Weihnachten im ...einfach Bonn!
Unsere Öffnungszeiten über die Feiertage:
Am Heiligen Abend haben wir geschlossen, am 25.12. haben wir mittags und abends und am 26.12. nur mittags geöffnet.
An diesen beiden Tagen servieren wir nur unser 3 - 4 Gänge Weihnachtsmenü!
Am 30.12. und 31.12. bleibt unser Lokal geschlossen.
Bis dahin müssen Sie auf die traditionellen Gänse natürlich nicht verzichten.
Wir freuen uns jeden Tag auf Ihren Besuch. Mittags und Abends!
Am 01.01.2011 beginnen wir das neue Jahr ab 18:00 Uhr
Regulär täglich von 12:00 bis 14:30 Uhr (warme Küche bis 14:00 Uhr)
und ab 18:00 Uhr (warme Küche bis 22:00 Uhr) geöffnet.
Wallstraße 6, 61348 Bad Homburg
Telefon: 06172-398138 - e-mail: info@einfachbonn.de

Abschlusswanderung und Vorweihnachtstreff

Ober-Erlenbach (hw). Zur Jahresabschlusswanderung in der nahen Umgebung treffen sich die Wanderer des TSV Ober-Erlenbach am Sonntag, 19. Dezember, um 8.30 Uhr an der Turnhalle, Josef-Baumann-Straße. Über eine zwölf Kilometer lange Strecke führt Helga Landmesser. Ab 17 Uhr sind dann alle in die Turnhalle eingeladen. Außer einem festlichen Essen und kleinem Programm werden die Wanderabzeichen für verdiente Wanderer verliehen. Hierzu sind auch alle Wanderer willkommen, die am Vormittag nicht mitwandern konnten.

Boxprojekt des Jugendclubs

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 18. Dezember, 19 Uhr, beginnt in der Sporthalle der Gesamtschule am Gluckenstein das erste Boxevent in Bad Homburg. Veranstalter ist der Jugendclub Oberste Gärten in Zusammenarbeit mit dem Boxclub „Nordend Offenbach“ und dem Hessischen Amateurboxverband. Einlass ist ab 17.30 Uhr. Karten gibt es nur an der Abendkasse. Erwachsene zahlen fünf Euro; Schüler, Studenten, Rentner und Menschen mit Behinderung drei Euro. Es erwarten die Besucher hochklassige Kämpfe bei der letzten Boxveranstaltung 2010 in Hessen. Die Boxkämpfe bestreiten jugendliche und erwachsene Boxer. Für die Veranstaltung hat sich die thüringische Landesauswahl angesagt. Sie boxen gegen eine Auswahl von Kämpfern aus dem Boxclub „Nordend Offenbach“ und anderen hessischen Vereinen.
Die Idee zu diesem Event entstand durch ein Boxprojekt für Jugendliche im Jugendclub Oberste Gärten. Seit September nehmen zehn bis 15 Jugendliche regelmäßig zweimal pro Woche an einem Boxtraining teil, das zwei Trainer aus dem Boxclub „Nordend Offenbach“ anleiten. Dieser Boxclub ist im Moment eines der erfolgreichsten Gewaltpräventionsprojekte im Rahmen des Sports. Mit dem Boxtraining sollen Jugendliche in ihrem Entwicklungsprozess unterstützt werden,; sie bekommen Alternativen aufgezeigt zur Lösung von Konflikten. Die Teilnehmer an dem Projekt lernen, sich an Regeln zu halten. Zum Beispiel darf das Gelernte nicht außerhalb des Boxtrainings angewandt werden.

Kaffeezeit mit Handarbeit

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 21. Dezember, lädt um 15 Uhr das Rote Kreuz Jung und Alt zu einer „Kaffeezeit mit Handarbeitsstube“ in die DRK-Begegnungsstätte in die Kaiser-Friedrich-Promenade 5 ein. Bei Kaffee und Gebäck können Gespräche geführt, Kontakte geknüpft und Handarbeiten angefertigt werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Piraten-Treff

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 16. Dezember, kommen die Mitglieder der Piratenpartei im Hochtaunuskreis um 19.30 Uhr zu ihrem Treff im Restaurant „Johannisberg“, Thomasstraße 5, zusammen. Gäste sind willkommen.

Kur-Royal: Endlich Zeit für mich
In luxuriöser Atmosphäre entspannen und sich verwöhnen lassen - genießen Sie unser exklusives Massage- und Beautyangebot im Kur-Royal Day Spa. Tauchen Sie ein in die bezaubernde Welt der Erholung inmitten der glanzvollen Architektur des Kaiser-Wilhelms-Bades. Wir freuen uns auf Sie!
Kur-Royal Verwöhnzeit als Gutschein immer das ideale Geschenk!
Kur- und Kongreß-GmbH
- Kur-Royal Day Spa -
Kaiser-Wilhelms-Bad im Kurpark
61348 Bad Homburg v. d. Höhe
Telefon: 06172-178-3178
Kur-Royal®
www.kur-royal.de

estetico Kosmetikstudio
*Haut & Seele verwöhnen *** natürlich schön*
Das perfekte Weihnachtsgeschenk
Entspannung Pur
Gesichtsbehandlung
je nach Hautbild
+ Hände (Handpeeling, Handmassge)
+ Füße (Fußwickel, Meersalz Fußpeeling, Fußmassage)
Dauer ca. 120 Min.
56,– €
Am Samstag den 18. 12.
zwischen 10 und 17 Uhr
erhalten Sie 10% Rabat auf
Dr. Spiller Biocosmetic
Mußbachstr. 25 · 61348 Bad Homburg
Tel.: 0 61 72 / 66 27 17

BEI UNS FINDEN SIE NOCH DIE FEHLENDE GESCHENK-IDEE ZU WEIHNACHTEN:
¡muy bien!
BESUCHEN SIE UNS
TÄGL. VON 11.00 – 21.00 UHR
Am kommenden Sonntag, 4. Advent, sind wir ab 15.00 Uhr für Sie da. Am heiligen Abend haben wir von 10.00h bis 15.00h für Sie geöffnet und an Silvester sind wir von 10.00h bis 19.00 für Sie da! Bitte reservieren Sie.
Telefon 06172 - 921 821 www.muy-bien.net

Bitte denken Sie rechtzeitig an Ihre Brotbestellung zu Weihnachten
Wir stellen Ihnen gerne Ihren persönlichen Päsentkorb aus unserem reichhaltigen Sortiment zusammen
Marquant's
Produits de France
Feinkost – Pasteten –Käse
Weine –Champagner –Schokolade
Rathausstraße 5/Altstadt · 61348 Bad Homburg
Telefon 06172-101270

Neueröffnung!
Deli Café
LOUISEN-CENTER
Bad Homburg
Öffnungszeiten
Montag - Samstag
09:00 - 20:00 Uhr
Tel. 06172 / 13 88 084
Zum Frühstück
und für zwischendurch
Croissants
Brötchen mit frischem Belag
Feine Kuchen,
Sahne-Desserts
und andere Köstlichkeiten
aus eigener Produktion.
SEIT 1823
Cafehaus KOFLER
Bad Homburg

PC SPEZIALIST
Hilfe vom Spezialisten
MP-UG (haftungsbeschränkt)
Sie finden uns im
Kurhaus - Ebene E1
Louisenstraße 56-58
61348 Bad Homburg
06172 / 928197
Mail: info@mp-ug.de
Schon alle Geschenke?
Farblaserdrucker
OKI C110, **€ 129,–**

15,6'' Notebook m. Windows 7
versch. Hersteller ab **€ 529,–**
Canon
Inkjet Drucker
ab **€ 59,–**

Zwei Adventskonzerte der Maria-Ward-Schule

Bad Homburg (hw). Die Maria-Ward-Realschule für Mädchen gibt zwei „Konzerte im Advent“ in der Kirche St. Johannes in Kirdorf am Donnerstag, 16., und Freitag, 17. Dezember. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; Einlass ab 19 Uhr. Es wirken mit die „Choryfeen“ (Nachwuchschor der 6. Klassen), die Bläserklasse 6b (Nachwuchsorchester), „United Voices“ (Klassen 6-10) und „United Sound“ (Klassen 7-10). Am Klavier begleitet Torsten Farnung von der Gesamtschule am Gluckenstein. Die Leitung haben Eva Heiny und Wolfram Gaigl. Insgesamt nehmen 78 Sängerinnen und 65 Instrumentalisten teil. Der Höhepunkt ist wie in jedem Jahr der Einzug mit Kerzen in die völlig dunkle Kirche, während die Choristinnen einen gregorianischen Choral singen.

Kalender des Patenschaftsvereins

Bad Homburg (eh). Stephanie Grüning vom Verein „Patenschaften für Tschernobylkinder Bad Homburg“ hat für das Jahr 2011 einen schönen Kalender im A4-Format gestaltet. Neben vielen Impressionen aus dem Projektgebiet des Vereins im weißrussischen Landkreis Tscherikow und nützlichen Informationen bietet der Kalender auch Platz für eigene Einträge. Erstmals hatte der Verein für das Jahr 2010 einen Kalender gestaltet, der großen Anklang gefunden hatte. Wer Interesse an dem Kalender hat, kann ihn zum Selbstkostenpreis von 15 Euro (inklusive Versand) bei Stephanie Grüning per E-Mail unter st_gruening@yahoo.de, Tel. 0173-7615620, oder unter www.tschernobylkinder-hg bestellen.

Weihnachtsfeier von „Unser Homburg“

Bad Homburg (hw). Der Gemeinschaftskreis „Unser Homburg“ lädt ein zur Weihnachtsfeier am Sonntag, 19. Dezember, um 15 Uhr im Kurhaus. Einlass ist ab 14.30 Uhr. Begleitet wird die Weihnachtsfeier von attraktiven Darbietungen. Der Kinderchor der Kolpingfamilie singt Weihnachtslieder, es gibt eine Tanzdarbietung der Ballettschule Wolf, die Schauspielerin Doris Zysas liest eine fröhliche und besinnliche Weihnachtsgeschichte und der 1. Vorsitzende Rüdiger Kurth, zurück von einer Informations- und Bildungsreise aus China, wird chinesische Schmuckstücke verlosen. Der Gemeinschaftskreis gewährt nicht nur den Mitgliedern, sondern allen Gästen einen Zuschuss zum Kaffeegedeck, sodass dafür nur eine Pauschale von drei Euro zu entrichten ist.

Caritas-Laden in der Winterpause

Bad Homburg (hw). Bis einschließlich 18. Dezember hat der Caritas-Laden in der Dorotheenstraße 9-11 geöffnet, danach geht es in die Winterpause.
Der erste Öffnungstag für den Verkauf ist wieder am Mittwoch, 12. Januar. Ab Samstag, 19. Januar, nehmen die Mitarbeiter im Caritas-Laden auch wieder gut erhaltene Kleidung für Erwachsene und Kinder, Spielzeug, Kinderbücher und kleine Haushaltsgegenstände an. Elektrogeräte, Bücher für Erwachsene und Kuscheltiere können nicht angenommen werden. Nähere Auskünfte unter der Tel. 59760-266.
Die Öffnungszeiten des Caritas-Ladens sind mittwochs bis samstags von 10 bis 13 Uhr und mittwochs auch von 15 bis 18 Uhr.

Heidi´s Seniorenhilfe
Lebensbegleitung für Zuhause
Tel. 0 61 72 - 38 00 837
Handy 01 76 - 61 71 32 66
www.heidis-seniorenhilfe.de
Haushalt, Einkauf, Freizeit ...

„Aladin“ erfüllt drei Wünsche

„Drei Wünsche sind eindeutig zu wenig”, jammert Louise Oppenländer, die zusammen mit Jens Müller-Langerhans das diesjährige Weihnachtsmärchen der Volksbühne einstudiert. Aber Aladins Wunderlampe erfüllt eben nur drei Wünsche. Wenige Tage vor der Premiere an diesem Donnerstag im Kurtheater gab es noch so viel zu tun, so dass man sich fragte, ob alles noch rechtzeitig fertig wird. Da wurde in der Werkstatt gesägt, geschraubt und gestrichen, Kostüme harrten ihrer Fertigstellung, Musik- und Spracheinspielungen mussten aufgenommen werden und „ganz nebenbei“ müssen die Texte sitzen, die Gänge stimmen und schauspielerische Höchstleistungen trainiert werden. Rund 50 aktive Mitglieder der ältesten Amateurbühne Hessens waren wochenlang mit der Umsetzung des Märchens aus 1001 Nacht beschäftigt. Die Kindergarten- und Schulvorstellungen sind nahezu ausverkauft, aber für die öffentlichen Vorstellungen gibt es noch einige freie Plätze: am Freitag, 17. Dezember, um 10 Uhr, am Samstag, 18. Dezember, um 15 Uhr sowie am Sonntag, 19. Dezember, um 11 Uhr. Karten zu je fünf Euro sind an den bekannten Vorverkaufsstellen oder an der Theaterkasse erhältlich.

900 Weihnachtspakete für die Tafel und das Frauenhaus

Ober-Eschbach (mj). „Papa, so muss es auch beim Christkind aussehen!“ Die neunjährige Xenia kam aus dem Staunen nicht mehr heraus. Mehr als 900 Pakete, Päckchen und Plüschtiere türmten sich im Foyer der Promotion-Agentur W.A.L.K. in Ober-Eschbach. Waren es im vergangenen Jahr „nur“ 500 Präsente, musste man in diesem Jahr beidseits der Eingangstür die Geschenke buchstäblich stapeln.
Bärbel Kienast, die im Alltag als Projektleiterin tätig ist, nahm sich auch in diesem Jahr eines Projekts an, das ihr besonders am Herzen liegt. „Gottlob wurde mir von Seiten der Firma in den letzten Tagen der Rücken frei gehalten, sonst hätte ich das nicht organisieren können.“ Am Mittwoch war der letzte Termin, um die Pakete abzugeben, dann spukkten die Mitarbeiter, darunter Klaus Belajev mit seiner Tochter Xenia, in die Hände, um alles im Lkw zu verstauen und zu verteilen. Denn die Nutznießer sind die Bad Homburger und Oberurseler Tafel und das Frauenhaus.
„Es ist bewundernswert, wie viele Menschen sich mittlerweile an unserer Aktion beteiligen“, resümiert Bärbel Kienast. Ungezählte Flugblätter hatte sie verteilt und in der Bad Homburger Woche für Spenden aufgerufen.

Da die Geschenkaktion anonym durchgeführt wird, mussten auf den – sehr liebevoll verpackten – Paketen wichtige Daten vermerkt sein: Männlich oder weiblich, Alter des Kindes (sofern ein Kind beschenkt wurde) oder auch Konfektionsgrößen. Gewünscht waren in der Aktion Christstollen, Gebäck, Kaffee, Wein, Kerzen, Weihnachtsschmuck, warme Mützen, Schals, Handschuhe, Pullover, Socken, Ketten, Kinderspielzeug, Bilderbücher, Süßigkeiten und Kassetten.
Bärbel Kienast ist sichtlich überwältigt von der Spendenbereitschaft. Natürlich gilt ihr Dank allen, die ihre Geschenke in den letzten Tagen bei W.A.L.K in der Gartenstraße abgegeben haben. Ganz besonderer Dank gilt aber den Kindergärten „Regenbogenland“ in Oberursel und VzF Taunusstraße in Neu Anspach, die insgesamt 200 Pakete zusammengestellt, verziert und abgegeben haben. Kienast: „Alle Spender können absolut sicher sein, dass die Geschenke an die richtige Adresse kommen und damit bedürftigen Menschen das Weihnachtsfest erhellen werden.“

Kinder führen Weihnachtsmusical auf

Bad Homburg (hw). Die vergangenen Sonntage waren für die Kinder vom Kindergottesdienst in der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde vom fröhlichen Üben des Musicals „Der Weihnachtsstern“ geprägt. Nun wird es am 4. Adventssonntag, 19. Dezember, im Rahmen des Familiengottesdienstes um 10 Uhr unter dem großen Tannenbaum im Gemeindezentrum in der Sodener Straße aufgeführt. Die musikalische Leitung hat Bryony Zipf.

Klaus Belajev und Tochter Xenia helfen beim Verladen der Päckchen, die dann an die entsprechenden Empfängeradressen ausgeliefert werden. *Foto : mj*

Traum vom Garten Eden

Bad Homburg (mj). Einen größeren Andrang hatten sich die Mitarbeiter der Schlossgärtnerei unter der Leitung von Peter Vornholt sicher erhofft. Aber trotz der nur vier Anmeldungen fanden doch noch mehr als ein Dutzend Menschen den Weg zum „Grünen Salon“ in die Orangerie. Vielleicht auch, um sich vom Weihnachtsmarkttrubel ein wenig zu erholen und bei recht warmen Temperaturen zwei außergewöhnliche Stunden zu verleben. Gewöhnlich sind die Orangerie und das angrenzende Schaugewächshaus nicht für den Besucherverkehr geöffnet, schließlich ist besonders der Temperaturspiegel wichtig für die während der Winterzeit eingelagerten Pflanzen.

Die Philosophie der Schlösserverwaltung war leicht nachvollziehbar, steht doch das landgräfliche Schloss im Jahreslauf im kulturellen Mittelpunkt der Stadt. Warum sollte man da nicht auch einmal im Winter in den „Grünen Salon“ einladen und eine völlig andere Kultur präsentieren? Der Abend stand unter dem Motto „Des Lebens goldener Baum – ein poetischer Streifzug durch die Geistesgeschichte von Garten, Park und Landschaft“. Zunächst einmal gab es Plätzchen und einen köstlichen Limetten-Tee in der Orangerie, in der dann doch nur gefühlte fünf Grad herrschten. Peter Vornholt erläuterte die Problematik der Temperatur, die ganz besonderes Augenmerk erfordert: “Wichtig für die Pflanzen ist eine konstante Temperatur kurz über dem Gefrierpunkt. Wenn aber die Sonne durch die Fenster scheint, steigt die Temperatur leicht auf mehr als 15 Grad.“ Dann werden Türen und Fenster geöffnet, um kalte Luft einströmen zu lassen. Wird es zu kalt, sorgt ein natürliches Umluftverfahren für Ausgleich. Die warme Luft aus den Heizkörpern steigt nach oben und wird dort durch offene Fenster wieder hinausgelassen.

Die Schmuckstücke in der Orangerie sind die zahlreichen Zitrusfruchtbäume, die früher als Zeichen des Wohlstands und der Macht galten, daher der Name des goldenen Baums. Schon in der Herkulessage galt die Zitrusfrucht als symbolische Kraft. Die Pflege der Zitrusbäume bedarf einer gärtnerischen Kunst, bei der sich Peter Vornholt mit anderen Gärtnereien in ganz Deutschland austauscht. Gedüngt wird komplett ohne Chemie, mit einem Gemisch aus Erde und Lavastein. Auch bei den anderen exotischen Pflanzen im linken Teil der Orangerie ist ganz Deutschland vertreten: „Wir tauschen gegenseitig Pflanzen aus“. Peter Vornholt konstatierte lächelnd: „Wir haben heute wirklich freie Hand, schließlich gibt es weder einen Kaiser noch einen Landgrafen!“

Im Gewächshaus zwischen überwinternden Pflanzen entführten Viola Mühlhause und Nicole Mössmer auf einen Streifzug durch die Geschichte des Gartens. Erzählungen und Bilder ließen alte Zeiten wieder lebendig werden. Dabei entpuppte sich der ewige Traum vom Garten Eden als Spiegel der Seele und der Zeiten.

In der Orangerie des Schlosses überwintern die Zitrusfruchtbäume. Foto: mj

Das Prügelopfer lief sofort weg

Bad Homburg (hw). Ein 21-jähriger Deutscher mit Migrationshintergrund schlug während einer Polizeikontrolle und der Überprüfung seiner Personalien am Samstag um 0.35 Uhr auf einen anderen ein, der an der Bushaltestelle saß. Das Opfer lief sofort in unbekannte Richtung davon. Der Täter wurde festgenommen und zur Polizeistation gebracht, wo er nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wieder entlassen wurde. Die Polizeistation Bad Homburg sucht nunmehr nach dem Opfer der Körperverletzung, das sich unter Tel. 06172-1200 mit der Polizei in Verbindung setzen soll.

Kartenvorverkauf beim FdC beginnt

Bad Homburg (hw). Die „Freunde des Carnevals (FdC)“ beginnen mit dem Kartenvorverkauf für ihre Fremdensitzungen am 12. und 19. Februar um 19.11 Uhr sowie für den Kreppelkaffee am 20. Februar um 14.11 Uhr in der Erlenbach-Halle. Die Karten kosten für die Samstagsveranstaltungen elf und für die Sonntagsveranstaltung sechs Euro. Erhältlich sind sie bei Familie Langer, Holzweg 44, Tel. 42871, sowie donnerstags ab 19 Uhr im Vereinshaus, Obergasse 8. Weitere Informationen im Internet unter info@freundedescarneval.de.

Personen

Hubertus Ohrdorf (Bild), im Vorstand der Basler Versicherungen und Deutscher Ring Leben/Sach für die Ressorts Leben und Finanzen/Kapitalanlagen verantwortlich, wird mit Vollendung seines 65. Lebensjahres am 31. Dezember in den Ruhestand gehen. Während seiner 28-jährigen Vorstandstätigkeit hat Hubertus Ohrdorf die Entwicklungen der Securitas und später der Basler Versicherungen maßgeblich mitgeprägt. „Hubertus Ohrdorf hat sein gesamtes Arbeitsleben in den Dienst der Basler Gruppe Deutschland gestellt. Mit seinem Ausscheiden verlieren wir einen sowohl menschlich als auch fachlich hoch geschätzten Kollegen mit dem Wertekodex eines hanseatischen Kaufmanns. Er wird uns sehr fehlen“, so Dr. Frank Grund, Vorstandsvorsitzender Basler Versicherungen und Deutscher Ring Leben/Sach. Er wird das Vorstandsressort Leben ab 1. Januar zusätzlich übernehmen. Dr. Alexander Tourneau zeichnet bereits seit Juli verantwortlich für das Ressort Finanzen/Kapitalanlagen bei den Basler Versicherungen und Deutscher Ring Leben/Sach.

-Anzeige- Niro – Mode und Accessoires
Ferdinandstrasse 24 (neben Möbel Meiss) ▪ 61348 Bad Homburg

Neueröffnung

Samstag, den 18. Dezember 2010 von 9:30 Uhr bis 20:00 Uhr

Spaß an Mode und immer den neuesten Trend vor Augen- das ist das Motto von Niro.

Niro – Mode und Accessoires eröffnet in Bad Homburg, Ferdinandstrasse 24 und bringt frischen Wind in die Modewelt der Kurstadt. **Eine ganze Reihe trendiger Labels, die es bisher hier noch nicht gegeben hat, werden jetzt für Frauen und Männer angeboten.**
Sie finden unter anderem die neuesten Kollektionen von Frieda & Freddies, Rock Revival, Tribeca, FTC Cashmere, 81 hours, Napapijri, Twin-Set, Nationality Blazer und viele andere angesagte Marken.

FRIEDA&FREDDIES® NEW YORK
FTC Fair Trade Cashmere
Rock Revival
NAPAPIJRI
TWIN-SET SIMONA BARBIERI
BETTER RICH
25 Blue Sisters
Holly Golightly LITTLE SLICE OF HEAVEN

Niro Nicoletta & Roberto Mode und Accessoires!

Ausgewählte Accessoires wie Gürtel von Ralph Gladen und Hüftgold sowie Schals und Tücher runden das Angebot ab.

www.niro-mode.de

Durch passende Schuhe von Apepazza und Taschen von Maze wird der Look perfekt ergänzt. **Ob jung und modisch oder elegant und chic -** Niro bietet seinen Kundinnen und Kunden eine große Auswahl für jeden Anlass.

Immer einen Schritt der Mode voraus - das ist der Anspruch von Niro – Mode und Accessoires. Roberto und sein Team laden Sie herzlich zur Neueröffnung ein. Freuen Sie sich auf einen 10%igen Nachlass auf Ihren Einkauf.

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. von 09:30 bis 19:00 Uhr
Sa. von 09:30 bis 16:00 Uhr

Leckeres aus dem Kirdorfer Feld

Kirdorf (hw). Die Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) verkauft am Samstag, 18. Dezember, ihre Produkte. Der IKF-Keller an der alten Feuerwache in der Schwalbacher Straße ist von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Kellermeister Fred Biedenkapp war seit der Apfelernte fleißig, was die Veredlung von Äpfeln, Birnen und Quitten aus dem Kirdorfer Feld anbelangt. „Rechtzeitig zum Weihnachtsfest bieten wir unseren Kirdorfer Apfelsecco 2010 an“, so Biedenkapp. Erstmals gibt es auch Apfel-Birnen-Secco und Apfel-Quitten-Secco. „Das sollte jeder versuchen“, so der Kellermeister. Außerdem sind verschiedene Gelees auf Apfelbasis mit Quitten, Zimt oder Calvados und der Kirdorfer Apfelsaft im Angebot. „Den Erlös stecken wir in die Pflege und Unterhaltung des Kirdorfer Felds“, erklärt Biedenkapp. Die Verkaufsaktion steht Mitgliedern wie Nichtmitgliedern offen.

Keine Tiere unter den Weihnachtsbaum!

Von Michael Jacob

Hochtaunus. Seit Nicole Vorlauf das Tierheim des Hochtaunuskreises unter ihren Fittichen hat, erfreut sich die Institution einer großartigen Popularität. Am letzten Sonntag öffnete das Heim im Oberurseler Forsthausweg wieder einmal seine Türen und lud jeden ein, sich einen Überblick über die Arbeit im Tierheim zu verschaffen.

Zum vierten Mal gab es einen kleinen Weihnachtsmarkt mit Flohmarkt, Kaffee, Kuchen, Glühwein sowie Gulasch- und Erbsensuppe. Neugierig waren alle auf das neue Hundehaus, das seit Mai errichtet wird. „Uns hat der strenge Frost in den letzten Wochen einen Strich durch die Zeitplanung gemacht", resümierte Nicole Vorlauf. Dennoch hofft sie im Januar 29 Hunden eine Unterkunft zu geben. „Im zurückliegenden Jahr mussten wir besonders Pensionshunde abweisen, weil wir nicht genügend Unterkünfte hatten." Doch das Glück spielte mit, denn es wurden viel weniger Hunde ausgesetzt als sonst.

Die neuen Zwinger sind größer und verfügen über eine Fußbodenheizung. Vorlauf: „Hunde liegen nun einmal auf dem Boden und die alten Heizkörper strahlten die Wärme nach oben ab, so dass es für die Hunde empfindlich kalt wurde." Außerdem sind die Außenklappen nicht mehr in der Mitte der Außenwand angebracht, sondern in der Ecke, so dass es für die Körbchen in der anderen Ecke keine Zugluft mehr gibt.

Dennoch liest sich die Statistik bedrohlich: Waren es im Jahr 2009 insgesamt 211 Tiere, mussten im laufenden Jahr 348 Tiere betreut werden, davon waren drei Viertel Katzen. Es gibt mittlerweile viele wild lebende Katzen, die ausgesetzt wurden, weil die Tiere schon mit sechs Monaten geschlechtsreif sind und sich „wie die Karnickel" vermehren. Am Bad Homburger Bahnhof wurde ein Pappkarton mit einem ganzen Wurf entdeckt, um nur ein Beispiel zu nennen.

Daher zwei dringende Bitten von Nicole Vorlauf: „Katzen sollten zwischen dem vierten und fünften Monat kastriert werden. Und: Bitte keine Tiere unter den Weihnachtsbaum! So sehr sich Kinder ein Kuscheltier wünschen, so schnell landet es häufig bei uns!" Daher werden auch vor Weihnachten im Tierheim keine Tiere vermittelt. Ein Tier sei kein Spielzeug, das man einfach wieder zurückgeben kann. Besonders bei Hunden gibt es ein Prozedere, bei dem der neue Hundehalter zunächst im Heim Kontakt zu dem Tier aufnimmt. Dann kommt ein Mitarbeiter in die neue Heimat des Hundes und prüft die Umgebung, zum Beispiel den Garten und Auslaufmöglichkeiten. Erst dann erfolgt der Kauf.

Spenden sind immer willkommen (Konto 301957181 bei der Frankfurter Volksbank (BLZ 50190000) oder direkt im Tierheim Oberursel (Forsthausweg 15). Das Team um Nicole Vorlauf wünscht sich auch eine ausgediente, aber noch funktionsfähige Schneekehrmaschine. „Bei den Schneefällen wie zuletzt kam man von der Straße nicht mehr zu den Zwingern". Geöffnet ist das Tierheim Hochtaunus dienstags, donnerstags und freitags von 11 bis 12.30 Uhr sowie samstags und sonntags von 11 bis 13 Uhr. Informationen gibt es unter Tel. 06171-23097.

Architekt Robin Weber, Oberursels Bürgermeister Hans-Georg Brum und Tierheimleiterin Nicole Vorlauf im neuen Hundezwinger. *Foto: Jacob*

Mitternachtssport für junge Leute

Bad Homburg (hw). Der letzte Mitternachtssport vor den Weihnachtsferien findet am Freitag, 17. Dezember, in der Sporthalle der Gesamtschule am Gluckenstein statt. Der Jugendclub Oberste Gärten lädt Jugendliche im Alter von 15 bis 21 Jahren ein, die Spaß am Sport zur späten Stunde haben. In der Zeit von 22.15 Uhr bis 1 Uhr wird Badminton, Basketball und Fußball gespielt. Mannschaften, die am Fußballturnier teilnehmen möchten, können sich bis 22.15 Uhr anmelden. Es sollen Sportschuhe mit heller Sohle mitgebracht werden.

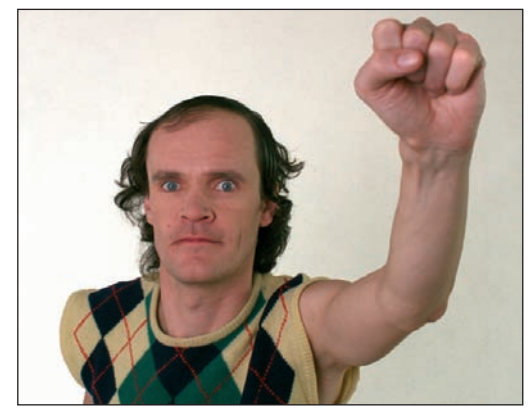
„Meine Kämpfe" mit Olaf Schubert im Kurtheater

Bad Homburg (how). Olaf Schubert gastiert mit seinem Programm „Meine Kämpfe" am 19. Februar im Kurtheater Bad Homburg.

Olaf Schubert, das leicht labil wirkende Gesamtkunstwerk aus Dresden – wie immer man ihn nennen mag: das „Wunder im Pullunder", den „Mahner und Erinnerer" oder schlicht „Weltverbesserer und Humorist" – verkündet stolz: „Seht! Hier sind meine Kämpfe."

Zurückhaltung ist Schuberts Sache nicht. Sein Universum beherbergt einen Wust an Konzepten und Verbesserungsvorschlägen von ungeahnter Tragweite und horrende Mengen schubertscher Erkenntnis-Perlen, welche er mit messianischer Geste verkündet und selbstlos an Bedürftige verteilt.

Karten für das neue Programm des „Trägers des Deutschen Kleinkunstpreises 2010" gibt es bei allen Vorverkaufsstellen mit Frankfurt Ticket, im Kurtheater oder unter Tel. 069-1340400, bzw. im Internet unter www.roth-friends.de.



Die Bad Homburger Woche verlost drei mal zwei Karten für die Comedyveranstaltung mit Olaf Schubert und seinen Freunden. Dazu muss die nachfolgende Frage richtig beantwortet und mit vollständiger Adressangabe bis Dienstag, 25. Januar, per Fax 628819, per E-Mail hr.klein@hochtaunusverlag.de oder per Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Stichwort: „Olaf Schubert", Vorstadt 20, 61440 Oberursel, geschickt werden. Die Frage lautet:

Mit welchem Preis wurde Olaf Schubert 2010 ausgezeichnet?

Gehen mehr als drei richtige Antworten ein, entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Jugendorganisation der Europa-Union

Hochtaunus (how). Jetzt gibt es auch im Hochtaunuskreis einen Kreisverband der Jungen Europäischen Föderalisten (JEF). Die Jugendorganisation der überparteilichen Europa-Union setzt sich für ein friedliches, demokratisches, solidarisches und föderales Europa ein. Zum Vorsitzenden der JEF Hochtaunus wurde David Bessler (21) gewählt, stellvertretende Vorsitzende ist Julia Ochmann (17). JEF-Landesgeschäftsführer Roland Mittmann (27) fungiert als Geschäftsführer, Beisitzer sind Jacob Donath (22), Alexander Unrath (24), Nils Ermentraut (20), Dominik Himmel (21) sowie Lars von Borstel (15). Zukünftige Projekte der JEF Hochtaunus sind das Werben von Mitgliedern, Veranstalten von Podiumsdiskussionen und ein Partnerschaftsprojekt mit der JEF Lombardei (Italien) zum Thema „Kerneuropa". Auch an der Organisation eines Föderalismus-Seminars der JEF Hessen Anfang Dezember in Frankfurt wird sich der neue Kreisverband beteiligen. Die JEF Hochtaunus hat derzeit 15 Mitglieder und freut sich jederzeit über neue Mitstreiter. Interessenten können sich beim Vorstand unter hochtaunus@jef-hessen.de melden.

Mit den Sternen durch die Woche

18. bis 24. Dezember 2010

Widder **21.3.–20.4.**
Überlegen Sie noch einmal, wie es um Ihre Weihnachtsvorbereitungen steht. Ist es nicht so, dass Sie eine bestimmte Person in Ihren Planungen vollkommen unberücksichtigt haben lassen?

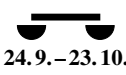
Stier **21.4.–20.5.**
Ein wunderschöner Tag in trauter Runde und mit vielen Überraschungen entschädigt Sie für manche Unannehmlichkeiten der letzten Wochen. Ein frohes Weihnachtsfest!

Zwillinge **21.5.–21.6.**
Genießen Sie das Weihnachtsfest mit all seinen schönen Seiten und lassen Sie es sich nicht von einem Nörgler vermiesen, der an allem und jedem etwas auszusetzen hat.

Krebs **22.6.–22.7.**
Zum Jahresende gerät auf einmal etwas in greifbare Nähe, was bis vor kurzem noch vollkommen unerreichbar schien. Nutzen Sie die Gunst der Stunde!

Löwe **23.7.–23.8.**
Einen familiären Konflikt sollten Sie möglichst umgehend beilegen. Es wäre doch zu schade, wenn er einen Schatten auf das nahende Weihnachtsfest werfen würde.

Jungfrau **24.8.–23.9.**
Überraschender Besuch sollte Sie an den Weihnachtstagen nicht aus der Ruhe bringen – da haben Sie in letzter Zeit doch schon ganz andere Sachen gemeistert. Ein frohes Fest!

Waage  **24.9.–23.10.**
Es muss doch nicht immer alles perfekt sein! Sie setzen sich und Ihre Lieben an den Festtagen nur unnötig unter Druck. Mehr Gelassenheit ist angebracht! Fröhliche Weihnachten!

Skorpion **24.10.–22.11.**
Sie sind niemandem Rechenschaft schuldig, wenn Sie das Fest diesmal nicht im großen Rahmen, sondern lieber im kleinen Kreis feiern wollen. Das ist Ihre Entscheidung!

Schütze **23.11.–21.12.**
Sie fürchten fast, dass Ihre Lieben Sie vergessen haben – aber nicht doch: Man hat sich die Überraschung für Sie nur für den Schluss aufgehoben. Frohe Weihnachten!

Steinbock **22.12.–20.1.**
So richtig kann Weihnachten erst beginnen, wenn Sie sich mit einer bestimmten Person ausgesprochen haben – und Sie sollten den ersten Schritt machen! Frohes Fest!

Wassermann **21.1.–19.2.**
Es sind nicht die großen Geschenke, die Sie beeindrucken: Eine ganz kleine Gabe nimmt Sie in diesem Jahr ganz und gar gefangen. Schön, dass man an Sie gedacht hat!

Fische **20.2.–20.3.**
Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren – dennoch sollten Sie jetzt ab und an einen Gang zurückschalten, sonst sind Sie an den Festtagen vollkommen erledigt. Frohe Weihnachten!

Friedenslicht aus Bethlehem ins Landratsamt gebracht

Hochtaunus (how). Messdiener aus der Bad Homburger Kirchengemeinde St. Marien haben das Friedenslicht aus Bethlehem in das Landratsamt des Hochtaunuskreises gebracht. Seit 1986 ist dieses Friedenslicht eine ökumenische Aktion von Jugendlichen, um den Weihnachtsfrieden in die Häuser, Kirchen und bewusst in die öffentlichen Gebäude der Welt zu bringen.
„Ich freue mich, dass auch wir hier im Landratsamt in diesem Jahr das Licht überreicht bekommen. So können wir im hektischen Alltag einmal innehalten und uns auf die Vorweihnachtszeit und ihre Bedeutung besinnen“, so Landrat Ulrich Krebs, der die Messdiener um Pfarrer Werner Meuer gemeinsam mit der Kreistagsvorsitzenden Madeleine Funke, dem Ersten Kreisbeigeordneten Dr. Wolfgang Müsse und Kreisbeigeordneten Uwe Kraft in Empfang nahm.
In einer Laterne und von vielen kleinen Lichtern umrahmt, brachten die Jugendlichen das Friedenslicht ins Landratsamt. „Sie setzen selbst ein Zeichen, dass sie als junge Menschen für Frieden und Versöhnung in der Welt eintreten. Dieses äußere Zeichen kann Welt und Mensch verändern, zum Guten hin in der Einen Welt, verbunden mit der Bitte um Dialog zwischen den Religionen und Völkern“, erläutert Pfarrer Meuer die Bestimmung der Aktion. In den katholischen Kirchen Bad Homburgs werde das Friedenslicht in diesen Tagen vor Weihnachten und darüber hinaus an den Weihnachtskrippen brennen. Die Kinder werden am Ende der Krippenfeiern eine eigene Kerze erhalten, die sie am Friedenslicht von Bethlehem entzünden und mit nach Hause nehmen können.
Das Friedenslicht wurde am 1. Advent in der Geburtsgrotte von Bethlehem von einem Kind entzündet und über Wien nach Frankfurt am Main gebraucht. Der Limburger Bischof Franz-Peter Tebartz-van Elst gab das Licht am Abend des 3. Advents in der Jugendkirche Jona, St. Bonifatius – Sachsenhausen, an die Jugendlichen und Erwachsenen weiter, damit sie es in ihren Gemeinden austragen.

Landrat Ulrich Krebs hat (4.v.l.) hat gemeinsam mit der Kreistagsvorsitzenden Madeleine Funke (3.v.l.) dem Ersten Kreisbeigeordneten Dr. Wolfgang Müsse (2.v.l.) und dem Kreisbeigeordneten Uwe Kraft (l.) das Friedenslicht in Empfang genommen.

Stadtwerke sehen sich nach neuem Gerichtsurteil bestätigt

Bad Homburg (hw). In einem Berufungsurteil hat das Oberlandesgericht Frankfurt die Gaspreiserhöhungen der Stadtwerke Bad Homburg für rechtmäßig erklärt. Damit sind die so genannten „Gaspreisrebellen“ erneut gescheitert.
Das Oberlandesgericht (OLG) Frankfurt bestätigte in seinem Urteil vom 9. November, dass die Gaspreisgestaltung der Stadtwerke Bad Homburg rechtsfehlerfrei war. Notwendig wurde die erneute richterliche Entscheidung, weil zwölf so genannte „Gaspreisrebellen“ gegen ein früheres Urteil des Landgerichts (LG) Frankfurt Berufung eingelegt hatten. Das OLG hat die Berufung abgewiesen.

Ausgenommen wurden zwei Fälle, in denen andere Preisregelungen zugrunde lagen. Es handelte sich um Verträge, die bereits seit mehreren Jahrzehnten nicht mehr angeboten werden.

Nun müssen die Kläger einbehaltene Beträge für geleistete Gaslieferungen an die Stadtwerke Bad Homburg zahlen. „Die Entscheidung des OLG freut uns und beweist, dass wir uns unseren Kunden gegenüber immer korrekt verhalten haben. Außerdem wird damit deutlich, dass die Stadtwerke Bad Homburg eine faire Preisgestaltung haben“, kommentierte Stadtwerke-Direktor Bernd Eller die Entscheidung.
Darüber hinaus hat das Gericht den Preisrebellen den Großteil der Gerichtskosten zugewiesen. Eine Revision hat das OLG nicht zugelassen.

SCHMUCKANKAUF
FUSSGÄNGERZONE BAD HOMBURG
AUDENSTR. 1A / LOUISENSTR. 44
TEL. 06172-6816760
MO - FR 10.00 - 18.00 UHR
SA 10.00 - 14.00 UHR
SCHMUCKGUTACHTER DERK LEHMANN
WIR KAUFEN GOLD SILBER DIAMANTEN
AUS SCHMUCKERBSCHAFTEN UND NACHLASS
EINGETRAGENER BRANCHENFÜHRER SEIT 1979
WWW.SCHMUCKANKAUF.DE
TELEFON 0800 - 22 40000

Ausgezeichnete Nachhilfe!
TÜV NORD CERT GMBH DIN EN ISO 9001
- Individuelle Unterrichtsplanung nach den Bedürfnissen des einzelnen Schülers
- Fachlich und pädagogisch qualifizierte Nachhilfelehrer/-innen
- TÜV-geprüftes Qualitätsmanagement

GRATIS-HOTLINE 0800-194 18 08
www.schuelerhilfe.de
Bad Hbg · Louisenstr. 77 · Tel. 06172/101500
Mo.-Fr. 14.00–17.30 Uhr u.n.V.
www.nachhilfe.schuelerhilfe.de/bad-homburg
Friedrichsdorf· Hugenottenstr. 63a
Tel. 06172/19418
Mo.-Fr. 15.00–17.30 Uhr u.n.V.
www.nachhilfe.schuelerhilfe.de/friedrichsdorf
Schülerhilfe!®

Antik
Großer Bauernhof voller Antiquitäten! Hart- und Weichholzmöbel, Echte antike China-Möbel, original LOOM-Stühle, u.v.m. ... zu Superpreisen.
Alte Dorfstr. 35, 65207 WI-Breckenheim
Tel. (0 61 22) 70 49 71
www.golden-gallery.com
Mo.-Fr. 13.00–18.30 Uhr, Sa. 10.00–16.00 Uhr
Immer am Ankauf schöner Dinge interessiert, auch komplette Nachlässe.

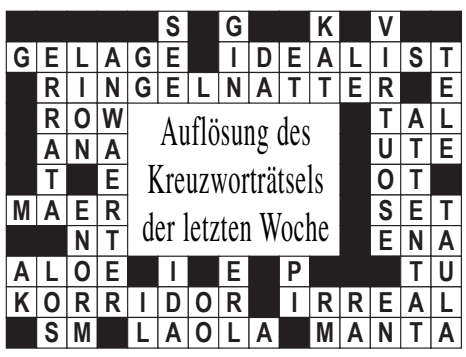
Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe
– zu Hause –
durch erfahrene Nachhilfelehrer alle Fächer, alle Klassen
Note 1,8 bundesw. Elternbefragung INFRATEST Aug. 2007
ABACUS Abacus-Nachhilfeinstitut
Tel. 0 60 81/442 724
www.abacus-nachhilfe.de

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

Ballonfahrten
– tolle Geschenkidee für jeden Anlass –
Infos unter Telefon 069/95102574
www.main-taunus-ballonfahrten.de

WERKRAUMMUSIK
Professioneller Unterricht. Jedes Alter. Jeder Stil. Alle Instrumente und Gesang.
Kostenlose Probestunde.
06172 – 75136
Industriestr. 18c · 61381 Friedrichsdorf
www.werkraummusik.com

Wir liefern Kaminholz direkt zum Endlagerplatz und stapeln für Sie!
Kaminholz versch. Sorten (z. B. Buche, Eiche, Birke) oder insektenfreies, kammergetrocknetes Holz (Buche) Anzündholz.
Telefon 06046 / 958922,
www.trockeneskaminholz.de
Kaminholzhandel P. Willner



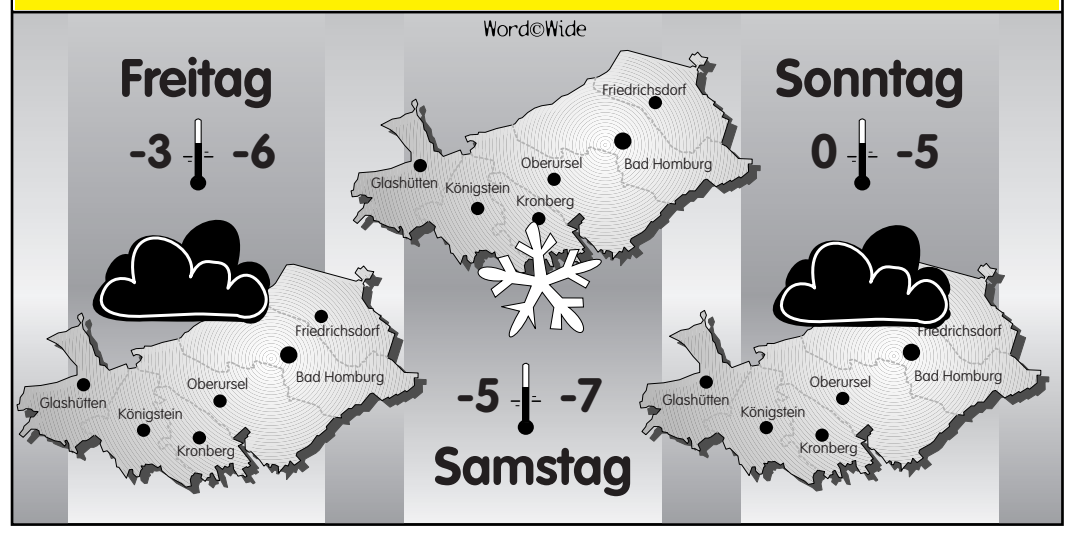
Kreuzworträtsel

Frauenname		ein Orientale	Spielkarte		große Eule	ehem. deutsche Münze (Abk.)		Fremdwortteil: entsprechend	lateinische Vorsilbe: weg	häufig		Bevölkerungsgruppe am Nil		Bergsteigergruppe
ein Wappentier	►							zerstreut, ungeordnet	►					
anhänglich	►				Hauptstadt der Malediven	►				Pastenbehälter	►			
starkes Seil	►			**Reservieren Sie diese Werbefläche für Ihre Anzeige unter Tel. 06171/6288-0**							Stand des ‚Blauen Blutes‘	kaufm.: Abzug v. Nennwert		
	►										►			
Bronzebestandteil			indonesischer Liter								►			
Gewohnheit	►										ein Planet		Sänger der 60er (Paul)	
Kfz-Versicherung	englisch: Asche	weibliches Haustier									in der Nähe	►		
	►				schweiz. Dramatiker † 1910		schmal	Kosename e. span. Königin		kleines Längenmaß (Abk.)	Feuerlandindianer	►		
landwirtschaftliche Arbeit	►				feiner Unterschied	►						Backzutat		
geschwind	►						Bodenbelag	►						

Probleme beim Einstieg? Wir bauen eine TÜR in Ihre Badewanne! Absolut wasserdicht! 5 Jahre Garantie!
www.magigbad.de, ☎ 06051/9120487

Kaufe Wohnmobile
0481 - 4216870

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:
HORN HAUSGERÄTE
Miele · BOSCH · SIEMENS · AEG · LIEBHERR · Neff · Jura · Nivona
➤ über 300 Markengeräte auf Lager ➤ Stand- und Einbaugeräte bis zu 50% reduziert
➤ Einbau inclusive (wenn Anschluss) ➤ Profi Küchenmodernisierung
➤ Meisterkundendienst + Ersatzteile ➤ Lieferung FREI HAUS!!! ➤Reparatur ALLER Marken
Ober-Eschbacher Straße 3, 61352 Bad Homburg/Ober-Eschbach
Email: badhomburg@horncenter.de
IHRE PREISANFRAGE: ➤ 06172/6816717



Bis zuletzt zu Hause bleiben soll keine Illusion sein

Von Henny Ludwig

Bad Homburg. Zum zweiten Bad Homburger Dialog des Bad Homburger Hospiz-Dienstes über das Thema „Bis zuletzt zu Hause leben – Illusion oder Realität?“ hatten sich 100 Teilnehmer im Kurhaus eingefunden.

Im Alltag wollen sich viele Menschen nicht mit der Endlichkeit des Lebens auseinandersetzen. Wer aber mehr über das Thema Krankheit und Sterben wissen wollte, bekam im Vortrag des Diplom-Pflegewirts Matthias Bäumner ausführliche Informationen über Hospiz- und Palliativarbeit. In einer anschließenden Podiumsrunde diskutierten der Hausarzt und Internist Dr. Gerhard Weismüller, Sozialdezernent Dieter Kraft von der Stadt Bad Homburg, Dekan Michael Tönges-Braungart von der ev. Kirche und der Referent über das Thema. Die Zuhörer konnten ebenfalls ihre Meinung kundtun.

Matthias Bäumner zitierte Menschen, was sie unter „zu Hause“ verstehen, wo sie ihr Leben beenden wollten. Sie sagten, dort, wo ihre Familie lebe, wo sie aufgewachsen seien oder wo die Vertrautheit aller ihrer Lebensumstände sei. In einem eritreischen Lied heiße es, Heimat sei kein Ort, sondern ein Gefühl, äußerte Bäumner. Es sei dort, wo man sich wohlfühle. Bis zu 90 Prozent der Menschen, die einmal befragt wurden, wollten zu Hause sterben, aber tatsächlich beenden bis zu 75 Prozent aus unterschiedlichen Gründen ihr Leben in Institutionen. Wenn diese Menschen sagen „Ich will nach Hause“, bedeute das „Ich will zurück ins Leben“.

Der Arzt Michael de Ridder beschrieb das Sterben im Krankenhaus in seinem Buch „Wie wollen wir sterben?“: „Nackt und mit ausgebreiteten Armen lag eine 86-jährige Frau, die zwei Tage in ihrer Wohnung hilflos zubringen musste, mit Kanülen vernetzt auf dem Bett. In mir schrie alles auf. War das praktische Heilkunde? Ihr Herz stand still, dann begann die Wiederbelebung: Ausgedehnter Schlaganfall.“ „Sie stirbt gerade!“, sagte ich. Antwort des Kollegen: „Sie stirbt, wenn wir auf dem Monitor ‘Null’ sehen“.

Was kann man tun, dass so etwas nicht geschieht? Es sei gut, frühzeitig alle entsprechenden Vorbereitungen zu treffen, meinte der Referent mit dem Zitat: „Den letzten Mantel mache ich mir selbst“ und gab einige praktische Anregungen dazu. Wie man sich sehr früh auf den letzten Lebensabschnitt vorbereiten könne, habe der frühere Bremer Bürgermeister Henning Scherf in seinem Buch „Grau ist bunt“ geschildert. Schon mit Anfang 50 beschlossen mehrere Familien, sich ein Haus zu kaufen und in einer Wohngemeinschaft zusammen zu leben, um sich im Alter und bei Krankheit gegenseitig unterstützen zu können, was sich auch bewährt habe. Auch in Wehrheim gebe es einen Treffpunkt für Jung und Alt, allerdings nur tagsüber. Er fuhr dann fort mit der Beschreibung von Hospizarbeit. Im Jahre 2007 wurde das Gesetz zur Bildung von Palliativ-Care-Teams beschlossen, das die Bildung von Netzwerken mit Haus- und Fachärzten sowie Pflegepersonal mit besonderer Palliativausbildung zur ambulanten Versorgung schwerstkranker Mensachen vorsieht. Er selbst gehört einem Frankfurter Palliativ-Care-Team an. Es bietet konkrete Unterstützung an, damit dieser Lebensabschnitt selbstbestimmt, würdevoll und schmerzfrei verlaufen könne.

Unter der Moderation der Journalistin Lieselotte Wendel stellten die Podiumsteilnehmer ihre Beiträge zu dem Thema vor. Sozialdezernent Kraft erwähnte die städtische Unterstützung für den Hospiz-Dienst und hob hervor, dass auch in den Altenheimen gute Palliativversorgung geleistet werde. Dr. Weismüller erklärte, auch er habe vor Jahrzehnten im Studium ähnliche Erlebnisse gehabt wie es der Buchautor schilderte. Er plädierte dafür, früh eine Patientenverfügung aufzustellen, und zwar möglichst konkret. Im Verlauf der Diskussion erklärte Dr. Weismüller, er müsse gegen Vorurteile kämpfen und es gebe auch Missverständnisse. Man müsse nicht absaugen, wenn es rasselt. Krankheiten seien immer schlimm und grausam. Manchmal gehe es an die Grenzen, aber man müsse miteinander reden.

Helgard Kündiger wies auf die neue Broschüre des Hospiz-Dienstes hin, die mit Unterstützung des Rotary-Clubs Bad Homburg Schloss herausgegeben werden konnte. Neben Informationen über die Pflege eines Schwerkranken, möglichen Hilfen und die gesetzlichen Ansprüche, die für Angehörige als Laien zu wissen wichtig sind, wird sehr einfühlsam der seelische Zustand des Patienten beschrieben. Den Kranken, die spüren, dass sie Abschied nehmen müssen, sind drei Gewissheiten wichtig: „Ich bin wer. – Ich habe etwas fertig gebracht in meinem Leben. – Ich bin nicht allein.“ Der Sterbende soll fühlen, dass er stolz sein kann, auf das, was er in seinem Leben geschafft hat und er wird nicht allein gelassen, wenn sein Lebenslicht erlischt. Spirituelle Hilfe schenkt Achtung und Anerkennung und damit hilft sie dem Sterbenden, zur Anerkennung seiner selbst zu kommen.

Der Geschäftsführer der Frankfurter Stiftung für krebskranke Kinder Werner Wiegand nahm die Spende in Höhe von 1000 Euro mit großer Freude von Stephanie Freund, Inhaberin der Lotto-Verkaufsstelle „Glücks-Oase“, entgegen. *Foto: Ludwig*

1000 Euro der „Glücks-Oase“ für krebskranke Kinder

Kirdorf (ny). Die Frankfurter Stiftung für krebskranke Kinder erhielt am Freitag 1000 Euro von Stephanie Freund, Inhaberin der Lotto-Verkaufsstelle „Glücks-Oase“, im Ladenzentrum am Gluckensteinweg.

Lotto Hessen stellte der Verkaufsstelleninhaberin diesen Betrag zur Verfügung, weil ihre Verkaufsstelle im Rahmen des Qualitätssicherungsprogramms besonders gut abgeschnitten hatte. Dazu gehören die Bereiche Produktkenntnis, Kundenservice und die Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen. Stephanie Freund hat schon von jeher an Einrichtungen der Kinderkrebshilfe gespendet. Davon zeugt auch die Spendenbüchse auf dem Verkaufstisch. Als sie von der Spende von Lotto Hessen erfuhr, war es für sie selbstverständlich, wohin diese Spende fließen sollte.

Werner Wiegand, der Geschäftsführer der Stiftung, nahm die Spende mit großer Freude entgegen. Verein und Stiftung für krebskranke Kinder sind in hohem Maße auf Spenden angewiesen. Sie kümmern sich um die medizinische Versorgung und Verbesserung der psychosozialen Situation der kranken Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im stationären und ambulanten Bereich. Stolz wies er auf das neu gegründete Institut für Experimentelle Tumorforschung in der Pädiatrie hin, in dem unter Leitung von Professor Dr. Simone Fulda Wissenschaftler und Mediziner Hand in Hand arbeiten, um neue Therapien für krebskranke Kinder zu entwickeln. Das Institut arbeitet als Schnittstelle zwischen Grundlagenforschung und angewandter Forschung in der pädiatrischen Onkologie.

Die Stiftung finanziert das Institut mit einer halben Million Euro im Jahr. Werner Weigand berichtete bei der Spendenübergabe, während bei Kindern mit Leukämie etwa 85 Prozent geheilt werden, nähmen Hirntumoren bei den Neuerkrankungen zu. Spenden helfen direkt, die Forschung für die Ursachen von Krebserkrankungen bei Kindern voranzubringen.

Johnny Cash, der Getriebene

Von Kathrin Staffel

Bad Homburg. In einer großartigen Inszenierung des „Theaters im Rathaus Essen“ entstand vor den Augen der Zuschauer im Kurtheater das musikalische Porträt eines Mannes, von dem Bob Dylan gesagt hat: „Er war und ist der Polarstern. Er steht weit über allen und er wird nie wirklich tot sein oder vergessen werden. Und das gilt für alle Zeiten“.

Gemeint ist der Countrysänger Johnny Cash (1932-2003), der über 500 Songs geschrieben hat und mit 48 Jahren der jüngste Musiker war, der in die Country Hall of Fame aufgenommen wurde. Trotz großartiger Erfolge und öffentlicher Anerkennung war Cash ein getriebener und zerrissener Mensch, der seine puritanisch-calvinistische Erziehung mit ihren Anforderungen an das eigene Verhalten und seinen unbändigen Freiheitsdrang nur schwer in Einklang bringen konnte. Nils-Holger Bock hat Johnny Cash, „The Man in Black“, überzeugend verkörpert, denn auch seine Stimme hat das tiefe, voluminöse Timbre, das Johnny Cash berühmt gemacht hat.

Der Autor und Regisseur des Stückes, James Edward Lyons, hatte die glänzende Idee, die Geschichte des Johnny Cash auf einem trüben Güterbahnhof spielen zu lassen. Die Eisenbahn, „the train“, spielte zur damaligen Zeit (und als nostalgische Erinnerung bis heute) in der amerikanischen Gesellschaft eine große Rolle, auf die auch Cash, wie andere Musiker, in seinen Songs Bezug nimmt. Das Rattern von Zügen ist immer wieder herauszuhören. Szene für Szene erlebten die Zuschauer Phasen aus dem Leben Cashs mit, der irgendwann zu Rauschmitteln griff, Gefängnisaufenthalte durchlebte, sich immer wieder aufraffte, um erneut von Dämonen gejagt zu werden. Diese wurden von Roland Heinrich in unterschiedlicher Gestalt, darunter auch der eines Predigers, eindrucksvoll verkörpert. Von ihm stammen auch die Arrangements für das vierköpfige Orchester, das unter seiner Leitung bravourös und mit einer Vielzahl von Instrumenten musiziert hat.

Trost und Hilfe fand Johnny Cash nur bei den Frauen: seiner frommen, liebevollen Mama (Arzu Ermen) und vorübergehend auch bei seiner ersten Frau Vivian (Julia Leinweber), die sich später von ihm scheiden ließ. Seine große Liebe war June Carter aus der berühmten Musikerfamilie Carter, die seinem Drängen schließlich nachgab und ihn geheiratet hat. Sie brachte Ruhe in sein Leben und gab ihm den Halt, nach dem er wohl immer gesucht hatte. Sie erscheint am Ende als „Frau in Weiß“, die Johnny auf Versöhnung und Vergebung hoffen lässt.

Diese Doppelrolle wurde stimmlich wie schauspielerisch eindrucksvoll und mit Temperament von der grazilen Cornelia Corba verkörpert. Joel Kirby war der strebsame strenge Daddy, der es schwer hatte, seine Familie durchzubringen. Mit Ausnahme von Nils-Holger Bock, Arzu Ermen und Heiko Ahrend (in der Rolle des Luther Perkins) waren alle Akteure in mehreren Rollen auf der Bühne. Vorgetragen wurden nicht nur Songs von Johnny Cash, sondern auch viele „Traditionals“ sowie Lieder von Kollegen, mit denen Johnny Cash zusammengearbeitet hat. Darunter war auch Elvis Presley. Das berühmte Lied „Ring of Fire“ stammt übrigens von June Carter, die darin auf Johnnys Sucht Bezug nimmt.

Das Publikum war begeistert, sparte nicht mit Szenenapplaus und klatschte eifrig mit, wenn es angebracht war. Die wunderbar harmonierende Truppe hatte noch eine Reihe schwungvoller Zugaben in Petto und bedankte sich damit bei einem Publikum, das seiner Begeisterung bis zum Ende freien Lauf gelassen hat (Abonnement „Der Vielseitige“, Montagsaufführung).

Talita kum!

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 18. Dezember, findet um 18 Uhr im kath. Gemeindezentrum St. Franziskus, Gluckensteinweg 101, der nächste „Talita kum! – Gottesdienst mal anders“ statt. Das Thema lautet „Verheißungsvoll“. Die St. Johannes Band wird den Gottesdienst musikalisch gestalten.

Frisurenstudio
Brigitte Bigalke
Ich freue mich ab 1. 1. 2011 mit
Anna Rakovic
gemeinsam zu arbeiten!
Brigitte Bigalke
Audenstraße 5 · 61348 Bad Homburg
Telefon (0 61 72) 2 42 87
Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 9.00-18.00 Uhr
Sa. 8.00-13.00 Uhr
Montag geschlossen

Tiffany Große Auswahl an
Herbst- und Wintermode
20% auf nicht reduzierte Ware
Gr. 34-46/48
Mo.-Fr. von 10-18.30 Uhr
Sa. von 10-16.00 Uhr
DORNBACHSTR. 30
61440 OBERURSEL/Ts · Tel. 0 61 71/2 58 76

Wir haben reduziert!
EW·Moden
IN KRONBERG – UNVERWECHSELBAR!

REIFEN BUSCH
KFZ-MEISTER-BETRIEB
Ihr Reifenfachbetrieb in Bad Homburg
SPEZIAL-CENTER FÜR:
• Bremsen • Kupplung • Auspuff
• Stoßdämpfer • Achsvermessung
• AU und TÜV im Hause
61350 Bad Homburg · Friedberger Straße 97 (Waldfriedhof)
Telefon 06172/83060 · www.reifen-busch.com

–Anzeige –

HILFEAUFRUF
TANJA MACYUK
BRAUCHT IHRE HILFE

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

aus meiner Heimatstadt, Ivano- Frankivsk, Ukraine, erreichte mich der Hilferuf der 12 jährigen Tanja Macyuk. Tanja ist an schwerer aplastischer Anämie erkrankt und kämpft für ihr Leben. Tanja hat mit Handarbeiten und mit Hilfe vieler guter Menschen in der Ukraine schon fast EURO 50.000,– gesammelt.
Mit Hilfe der Stefan-Morsch-Stiftung **(www.stefan-morsch-stiftung.de)** haben wir für Tanja schnell die richtigen Ärzte und Kliniken gefunden. Tanja kann geholfen werden. Nach erfolgreicher Knochenmarktransplantation wird Tanja wieder gesund werden. Die Kosten für Tanja´s Heilung belaufen sich auf EURO 160.000 – 190.000.
Tanja hat sehr hart für ihr Leben gekämpft und wird weiter kämpfen. Sie sammelt und ist stark – aber ohne Ihre und unsere Hilfe wird es Tanja nicht schaffen. Wir bitten Sie deshalb aus tiefem Herzen, einen kleinen Spendenbeitrag für Tanja zu leisten.

**Das Spendenkonto der Stefan- Morsch- Stiftung,
Hilfe für Leukämie und Tumorkranke, lautet:
Commerzbank Bad Homburg
BLZ: 500 400 00 · Kto. 34 422 33**

Zweck: Knochenmarktransplantation in Deutschland für Tanya Macyuk (sie erhalten im Anschluss selbstverständlich eine Spendenbescheinigung der Stefan-Morsch-Stiftung, bitte geben Sie Namen und Adresse mit an)
Wir haben für Tanja unter **www.hilfe-fuer-tanja.de** eine Internetseite eingerichtet. Dort zeigt und erzählt Tanja alles zu sich, ihrer Familie und ihrer Hoffnung, wieder gesund zu werden. Tanja wird ihre Geschichte auf Ihrer Internetseite weitererzählen und Ihnen persönlich danken.

**Familie Nataliya und Dr. Rolf Cyrus aus Bad Homburg
Rückfragen: 06172 / 9216330 / E-Mail: natcyrus@t-online.de**

Meisterwerke von Schubert und Mozart in der Erlöserkirche

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 19. Dezember (4. Advent), und am Sonntag, 26. Dezember (2. Weihnachtstag), erklingen jeweils um 17 Uhr in der Erlöserkirche, Dorotheenstraße 1, zwei musikalische Meisterwerke: Der Kammerchor eröffnet das diesjährige Weihnachtskonzert mit der Vesperae solennes de Dominica (KV 321) von Wolfgang Amadeus Mozart – einer von zwei feierlichen Vesper-Kompositionen, die Mozart zwischen 1772 und 1781 für den Salzburger Dom schuf. Der Bachchor präsentiert anschließend mit der Messe in Es-Dur Franz Schuberts bedeutendste Messvertonung, deren Uraufführung der 1828 im Alter von nur 31 Jahren verstorbene Künstler jedoch nicht mehr erlebte.

Die Solopartien singen Heike Beckmann (Sopran), Britta Jacobus (Alt), Alexander Efanov (Tenor), Ralf Petrausch (Tenor) und Ulrich Wand (Bass). Begleitet werden Chor und Solisten von Mitgliedern der Frankfurter Sinfonieorchester. Die Leitung hat Susanne Rohn. Konzertkarten sind an der Abendkasse oder im Gemeindebüro, Dorotheenstraße 3, 61348 Bad Homburg, Tel. 21089, sowie bei Tourist Info+Service im Kurhaus, Tel. 178110, erhältlich.

TANZ BOUTIQUE
TANZ, MUSIK & MORE
Tanzschuhe ✓Ballettbedarf
Tanz Boutique · Elisabethenstraße 55
61348 Bad Homburg · Tel. 06172/4528813
www.tanzboutique-badhomburg.de

Bewerbungen einreichen für Rockbandwettbewerb

Hochtaunus (how). Im Jahr 2011 veranstaltet die Kulturstiftung Friedrichsdorf ihren 2. Rockbandwettbewerb. Damit unterstreicht die Kulturstiftung erneut ihren Schwerpunkt in der Förderung junger musikalischer Talente. Am Samstag, 28. Mai 2011, findet der Live-Contest dieses Wettbewerbes im Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, statt. Bewerbungsunterlagen können bis zum 28. Februar 2011 bei der Kulturstiftung eingereicht werden.
Teilnehmen dürfen Bands, die mindestens drei Eigenkompositionen spielen können und deren Mitglieder wenigstens zur Hälfte aus dem Hochtaunus-, dem Wetterau- und dem Main-Taunus-Kreis kommen. Weiterhin soll das Durchschnittsalter der Bandmitglieder bei 25 Jahren liegen. Dadurch soll gewährleistet werden, dass in erster Linie junge Bands in den Genuss der Förderung kommen. Gehen mehr als acht Anmeldungen ein, wird die Jury eine Vorauswahl treffen. Als Grundlage dient die Demo-CD, die mit der Anmeldung abgegeben werden muss. Die Jury setzt sich aus Mitgliedern des Vorstandes der Kulturstiftung, aus Organisatoren des Hessischen Rock- und Pop-Preises, Musikern und Tonstudio-Betreibern zusammen. Beim Live-Contest werden Jury und Publikum gemeinsam die Auftritte der Bands bewerten, wobei der Jury ein Gewicht von 60 Prozent zukommt, dem Publikum 40 Prozent. Bewertet werden Komposition, Spieltechnik, Gesang, Arrangement, Text, Originalität und Kreativität.
Nähere Informationen und Anmeldeformulare gibt es bei der Kulturstiftung Friedrichsdorf, Heike Havenstein, Tel. 06172-731-296, E-Mail: kulturstiftung@friedrichsdorf.de oder unter www.friedrichsdorf.de.

Adventsturnier des TSC Schwarz-Weiß im Kurhaus

Bad Homburg (hw). Ob die Paare wohl vor dem Start noch schnell ihren Piccolo trinken, wollte ein Zuschauer wissen. Damit sie beschwingter tanzen! Leichtfüßig und beschwingt tanzten die Paare, gewiss. Allerdings infolge von diszipliniertem Training, nicht durch den Genuss des kleinen Empfangspräsentes – Piccolo und Schokolade – das den Paaren beim diesjährigen Adventsturnier des TSC Schwarz-Weiß der HTG Bad Homburg überreicht wurde.
Das Tanzturnier des TSC am 2. Adventssonntag ging mit zwei Leistungsklassen an den Start: Die Hauptklasse II B und die Sonderklasse der Senioren S IV. Unter den Kristall-Lüstern des voll besetzten Großen Saales im Kurhaus tanzten die Paare um die herrlichen Glaspokale, die von der Stadt Bad Homburg gestiftet waren und als Ansporn oben auf der Bühne vor der Turnierleitung standen. Die jeweils 1. bis 3. Plätze mussten erreicht werden, um diese Trophäen mit nach Hause nehmen zu können.
Alle drei Paare des gastgebenden Vereins erreichten die Endrunde: Im ersten Turnier Arkadiusz und Elzbieta Manjurka, im nachfolgenden Turnier Helge und Helga Kießling sowie Otto und Brigitte Achenbach. Als Stadtrat Dieter Kraft und der Vorsitzende des Vereins, Dr. Jürgen Koch, die Siegerehrung vornahmen, war alle Anstrengung vergessen, die der Anreise bei Schnee und Eis und die des Turniers. Und jetzt kam auch der Piccolo zum Zuge.
Alle Tänzer und Helfer des TSC ließen den Abend ausklingen beim gemeinsamen Abendessen im Kronenhof. Für das kommende Jahr ist schon der 4. Dezember für das beliebte TSC-Adventsturnier im Kurhaus anvisiert.

Die beiden ersten Paare links im Bild tanzten beim Adventsturnier im Kurhaus in der S-Klasse.

Erlöserkirche im Internet

Bad Homburg (hw). Die Erlöserkirche hat ihren Internetauftritt vollständig überarbeitet und erweitert: Seit dem 1. Dezember sind die Informationsangebote von Kirche, Kirchenmusik und Kindertagesstätte neu strukturiert und unter www.erloeserkirche-badhomburg.de unter einem virtuellen Dach vereint.
Der neu gestaltete Internetauftritt ruht auf fünf Säulen: Gemeinde, Stadtkirchenarbeit, Kirchenmusik, Kindertagesstätte sowie Erlöserkirche als Baudenkmal. Wer aktuelle Termine wissen will, findet sie sofort auf der Portalseite. Der Bereich Gemeinde informiert über Gottesdienste, Seelsorge und Beratung, lebensbegleitende Segens- und Amtshandlungen (Taufe, Trauung, Konfirmation, Bestattung) sowie Angebote im Gemeindeleben. Neu ist eine Kommentarspalte sowie die Möglichkeit, sich über das Internet zu Veranstaltungen anzumelden oder auch eigene Kommentare an die Gemeinde zu schicken.

Schmuck gestohlen

Gonzenheim (hw). Weil die unbekannten Täter bei einem Einbruch am Dienstag irgendwann zwischen 8 und 18.30 Uhr zunächst an der gesicherten Terrassentür eines Einfamilienhauses in „Alt-Gonzenheim“ scheiterten, schlugen sie mit einem Stein ein Fenster ein und gelangten so doch nich in das Innere des Gebäudes. Dort durchsuchten sie mehrere Behältnisse und entwendeten verschiedene Schmuckstücke.

Bad Homburg
CHAMPAGNERLUFT UND TRADITION
Erleben
Entdecken
Einkaufen
Aktionsgemeinschaft

12. Bad Homburger Weihnachtsstadt

Veranstaltungskalender

Freitag, 17. Dezember

•11 Uhr: Gemütliches Alm-Dorf auf dem Kurhausplatz
•18 Uhr: Stadl-Live mit den „Wildkogelkrainern“, Kurhausplatz

Samstag, 18. Dezember

•11 Uhr: Gemütliches Alm-Dorf auf dem Kurhausplatz
•11 bis 21 Uhr: Romantischer Weihnachtsmarkt am Schloss
•14 Uhr: Kindgerechte Führung durch das Schloss – Verkleidet als Burgfräulein oder Ritter erleben die Kinder die Museumsräume (Voranmeldung erwünscht unter Tel. 9262148, Eintritt 5,50 Euro)
•15 Uhr: Weihnachtsmärchen „Aladin und die Wunderlampe“ präsentiert von der Volksbühne Bad Homburg, Kurtheater
•18 Uhr: Hüttengaudi mit DJ Gil und Olli Lee, Kurhausplatz

Sonntag, 19. Dezember

•10 Uhr: Gottesdienst in der Erlöserkirche mit anschließendem Turmblasen
•10.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Weihnachtsmusical, Erlöserkirche
•11 Uhr: Gemütliches Alm-Dorf auf dem Kurhausplatz
•11 bis 21 Uhr: Romantischer Weihnachtsmarkt am Schloss
•15 Uhr: Weihnachtsmärchen „Aladin und die Wunderlampe“ präsentiert von der Volksbühne Bad Homburg, Kurtheater
•11 bis 15 Uhr: Weißwurstfrühstück mit zünftiger Unterhaltung durch den „Gaudi-Express“, Kurhausplatz
•17 Uhr: Adventliches Orgelkonzert, St. Marien
•17 Uhr: Oratorienkonzert Wolfgang Amadeus Mozart – Vesperae Solennes des Dominica Franz Schubert – Messe Es-Dur

Montag, 20. Dezember

•11 Uhr: Gemütliches Alm-Dorf auf dem Kurhausplatz

Dienstag, 21. Dezember

•11 Uhr: Gemütliches Alm-Dorf auf dem Kurhausplatz

Mittwoch, 22. Dezember

•11 Uhr: Gemütliches Alm-Dorf auf dem Kurhausplatz
•18 Uhr: After-Shopping-Party, präsentiert von der Casino-Lounge der Spielbank Bad Homburg, Kurhausplatz

Donnerstag, 23. Dezember

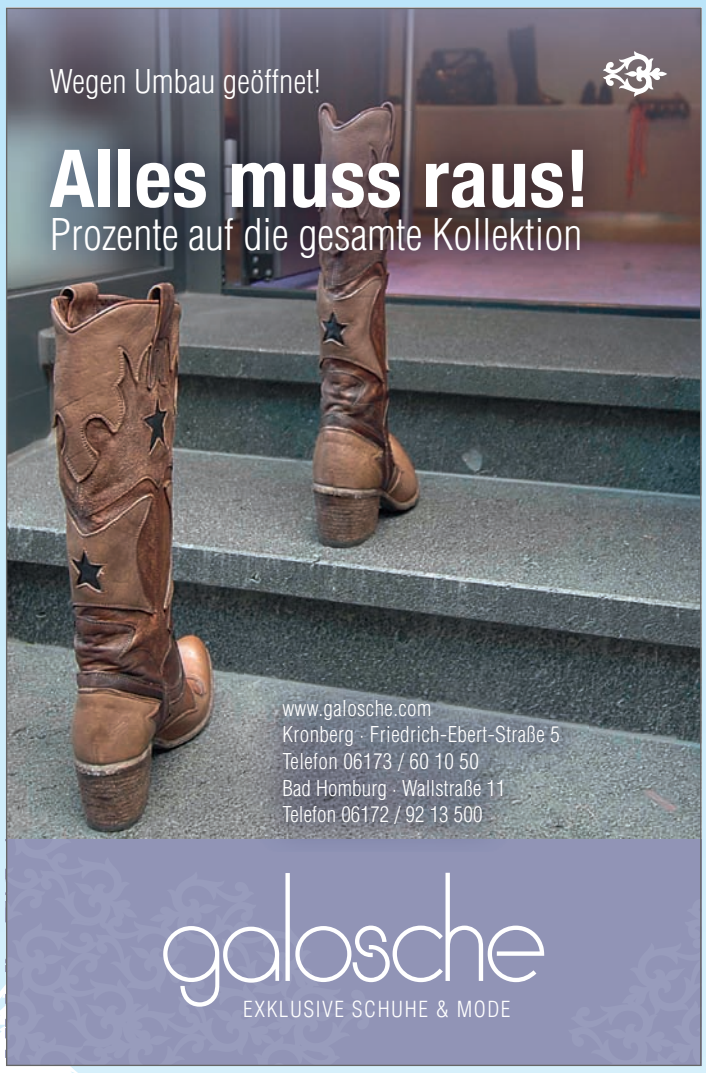
•11 Uhr: Gemütliches Alm-Dorf auf dem Kurhausplatz
•18 Uhr: 18 Uhr: Stadl-Après-Party, Kurhausplatz

Glückliche Kinderaugen und Spenden für einen guten Zweck

Wer am 4. Adventswochenende zum Weihnachtsmarkt am Schloss unterwegs ist, sollte auf alle Fälle, erst recht, wenn der Nachwuchs mit dabei ist, einen Stop am Schaufenster des Wäsche- und Dessoushauses Bous auf der oberen Louisenstraße machen. Hier sitzen nämlich Herr und Frau Nikolaus lebensgroß zwischen wunderschönen Dessous und roter Nachtwäsche und lächeln die vorbeiziehenden Passanten an. „Wir beobachten immer wieder die aufgeregten Kleinen, die sich am Schaufenster die Nase platt drücken“, berichtet uns Andrea Bous, die sich freut, dass ihr Schaufenster so großen Anklang findet. „Letzte Woche stand eine ganze Kindergartengruppe vor unserem Fenster und die Kleinsten klopften mit ihren Händen dagegen, in der Hoffnung, dass sich Nikolausfrau oder Nikolausmann einmal bewegen“, erzählt sie uns. Darüber hinaus hat die Geschäftsfrau eine Spendenbox aufgestellt, in der sie, leider nicht ganz uneigennützig, für die Annette-Rexroth-von-Fircks-Stiftung sammelt. Diese Stiftung unterstützt krebskranke Mütter und deren Kinder. Das erste Stiftungsprojekt „Gemeinsam gesund werden“ startete am 25. Oktober 2006 in einer Klinik an der Ostsee, wo Mütter, die an Brustkrebs erkrankt sind, gemeinsam mit ihren Kindern für drei Wochen einen Kuraufenthalt genießen können. Das Besondere an diesen Kuraufenthalten ist, dass die Patientinnen neben der klassischen Rehabilitation in Gesprächen und durch Vorträge von Kinder- und Jugend-Psychotherapeuten für die Sorgen und Ängste ihrer Kinder sensibilisiert und sie selbst in ihrer Mutterrolle in dieser Krise gestärkt werden. „Als ich während meines Krankenhausaufenthaltes ein Buch von Frau Rexroth-von-Fircks las, wusste ich sofort, daß ich diese Frau unterstützen möchte“, erklärte Andrea Bous und freut sich über jede noch so kleine Spende.

12. Bad Homburger Weihnachtsstadt

Champagnerluft und Tradition
Bad Homburg
Erleben Entdecken Einkaufen
Aktionsgemeinschaft



Verschenken Sie Gesundheit!

4 Wochen Training
inkl. Einweisung **59,- €***

*Angebot gültig bis 24. Dezember

Opti Mum®
Training GmbH

Der effektive Weg zu mehr Gesundheit

Frankfurter Straße 23 • **61231 Bad Nauheim** • Tel. 0 60 32-34 99 95
Raiffeisenstraße 8 • **61191 Rosbach** • Tel. 0 60 03-81 01 82
Tabaksmühlenweg 26 • **61440 Oberursel** • Tel. 0 61 71-70 88 75

www.opti-mum.de

Wegen Umbau bis 70% reduziert

DIWA
Mode & Accessoires

Apriori	Monari
Zerres	Jette Joop
Kappalua	Blacky Dress
Steilmann	Joseph Ribkoff
Tuzzi	Otto Kern

Wir führen Größe 36 – 52

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00 Uhr
Sa. 10.00-18.00 Uhr

Oberhöchstadter Straße 2 · 61440 Oberursel
Telefon 06171 - 9 16 02 00

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr!

WEIHNACHTS-AKTION

20% Rabatt auf das gesamte Sortiment

Tolle Geschenkideen ab 3 Euro

Delikatessen, Weine und Spirituosen aus Malta

Wellness- und Pflegeprodukte

So finden Sie uns:
Waisenhausstraße × Louisenstraße
Kurhaus
SAVINA

Waisenhausstr. 14, 61348 Bad Homburg, Tel. 06172 / 2 53 57 22

Für das fiktive Bewerbungsgespräch bei Adam Hall hat sich Petra (rechts) gut vorbereitet. Die Fragen der drei „Chefs" Pia, Cornelia und Annika (von rechts) kann die junge Frau souverän beantworten. *Foto: jas*

Übung im Wettkampf um Ausbildungsplätze

Hochtaunus (jas). Petra ist aufgeregt. Dabei ist es nicht das erste Bewerbungsgespräch, auf das sie wartet. Unruhig tritt sie von einem Fuß auf den anderen. Dann geht die Tür auf. Zögerlich betritt die blonde Frau den Raum und setzt sich auf den freien Stuhl. Ihr gegenüber haben bereits die Arbeitgeber Platz genommen. Petras Bewerbungsmappe liegt aufgeschlagen vor ihnen.

Das Gespräch läuft gut an. Souverän antwortet die Schülerin auf die gestellten Fragen, zählt ihre Stärken und Schwächen auf und die Gründe, warum sie unbedingt bei „Adam Hall" zur Groß- und Außenhandelskauffrau ausgebildet werden möchte. Nur die Frage nach dem hessischen Ministerpräsidenten bringt sie ins Straucheln. „Ich weiß, dass es Roland Koch war und dass er zurückgetreten ist", sagt sie. Noch ein paar andere Dinge will das Arbeitgeber-Trio wissen, dann ist das Bewerbungsgespräch auch schon beendet. „Das habt Ihr gut gemacht", lobt Erika Stritzl-Krüger und meint damit nicht nur Petra als Bewerberin, sondern auch Pia, Cornelia und Annika, die die Rolle der Chefs übernommen haben.

Im Rahmen eines Bewerbungsprojekts sind die Schüler der Oberurseler Feldbergschule vorübergehend zu Arbeitgebern und Arbeitssuchenden geworden. Während die Großhandelsklassen mit Jugendlichen im zweiten und dritten Ausbildungsjahr fiktive Firmen gründeten und Stellen ausschrieben, bewarben sich die Schüler der höheren Handelsschule, die nach ihrem Schulabschluss ein zusätzliches Orientierungsjahr absolvieren und verstärkt nach einem Ausbildungsplatz suchen, auf diese Stellen.

Die Trockenübung im Wettkampf um Ausbildungsplätze wurde von den Schülern sehr ernst genommen. „Wer sich hier gut präsentiert und gut abschneidet, bekommt Türen geöffnet", sagte Bernhard Friedrich, der Leiter der Außenstelle der Feldbergschule an der Urseler Straße in Bad Homburg, wo das Bewerbungstraining stattfand. Das bestätigte auch Jürgen Oestreich, der wie Erika Stritzl-Krüger die Schüler der höheren Handelsschule auf die reale und fiktive Ausbildungsplatzsuche vorbereitet hatte. „Wir sind bei der Gestaltung der Bewerbungsmappen behilflich, geben Tipps, üben Gesprächssituationen und versuchen, Praktikumsplätze zu vermitteln", so Oestreich. „Etwa 70 Prozent der Schüler finden nach dem Jahr bei uns einen Ausbildungsplatz", fügte seine Kollegin hinzu.

Petra hat bisher keine Lehrstelle gefunden, aber einige Antworten stehen noch aus. „Nach Abschluss der Berufsfachschule 2009 hatte ich 80 Bewerbungen geschrieben, ohne Erfolg. Das war frustrierend", sagte sie. Dieses Mal sei sie bereits zu vielen Vorstellungsgesprächen eingeladen worden. Die Hoffnung, den begehrten Ausbildungsplatz zu finden, ist groß. Beim fiktiven Bewerbungsgespräch des Unternehmens Adam Hall präsentierte sich die junge Frau gut. Die Personaler waren zufrieden und nahmen sie in die engere Wahl. Mit ihr hofften in der Endrunde noch einige der 32 Schüler auf eine Zusage bei Firmen wie „Metall@more", „Häagen Dazs", Woody Woodpecker" und „DDMF Metall GmbH". Andere waren zu dem Zeitpunkt schon aus dem Rennen. „Sie haben Absagen bekommen. Die Gründe, warum es keine Einladung gab, wurden gemeinsam besprochen. So können die Schüler es beim nächsten Mal besser machen", erklärte Oestreich. Noch voller Hoffnung war Enes, der auf ein Gespräch bei der Metall GmbH wartete. „Enes hat besonders viel Pech gehabt", berichtete Stritzl-Krüger. „Er hatte bereits einen Ausbildungsplatz. Doch bevor er die Lehre anfangen konnte, meldete die Firma Insolvenz an." Im Übungs-Bewerbungsgespräch gab sich der Schüler zurückhaltend und freundlich. Bei den Personalern punktete er mit seiner Aussage, flexibel und zuverlässig zu sein, sowie mit seinen Computer-Kenntnissen. Die Chefs Jens, Lars, Francois, Markus und Dirk berieten sich kurz und entschieden dann: Enes kann am 1. August nächsten Jahres anfangen.

Während die Groß- und Außenhandelskaufleute ihr Bewerbungstraining fast abgeschlossen hatten, steckten die Einzelhandelskaufleute noch mittendrin. Auch sie hatten fiktive Lehrstellen ausgeschrieben und Bewerbungen bereits gesichtet. „Wir haben zwölf Bewerbungen bekommen und laden jetzt vier Bewerber zum Gespräch ein", sagte Fatih. Zusammen mit Manuel hatte er die Firma „Orient Design Palast" gegründet. Gemeinsam saßen die Jugendlichen vor dem Computer und schrieben Einladungen für die nächste Woche. Dann nämlich schlüpfen sie in die Rolle der Chefs und wählen eigenes Personal aus.

Fatih (rechts) und Manuel haben im Rahmen des Bewerbungsprojekts an der Feldbergschule die Firma „Orient Design Palast" gegründet und suchen einen Mitarbeiter. Am Computer schreiben sie Absagen, aber auch Einladungen für Bewerbungsgespräche.

Strahlende Barockmusik

Bad Homburg (a.ber). Strahlende Musik zur Adventszeit hatten die Veranstalter der Konzertreihe „Musik im Schloss", Ulrike und Volker Northoff, angekündigt – und das Europäische Barockorchester unter Leitung des dänischen Dirigenten Lars Ulrik Mortensen erfüllte diese Erwartung. 20 junge Musiker interpretierten in der Schlosskirche barocke Werke bekannter und weniger bekannter Komponisten mit großer Spielfreude und Brillanz.

Auf typisch barocken Instrumenten wie Oboe, Theorbe und Cembalo, auch auf Bratschen und Violinen mit besonders geformten Bögen musizierten die besten Barockmusiker der jungen Generation aus mehr als zehn Ländern, lebhaft dirigiert von Lars Ulrik Mortensen am Doppelcembalo. Mortensen ist einer der versiertesten Barockmusiker und arbeitet mit Ensembles der historischen Aufführungspraxis weltweit. Das Europäische Barockorchester (EUBO), gefördert von der Europäischen Kommission, lädt jedes Jahr 100 talentierte junge Barockmusiker aus ganz Europa zu einem Meisterkurs ein. Die 25 Besten unter ihnen mit einem Durchschnittsalter von 24 Jahren arbeiten anschließend sechs Monate zusammen und gehen dann auf Tournee. Ziel dieses Projekts ist es, den Jungmusikern Berufserfahrung und einen Übergang in anerkannte Ensembles zu ermöglichen.

Mit „Hipocondrie", einem Werk des böhmischen Barockkomponisten Zelenka, eröffneten die Musiker aus Spanien, Großbritannien, Polen, Italien, Norwegen und anderen europäischen Ländern das Konzert. Locatellis Concerto Grosso f-Moll op. 1 stimmte mit seiner Leichtigkeit auf den italienischen Barock ein, der mit Albinonis Konzert für zwei Oboen in F-Dur op. 9 Nr. 3, einem der berühmten zwölf Concerti des Italieners, erklang. Mit Bravour und großem Charme musizierten Iris Désirée Balzereit (Deutschland) und Robert de Bree (Niederlande) auf ihren historischen Instrumenten. Es machte Spaß, den jungen Oboisten zuzuschauen, denen die Freude am Zusammenspiel im Gesicht geschrieben stand.

Dass Mortensen und sein Orchester in dem halben Jahr des Zusammenseins nicht nur viel voneinander lernen, sondern auch großen Spaß an der Sache haben, drückten sie in der „Battalia" des 1644 in Böhmen geborenen bekannten Geigers und Komponisten Heinrich Ignaz Biber aus: Dirigent Mortensen verließ das Cembalo und ging mit schmerzverzerrtem Gesicht durchs Orchester, als die Musiker das „Allegro: Die liederliche Gesellschaft" und „Lamento der verwundten Musquetirer" von Biber in schrägen Tonlagen spielten. Von dem Komponisten der Eurovisions-Melodie, dem Pariser Marc Charpentier, erklang eine ebenfalls komödiantisch anmutende Suite. Besonders Konzertmeister Huw Daniel, ein schon mit vielen Preisen ausgezeichneter junger Barock-Violinist, überzeugte durch sein schwungvolles, tänzerisches Spiel. Dass das Europäische Barokkorchester auch die Großmeister dieser Epoche, Antonio Vivaldi und Georg Friedrich Händel, mühelos meistert, bewies es mit Vivaldis Konzert für Streicher in g-Moll (RV 157) und Händels Concerto Grosso in d-Moll op. 6 Nr. 10.

Der silbrige Klang, durch Cembalo (Patrycja Domagalska, Polen) und Theorbe (Yavor Genov, Bulgarien) charakterisiert, die lebhaften Tanzsätze gefielen dem Bad Homburger Publikum: Der Konzertabend brachte den Reichtum an volkstümlicher und doch ausgeprägter subjektiver Gebrauchsmusik zu Gehör, an dessen Produktion sich im 17. und 18. Jahrhundert nahezu jeder Kapellmeister und Kantor in fürstlichen und städtischen Diensten beteiligte.

Museum sucht Kirdorfer Kunstwerke

Kirdorf (hw). Das Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, bleibt vom 20. Dezember bis 15. Januar geschlossen. Ab Sonntag, 16. Januar, gelten die gewohnten Öffnungszeiten: mittwochs von 15 bis 17 Uhr und sonntags von 14 bis 16 Uhr. Der Eintritt ist frei. Noch bis Ostern wird die Sonderausstellung zum 50-jährigen Bestehen der Arbeitsgemeinschaft „Unser Kirdorf" gezeigt. Termine für Sonderführungen können mit Hans Leimeister, Tel. 0160-5225047, vereinbart werden.

Im Mai wird eine neue Sonderausstellung mit dem Thema „Künstler & Kirdorf" Kunstwerke präsentieren, die in irgendeiner Verbindung zu Kirdorf stehen. Der Museumsvorstand ruft alle Künstler auf, die aus Kirdorf stammen oder ortsspezifische Kunstwerke geschaffen haben, an dieser Ausstellung mitzuwirken. Entsprechende Vorschläge können bis Ende Januar eingereicht werden an folgende E-Mail-Adresse: Ursula.stiehler@gmx.de. Für Rükkfragen und weitere Auskünfte steht Ursula Stiehler unter Tel. 31364 zur Verfügung. Informationen zum Museum gibt es im Internet unter www.museum-kirdorf.de.

Trinkwasserspender von den Stadtwerken für die Sportler

Bad Homburg (hw). Die Stadtwerke Bad Homburg engagieren sich in vielen Bereichen für die Region. Nun hat der kommunale Versorger einen modernen Trinkwasserspender für das Sportlerheim der DJK Helvetia und der SGK Bad Homburg bereitgestellt.

Stadtwerke-Direktor Bernd Eller übergab einen Trinkwasserspender im Vereinsheim am Wiesenborn an die DJK Helvetia und an die SGK Bad Homburg.

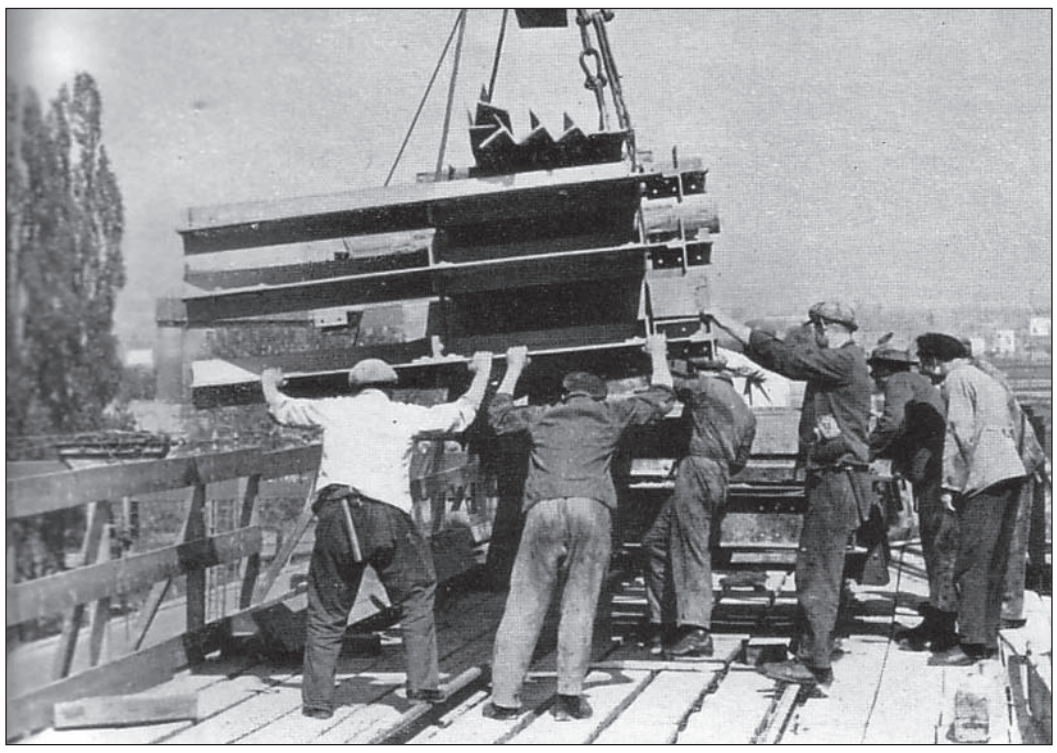
Das kürzlich eröffnete Vereinsheim am Wiesenborn ist Bad Homburgs erstes Passivhaus. Stadtwerke-Direktor Bernd Eller übergab den Trinkwasserspender: „Wir freuen uns, dass wir die örtlichen Vereine auf diese Weise unterstützen können", so Eller.

Die Stadtwerke Bad Homburg liefern Trinkwasser in gleichbleibend hoher Qualität. Bis es zu Hause aus dem Wasserhahn fließt, wird es in einem aufwändigen Verfahren gewonnen, aufbereitet und über das Stadtwerke-Leitungsnetz verteilt. Durch regelmäßige Trinkwasseranalysen stellen die Stadtwerke sicher, dass die strengen Richtlinien der Trinkwasserverordnung erfüllt werden.

Das Wasserleitungsnetz der Stadtwerke Bad Homburg ist 226 Kilometer lang, es gibt über 10 700 Wasser-Hausanschlüsse in Bad Homburg. Damit werden 52 000 Menschen mit Trinkwasser versorgt. Zehn Gewinnungsanlagen gibt es im Taunus und Vorland, etwa 20 Prozent des Trinkwassers stammen aus dem Vogelsberg. Der Durchschnittsverbrauch der Kunden der Stadtwerke Bad Homburg beträgt 112 Liter pro Tag.

Fritzel, Schäfer und Dierolf führen NHU in den Wahlkampf

Bad Homburg (hw). Der Fraktionsvorsitzende Holger Fritzel, der Justitiar und Parteichef Hans-Peter Schäfer sowie der Rechtsanwalt Axel Dierolf sind die Spitzenkandidaten der Neuen Homburger Union (NHU) für die Kommunalwahl am 27. März. Auf den Plätzen vier bis sechs kandideren der Unternehmensberater Norbert Tommek, die Apothekerin Bettina Fischer und der bisherige ehrenamtliche Stadtrat Horst-Günther Fuhrmann. Auf dem „Ehrenplatz" 21 steht der langjährige Stadtverordnete Wilhelm Braun aus Kirdorf. Nach den Worten des NHU-Vorsitzenden Hans-Peter Schäfer sei es gelungen, auf den ersten zehn Plätzen den Wählern ein Angebot aus erfahrenen Kommunalpolitikern und Newcomern aus fast allen Stadtteilen zu unterbreiten. Wahlziel der Stadtpartei seien „10 Prozent plus X". Mit einem solchen deutlich verbesserten Ergebnis möchte die NHU mehr Einfluss auf die Gestaltung der Zukunft Bad Homburgs nehmen können.



Spektakulär war zwischen 1934 und 1936 die Errichtung der über 300 Meter langen Urselbachtalbrücke in Stahlbauweise auf der A5.

Gesucht werden Zeitzeugen des Autobahnbaus

Bad Homburg (mj). Jeder Autofahrer im Hochtaunuskreis nutzt die vor der Haustür liegenden Autobahnen ganz selbstverständlich für Fahrten zur Arbeit, zum Einkaufen oder zu Freizeit-Zielen. Niemand kann sich heute vorstellen, wie der Autoverkehr ohne die Nord-Süd-Strecke A5 und die Diagonalverbindung A661 Oberursel-Egelsbach funktionieren würde. Dabei liegt die Eröffnung der Autobahnstrecke Frankfurt-Bad Nauheim gerade einmal 75 Jahre zurück. Doch über ihre Entstehungs- und Baugeschichte ist kaum etwas bekannt. Die ältere Generation müsste sich aber mit großer Wahrscheinlichkeit noch an den Autobahnbau zwischen 1934 und 1936 erinnern können. Spektakulär war damals die Errichtung der über 300 Meter langen Urselbachtalbrücke in Stahlbauweise. Vermutlich schlummern in Fotoalben vieler Familien private Aufnahmen, Zeitungsausschnitte und schriftlich festgehaltene Eindrücke aus der Reichsautobahnzeit. Vielleicht finden sich sogar noch Mitbürger, die damals bei einer Baufirma bzw. bei der Reichsautobahngesellschaft beschäftigt waren, oder bis 1945 an der fertigen Autobahn einen Landstreifen für die Versorgung der eigenen Kleintiere gepachtet hatten.

Der Bad Homburger Verkehrs- und Technikhistoriker Dr. Reiner Ruppmann sucht für ein geplantes Forschungs- und Ausstellungsprojekt zu diesem Thema solche persönlichen Erinnerungsstücke, aus denen ein realistisches Bild des damaligen Autobahn-Geschehens in der Region rekonstruiert werden soll. Eine erste Kontaktaufnahme ist unter Tel. 458595 oder per E-Mail unter ruppmann@viastoria.de möglich.

Weihnachtliche Vorfreude im Kurpark

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 19. Dezember, findet um 15 Uhr das Weihnachtskonzert des Gesangsstudios Elfriede Ameri in der Konzerthalle im Kurpark bei freiem Eintritt statt. Für weihnachtliche Vorfreude sorgen verschiedene Interpreten sowie Elfriede Ameri. Auch der Weihnachtsmann schaut vorbei. Es ist die letzte Veranstaltung vor dem Abriss der alten Konzerthalle.

· VINGINO · RIVER WOODS · R 95 · LILI GAUFRETTE · JOTTUM · BARBARA FABER · RED & BLU · DA LAGO · ISLA IBIZA · EMILE ET ROSE · PETIT BATEAU · DOLL · FALKE · TICKET TO HEAVEN · NAPAPYRI · EDDIE PEN ·

Total-Ausverkauf
Alles muss raus bis Weihnachten!
Chici Mini
Baby-, Kinder- & Jugendmoden
Hauptstraße 39 · 61462 Königstein

Landfrauenverein unterstützt Reittherapie

Ober-Eschbach (hw). „Ich bin immer beeindruckt, wie viel Liebe, Zeit und Energie die Eltern für ihre Kinder aufwenden“, sagte Marion Lettau vom Kinderzentrum Therapeutisches Reiten als sie den Frauen des Landfrauenvereins Gonzenheim/Ober-Eschbach die Arbeit dieser Einrichtung vorstellte. Für Kinder mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen ist der Umgang mit Pferden ein besonderes Erlebnis. Das Sitzen auf dem Pferd, das Spüren der Bewegung, das Erleben des Getragenwerdens bauen Vertrauen und Selbstbewusstsein der Kinder auf. Der Umgang mit den Tieren, aber auch das Putzen und die Pflege des Pferdes fördern die Selbständigkeit. Das Kinderförderzentrum Therapeutisches Reiten auf dem Kastanienhof in Frankfurt-Kalbach bietet Kindern die Möglichkeit diese Erfahrung zu machen. Gefördert werden Kinder und Jugendliche mit psychischen Störungen oder Behinderungen. Marion Lettau erzählte aber auch, dass diese Therapie von keiner Krankenkasse bezahlt wird und die Eltern die Kosten selbst tragen müssen. Damit diese Last für die Betroffenen nicht zu schwer wird, ist das Kinderförderzentrum, das zum „Verein zur Förderung der Integration Behinderter Taunus“ mit Sitz in Oberursel gehört, auf Spenden angewiesen.

„Wir freuen uns, Ihre Arbeit mit einer Spende von 500 Euro unterstützen zu können.“, sagte die Vorsitzende des Landfrauenvereins Gonzenheim/Ober-Eschbach, Birgit Gubitz, als sie Monika Lettau die Spende während der Weihnachtsfeier des Landfrauenvereins überreichte.

Die Vorsitzende des Landfrauenvereins Birgit Gubitz (r.) und ihre Stellvertreterin Gerda Hohmann (l.) überreichen Marion Lettau (Mitte) vom Kinderförderzentrum eine Spende in Höhe von 500 Euro.

Pfefferkuchen für die Ohren

Von Kathrin Staffel

Bad Homburg. Dieter Hildebrandt mit den Philharmonischen Cellisten aus Köln auf den Brettern des Kurtheaters: welch vorweihnachtlicher Glanz! Das Haus war so gut wie voll besetzt, was bei diesem Abonnement (früher A, jetzt „Der Klassiker) in letzter Zeit sehr selten der Fall war. Und die Zuhörer wurden reich beschenkt: „Mit Pfefferkuchen für die Ohren“, zubereitet nach eigenen (geheimen) Rezepten des noch immer jugendlich-agil daherkommenden Dieter Hildebrandt und einer Spezialmischung, die Werner Thomas-Mifune für seine sechs Cellisten zusammengestellt hat. Als ebenbürtige temperamentvolle Begleiterin imponierte Elena Braslavsky am Klavier, die sich mit ihrer Interpretation des „Türkischen Marschs“ auch als Solistin vorstellen durfte.

Beim munteren Wechsel von Dieter Hildebrandts wortgewandten „Etüden“ in politischen und gesellschaftlichen Gefilden und den rasanten „Mixturen“ der Cellisten kam das Publikum schnell auf den Geschmack an diesen „Pfefferkuchen“. Das bestätigte die bis zum Ende anhaltende jubelnde Begeisterung. In Dieter Hildebrandts Würzmischung finden sich immer wieder kleine Brisen niederschlesischer Besonderheiten. Mit knorrigen Versen über die Jahreszeiten im gemütlichen niederschlesischen Dialekt erwies er seiner Heimat eine liebevolle Reverenz. Sie wurde ebenso honoriert wie seine Ausflüge in andere Bereiche. Damals in Schlesien habe er noch durch die Wälder streifen können, ohne von Joggern behelligt zu werden. Joggen und Gehen, das sei heute die große Mode und flugs beschreibt er die vielen Varianten des Gehens aus dem neuen „Lehrbuch“.

Kennen Sie Crash Walking? Es endet immer an einem Baum. Hildebrandt ficht das nicht an: „Ich laufe nach wie vor unerschrocken durch die Wälder, auch wenn die Enkel damit rechnen, dass ich eine Kalkspur hinterlasse“. Er mischt seine Ausflüge ins Private und Politisch-Gesellschaftliche gut. Sie streifen den Klerus und dessen „erhellende“ Ansichten zu Hartz IV (mit fünf Euro so rasant aufgeppt) ebenso wie Sarazins bizarre Thesen, Auftritte von Westerwelle oder von zu Guttenberg. Wenn der Verteidigungsminister in den Spiegel schaue, befehle er seinen Haaren: „Hinlegen!“. Stelle Rummenigge dem Spiegel die Frage „Wer ist der Schönste“, antworte der: „Der Schönste bist Du, doch die Weißwurst ist noch viel schöner als Du“. Hildebrandt wandert auf der Bühne hin und her, erreicht neue Lachsalven, wenn er anschaulich demonstriert, wie zum Beispiel Schröder, Kohl, Köhler, Wulff oder Merkel – „im uckermärkischen Schlendergang“ – eine Ehrenkompanie abschreiten. Ist zusammengewachsen, was zusammengehört? Soweit es den Schuldenberg betrifft ja. Die Schlagzeile des Jahres kennt der Kabarettist auch schon: Hat Kachelmann Alice Schwarzer vergewaltigt oder war es umgekehrt?

Hildebrandt hat die besondere Gabe, seine Gedanken witzig-würzig an Mann oder Frau zu bringen; ein Lästermaul zwar, das aber Humor und Esprit über beißenden, verletzenden Spott triumphieren lässt. In seinem temperamentvollen „Ritt“ durch die verschiedenen musikalischen Stile legte das Orchester mit dem „Ave Maria“ zunächst einen „christlichen Teppich“, um danach in mitreißenden Potpourris Lieder, Songs, Samba-, Walzer-, klassische oder Opernmelodien zusammenzumischen. Wenn von den „jammernden Deutschen“ die Rede war, hat das Orchester nachhaltig und überzeugend mitgejammert.

Die Zuhörer hatten auch das außerordentliche Vergnügen, den „globalen Versuch einer Schlittenfahrt von einem Russen und einem Amerikaner in Paris“ mitzuerleben. Neben Celli und Klavier kamen bei diesem musikalischen Crossover auch Flöten, Schlagzeug und andere Rhythmusinstrumente zum Einsatz. Es soll einzelne Zuhörer gegeben haben, denen dieses „Oh Du fröhliche“ zu wenig weihnachtlich war und die deshalb das Theater vorzeitig verlassen haben. Sie hatten wohl nicht mitbekommen, dass ein wunderbar harmonierendes Miteinander von Wort- und Musikkabarett auf dem Programm stand, das restlos begeistert hat.

Anzeigen-Hotline ☎ 06171/62880

Liebe Kunden,
nach 30 Jahren MTZ
müssen wir zum 28. Januar 2011 einer Buchhandelskette weichen.
Wir würden uns freuen Sie in unseren neuen Filialen
in Königstein begrüßen zu dürfen.

Kirchstraße 9
bereits durchgehend geöffnet
mit dem Schwerpunkt Kinder- und Jugendbuch
Tel: 06174 - 29 39 580

Hauptstraße 25 (im Albrechtshof)
Eröffnung voraussichtlich am 4. Februar 2011
mit den Schwerpunkten Literatur und Sachbuch

Kirchstraße 3
Eröffnung voraussichtlich 1. März 2011
mit den Schwerpunkten Reise, Sprachen und Hörbücher

Wir danken Ihnen für Ihre Treue und wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches und zufriedenes neues Jahr 2011.

Jörg und Cäcilie Bruckmann

BÜCHER BRUCKMANN in Königstein

Kirchstraße 9 · 61462 Königstein · Tel. 06174 - 2 93 95 80

Bei der 22:29-Niederlage der TSG Oberursel gegen den TV Idstein traf Christian Reiß (links) mit diesem Wurf zum zwischenzeitlichen 4:4-Ausgleich für die TSGO. Foto: gw

Bronze-Gewinner Kiydin steht am Samstag in der GaG im Ring

Hochtaunus (gw). Mit einer Bronzemedaille ist der 19-jährige Ali Kiydin vom ABC Oberursel von den 88. Deutschen Meisterschaften der Amateurboxer aus Oldenburg in den Taunus zurückgekehrt. Nach seinem Erfolg im Viertelfinale gegen Eric Brechlin vom BC Motor Babelsberg (7:6) unterlag der Superschwergewichtler (Gewichtsklasse über 91 Kilogramm) vom ABC Oberursel in Halbfinale gegen Philipp Gruner (BC Döbeln) sehr umstritten mit 11:16, nachdem er seinen Gegner lange beherrscht und ihm eine Verletzung unter dem linken Auge zugefügt hatte.
„Dieses Ergebnis ist nicht in Ordnung gewesen“, ärgerte sich Kiydin-Trainer Olaf Rausch über die Punktwertung zugunsten von Gruner. Umso mehr, als Gruner zum Endkampf am Samstagabend gegen Titelverteidiger Erik Pfeifer (TuS Blau-Weiß Lohne) wegen einer angeblichen Verletzung gar nicht mehr angetreten ist.
Rausch, der als Trainer des Landes-Boxverbands HABV nicht nur Kiydin, sondern auch die übrigen vier für die DM qualifizierten Hessen betreute, durfte sich aber doch noch über eine Silbermedaille freuen: Im Halbfliegengewicht (Gewichtsklasse bis 49 Kilogramm) stand der Limburger André Stoika im Finale, das er dann allerdings gegen den Berliner Blind Badia nach Punkten verlor.
Neben der Bronzemedaille hat Kiydin nach seinen beiden starken Auftritten in Oldenburg (Rausch: „Das waren jeweils die besten Kämpfe des Abends“) auch noch einen Vertrag beim Zweit-Bundesligisten BSK Seelze (bei Hannover) gewonnen. Dieser wird den „Taunus-Bären“ vom ABC Oberursel ab dem 5. Februar in der Liga-Runde im Superschwergewicht in den Ring schicken, nachdem der ebenfalls an einer Verpflichtung von Kiydin interessierte Nordhäuser SV zu lange gezögert hat.
Für Boxsport-Interessierte im Hochtaunus besteht an diesem Samstag die Möglichkeit, den amtierenden Hessenmeister und DM-Dritten Ali Kiydin „live“ in Aktion zu sehen, denn ebenso wie sein Oberurseler Teamkollegen Sebastian Wirtz steigt er ab 19 Uhr in der Sporthalle der Gesamtschule am Gluckenstein in Bad Homburg in den Ring. Zusammen mit der Stadt Bad Homburg und dem Jugendclub Oberste Gärten veranstaltet der Boxclub Nordend Offenbach unter der Regie von HABV-Landesjugendwart Peter Firner dort einen Boxabend zum Thema „Förderung junger Menschen“.
Im Rahmenprogramm treten am Samstag die Breakdance-Gruppe „Plan B“ sowie die Tanzgruppe „Delicious“ vom Jugendclub Oberste Gärten auf.

Neunte Niederlage für Blau-Gold

Bad Homburg (gw). Die erste Herrenmannschaft des TTC Blau-Gold Bad Homburg hat die Vorrunde der Saison 2010/11 in der Tischtennis-Oberliga Hessen mit einer 0:9-Heimniederlage gegen den TuS Kriftel beendet und steht in der Abschlusstabelle der ersten Halbserie ohne jeglichen Punktgewinn auf dem letzten Platz.
Die Rückrunde der Oberliga Hessen wird am 22. Januar um 17.30 Uhr mit dem Derby zwischen Schlusslicht TTC Blau-Gold Bad Homburg und der SG Anspach eröffnet.

Die Abschlusstabelle nach der Vorrunde der Saison 2010/11:

1.	TG 05 Nieder-Roden	9	81:30 18:0
2.	TTC Lampertheim	9	76:35 14:4
3.	TTC Ober-Erlenbach	9	70:55 13:5
4.	TTC Elz	9	63:57 11:7
5.	TTC Langen	9	68:60 10:8
6.	Mörlenbacher SV	9	56:66 8:10
7.	TuS Kriftel	9	60:62 7:11
8.	DJK BW Münster	9	55:67 6:12
9.	SG Anspach	9	42:74 3:15
10.	BG Bad Homburg	9	16:81 0:18

Heimsieg für HTG-Volleyballerinnen

Hochtaunus (gw). In der Volleyball-Regionalliga Südwest haben die Volleyballer des TV Bommersheim am Samstagabend in der Sporthalle der Gesamtschule Stierstadt gegen die SSG Schwarzenholz/Griesborn glatt mit 0:3 verloren und stehen nach dem ersten Rückrundenspieltag mit 8:14 Punkten auf dem achten Tabellenplatz.
In der ersten Begegnung im Jahr 2011 geht es am 15. Januar zum TSV Speyer, gegen den der TVB im Hinspiel am 25. September mit 3:0 gewonnen hatte. Erfolgreich sind am Samstag die Volleyball-Damen der HTG Bad Homburg gewesen, die beim Vorrunden-Finale in der Oberliga Hessen gegen den 1. VC Wiesbaden III mit 3:0 gewonnen haben und dadurch die erste Halbserie als Tabellensechster (mit 8:8 Punkten) beendet haben.
Ins neue Jahr startet das HTG-Team von Trainer Dirk Kopp am 15. Januar um 19 Uhr mit einem weiteren Heimspiel gegen den TSV Auerbach.

TSG Ober-Eschbach spielt am Samstag gegen Trier II

Ober-Eschbach (gw). Nach einem beschaulichen Adventswochenende ohne Punktspiel-Stress müssen die Handballerinnen der TSG Ober-Eschbach am Samstag in der 3. Liga West nochmals ran: Um 19.30 Uhr erfolgt der Anwurf zum letzten Vorrundenspiel der Saison 2010/11 gegen die zweite Mannschaft der DJK/MJC Trier in der Albin-Göhring-Sporthalle.
Mit aktuell 14:10 Punkten aus zwölf Begegnungen stehen die Schützlinge von Trainer Predrag Zuljevic auf einem soliden fünften Tabellenplatz. Nach den beiden klaren Siegen gegen Wedau (39:28) und in Wülfrath (34:28) sollen auch am Samstag gegen den Tabellenzehnten Trier (10:12 Zähler) beide Punkte an die „Pirates“ gehen, die dann umso schöner Weihnachten feiern könnten.
Die Verschnaufpause „zwischen den Jahren“ ist allerdings sehr kurz, denn bereits am 8. Januar beginnt für die Ober-Eschbacherinnen beim 1. FC Köln die Rückrunde, die bis zum 7. Mai (Saisonfinale in Trier) läuft.
Handball-Landesliga Mitte: (Männer) TSG Ober-Eschbach – TSV Södel (So., 19.00); VfL Goldstein – TSG Ober-Eschbach 27:20, TSG Oberursel – TV Idstein 22:29; (Frauen) TSG Oberursel – HSG Eibelshausen 24:29.

Fußball-Winterbesprechung: Rote Karten und weiße Westen

Hochtaunus (gw). Exakt so lange wie ein Fußballspiel hat am Samstagvormittag die Winterbesprechung für die vier Fußball-Kreisligen im Hochtaunuskreis im Clubhaus am Wiesenborn in Bad Homburg gedauert, wobei die Terminierung der noch ausstehenden Begegnungen bis zum Saisonfinale am 29. Mai dank der professionellen Abwicklung durch KOL-Klassenleiter Harald Vorndran (Frankfurt) in rekordverdächtigen 28 Minuten abgewickelt wurde.
Zu Beginn der Sitzung, zu der bis auf den TuS Merzhausen und dem FC Ay-Yildizbahce Usingen alle übrigen Vereinen Vertreter in das neue Vereinsheim der SGK Und DJK entsandt hatten, nahm Kreisfußballwart Gerhard Koch (Oberursel) Ehrungen für zwei langjährige Vorstandsmitglieder des TSV Vatan Spor Bad Homburg vor. Aydin Yavuzyilmaz und der am Samstag nicht anwesende Clubpräsident Vecayi Altintas bekamen für ihre Tätigkeit beim Gruppenligisten die Ehrenurkunde des Hessischen Fußball-Verbandes (HFV) überreicht.
In der KOL Hochtaunus hat es bis dato 29 Urteile und 21 Rote Karten gegeben (in der Vorsaison 16/13) und in der A-Liga 14 (25) Verwaltungsstrafen sowie 14 Rote Karten (21), wobei Aufsteiger Teutonia Köppern II die aktuelle „Fairness-Tabelle“ souverän anführt. 17 Rote Karten (gegenüber 26) sowie 25 Einzelrichter-Urteile (41) sind in der Kreisliga B registriert worden und 14 Platzverweise (20) in der C-Klasse, in der die Zahl der Urteile von 33 auf 21 gesunken ist.
Besondere Erwähnung fanden die Mannschaften, die bislang noch keine Strafen erhalten haben: in der KOL sind dies mit 1. FC-TSG Königstein, Eintracht Oberursel II, Usinger TSG II und FSG Weilnau-Weilrod-Steinfischbach deren vier und in der A-Klasse mit SG Eschbach/Wernborn, FSV Friedrichsdorf, SG Hausen/Westerfeld II, TuS Merzhausen II, FSG Niederlauken/Laubach und SG Ober-Erlenbach II sechs.
„Die bösen Buben verteilen sich auf nur sieben Vereine“, hob Einzelrichter Hyngar hinsichtlich der Bilanz für die Kreisliga B hervor, in der mit SGK Bad Homburg II, SpVgg 05/99 Bad Homburg II, TV Burgholzhausen, TSV 08 Grävenwiesbach, SVZ Oberems II, SG Oberhöchstadt, TSG Pfaffenwiesbach II, TSG Wehrheim und FSG Weilnau-Weilrod-Steinfischbach II neun Teams noch keine Rote Karten bekamen. In der Kreisliga C haben folgende sieben Mannschaften noch eine weiße Weste: ASV Barisspor Bad Homburg, TV Burgholzhausen II, SG Eschbach/Wernborn II, FSV Friedrichsdorf II, SF Friedrichsdorf II, SG Oberhöchstadt II und der FC Ay-Yildizbahce Usingen.
Kurz angerissen wurde der Zeitrahmen für die Relegation, die zwischen dem 1. und 5. Juni abgewickelt wird, wobei der Donnerstag, 2. Juni, ein Feiertag (Christi Himmelfahrt) ist. „Es gibt in jeder Spielklasse mit Ausnahme der C-Liga drei Absteiger. Diese Zahl verringert sich, wenn aus der Gruppenliga nur ein oder kein Hochtaunusverein absteigt“, wies der stellvertretende Kreisfußballwart Andreas Bernhardt (Oberursel) nochmals auf die bereits beschlossene Regelung hin.
Vor dem Hintergrund des am 3. Oktober wegen des Zusammenbruchs eines Spielers des SV Zackenkicker Oberems erfolgten Abbruchs der A-Liga-Partie zwischen dem SV Zackenkicker Oberems und der SG Ober-Erlenbach II soll den Clubs auf Anregung von Kreisfußballwart Koch für die Vereinsmitarbeiter im Januar ein Erster-Hilfe-Kurs „zur Auffrischung“ angeboten werden. Die Kosten dafür übernimmt der „Freundeskreis“.
Die Terminheftchen des Kreisfußballausschusses für den restlichen Verlauf der Saison 2010/11 werden am Freitag, 18. Februar, zwischen 18 und 19 Uhr in der Geschäftsstelle des Sportkreises Hochtaunus in der Marxstraße in Oberursel ausgegeben.

Aydin Yavuzyilmaz vom Vatan Spor Bad Homburg (links) erhielt von Kreisfußballwart Gerhard Koch die Ehrenurkunde des Hessischen Fußball-Verbands. Foto: gw

Stollenprüfung der Bäckerinnung

Ob gerollt, gewickelt, gefüllt oder ungefüllt: Jeder Stollen zeichnet sich durch höchstes Qualitätsniveau und durch seinen eigenen „Charakter“ aus. Um dieses Qualitätsniveau zu halten und auszubauen, hat der Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks schon vor mehr als 50 Jahren eine Qualitätsprüfung als freiwillige Selbstkontrolle ins Leben gerufen. Speziell ausgebildete Stollenprüfer bewerten nach festgelegten Prüfungskriterien die vorgelegten Stollen. Nach der Prüfung haben die teilgenommenen Bäckermeister Gelegenheit, sich die Prüfungsergebnisse erläutern zu lassen. Das Ergebnis der diesjährigen Stollenprüfung, an der sich elf Innungsbetriebe mit 30 Stollen beteiligt haben, dokumentiert den hohen Qualitätsstandard der Backwaren der Mitgliedsbetriebe der Bäckerinnung Main- und Hochtaunus. Von den an beiden Tagen durch den Prüfer des Zentralverbandes des Deutschen Bäckerhandwerks Karl-Ernst Schmalz geprüften Stollen wurden 20 Prozent für sehr gute Leistungen und 63,4 Prozent für gute Leistungen ausgezeichnet.

Michael Korwisi bleibt Vorsitzender der „Nullfünfer“

Bad Homburg (gw). Bei der Jahreshauptversammlung der Spielvereinigung 05/99 Bad Homburg ist OB Michael Korwisi in der Vereinsgaststätte an der Sandelmühle als 1. Vorsitzender bestätigt worden. Den weiteren Vorstand bilden Axel Dierolf und Georg Stryczek (als 2. Vorsitzende), Gerhard Serges (Schriftführer), Monika Wagner, Birgit Stasek (beide Beisitzerinnen für Jugend), Erdal Akemlek (Beisitzer für Jugend und Schiedsrichter), Marcus Bubser (Beisitzer für Öffentlichkeitsarbeit und Presse), Hubert Friedrich (Beisitzer Spielausschuss) und Claus Albert (Beisitzer).
Das Amt des Schatzmeisters konnte nicht neu besetzt werden, nachdem der seitherige Amtsinhaber Jürgen Bernhardt aus Altersgründen nicht mehr kandidiert hatte. Bubser: „Der Vorstand steht diesbezüglich mit aussichtsreichen Kandidaten im Gespräch“.
Die von den Mitgliedern verabschiedeten Satzungsänderungen sehen vor, dass im Verein jetzt ein Beirat (mit maximal 13 Mitgliedern) installiert werden kann und die Einladungen für künftige Versammlungen auch über das Internet (www.spvgg05.de) und per E-Mail möglich sind.

Kittmann/Gross zum ersten Mal auf dem Treppchen

Bad Homburg (hw). Die Darmstädter Springmäuse vom TSZ Blau-Gold Casino luden zu einem Rock’n’Roll-Breitensportwettbewerb für Einzelpaare und Formationen ein. Bei den Einzelpaaren gingen 26 Paare in drei verschiedenen Klassen an den Start. Davon war die Einsteigerklasse mit 14 Paaren die größte. Das Bad Homburger Rock’n’Roll-Tanz-Zentrum „8nach6“ hatte vier Paare am Start, davon zwei „neue“. In dieser Klasse (sechs bis 14 Jahre) wird 45 Sekunden auf 41-42 Takte eine Folge mit festgelegten Basic-Elementen getanzt.
Alle vier Paare des „8nach6“ haben die Vorrunde sehr souverän getanzt und warteten gespannt auf das Ergebnis. Denn nur vier Paare schafften den Sprung direkt aus dieser Vorrunde ins Finale. Dieses Mal schafften diesen Sprung gleich zwei „8nach6“-Paare: Sophie Kittmann/Philipp Gross und Mareike Gerecht/Maja Schmidt.
Die restlichen zehn Paare – darunter noch zwei Paare des „8nach6“ – hatten noch einmal die Chance, über die Hoffnunsgsrunde ins Finale zu kommen. Also hieß es für Johanna Winter/Linda Hogl und Maria Lamprousi/ Jennifer Schulze, für die es das erste Turnier war, noch einmal alles geben. Maria und Jennifer tanzten die Hoffnungsrunde viel sicherer als die Vorrunde, weshalb sie mit dem etwas undankbaren, aber anerkennenswerten 9. Platz (Anschlussplatz ans Finale) belohnt wurden.

Vier Nachwuchspaare von „8nach6“ waren in Darmstadt am Start.

Johanna und Linda tanzten ebenfalls ihre zweite Runde sehr souverän, weshalb sie mit drei weiteren Paaren den Sprung ins Finale schafften. Die Trainer Tanja Dielmann und Sima Gerecht waren hier bereits mehr als zufrieden: Drei von vier Paaren im Finale und das vierte Paar ganz knapp vorbei. Doch es sollte noch besser kommen: Im achtpaarigen Finale brachten Johanna und Linda ihre Einsteigerfolge noch einmal sicherer aufs Parkett und konnten somit noch einen Platz gutmachen. Mit dem 7. Platz waren sie bei ihrem ersten Turnier total happy. Die Vereinskameraden Mareike und Maja ließen sich ihren Trainingsmangel der letzten Wochen gar nicht anmerken und belegten bei ihrem zweiten Turnier, das sie zusammen tanzen, einen schönen 4. Platz.
Das einzige „gemischte“ Paar des „8nach6“ an diesem Tag Sophie Kittmann und Philipp Gross präsentierten sich bei ihrem bereits sechsten Wettbewerb sehr locker und sehr routiniert, weshalb sie in Darmstadt zum ersten Mal mit einem Treppchenplatz – 3. Platz – belohnt wurden. Somit konnten sie eine Glastrophäe, auf die viele ein Auge geworfen hatten, mit nach Hause nehmen.
Wer Lust hat, sich Rock’n’Roll mal anzuschauen oder auch auszuprobieren, der melde sich bei Tanja Dielmann, Tel. 06032-925076.

Kirchliche Nachrichten für Bad Homburg

Evangelische Erlöserkirche Stadtmitte
Sonntag, 19. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Bender) mit dem Posaunenchor, danach Turmblasen
11.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel

Evangelische Christuskirche Berliner Siedlung
Sonntag, 19. Dezember
10 Uhr Gottesdienst mit adventlichem Singen
11.15 Uhr Kindergottesdienst (Alter sechs bis neun Jahre) (Dr. Meng)

Ev. Waldenser-Kirche Dornholzhausen
Sonntag, 19. Dezember
10.30 Uhr Gottesdienst (Schrick) undK indergottesdienst

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Sonntag, 19. Dezember
10 Uhr Gottesdienst und Abendmahl mit Einzelkelchen und Saft (Hentschel)
11.15 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus, Brüningstraße 29 und im Bonhoeffer-Haus, Gluckensteinweg 150

Ev. Kirche Gonzenheim
Sonntag, 19. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Bergner) undK indergottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Sodener Straße
Sonntag, 19. Dezember
10 Uhr Familiengottesdienst mit Kindermusical „Der Weihnachtsstern“ (Hahn)
Freitag, 24. Dezember
16.30 Uhr Christvesper (Reichardt)
18 Uhr gemeinsame Heilig Abend-Feier

Ev. Kirche Ober-Eschbach + Ober-Erlenbach,
Sonntag, 19. Dezember
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Laupus)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Laupus)

Kapelle der Hochtaunus-Klinik Bad Homburg, Urseler Straße
Sonntag, 19. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Bonnet)

Evangelische Gemeinschaft, Elisabethenstraße 23
Sonntag, 19. Dezember
10 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Kath. Kirche St. Marien Stadtmitte
Sonntag, 19.Dezember
9 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der Maria-Ward-Schwestern
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier mit Adventspredigt

Kath. Kirche Heilig-Kreuz Gonzenheim
Samstag, 18. Dezember
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Herz-Jesu Gartenfeld
Sonntag, 19. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Sonntag, 19. Dezember
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Franziskus Eichenstahl
Samstag, 18. Dezember
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach, An der Leimenkaut 5
Sonntag, 19. Dezember
9 Uhr Hochamt

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Samstag, 18. Dezember
18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 19. Dezember
10.45 Uhr Hochamt

Neuapostolische Kirche, Im Oberen Stichel 9
Sonntag, 19. Dezember
9.30 Uhr Gottesdienst

Stadtladen am 24. und 31. zu

Bad Homburg (hw). Zum Ende des Jahres gibt es bedingt durch die Feiertage Änderungen bei den Öffnungszeiten der städtischen Einrichtungen.
Am Freitag, 24. Dezember, und am Freitag, 31. Dezember, sowie an den Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag bleiben die städtischen Einrichtungen wie Stadtbibliothek, Erziehungsberatungsstelle, Stadtladen im Rathaus, Rathaus, Ortsgericht und Gotisches Haus geschlossen.

Kirchliche Nachrichten für Friedrichsdorf

Ev. Kirche Friedrichsdorf Hugenottenstraße
Sonntag, 19. Dezember
17 Uhr Waldweihnacht in Dillingen auf dem Parkplatz, Ende Saalburgstraße (Daum)

Ev. Kirche Köppern
Sonntag, 19. Dezember
9.45 Uhr Gottesdienst (Buchberger)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Sonntag, 19. Dezember
9.45 Uhr Gottesdienst

Ev. Kirche Seulberg
Sonntag, 19. Dezember
9.45 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Knoop-Bauer)

Christian Revival Church Taunusstraße 151
Sonntag, 19. Dezember
11 Uhr Gottesdienst

Neuapostolische Kirche Landgraf-Friedrich-Straße
Sonntag, 19. Dezember
9.30 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Samstag, 18. Dezember
17 Uhr Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 19. Dezember
9.15 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Samstag, 18. Dezember
17.30 Uhr Sonntagsmesse mit Kinderwortgottesdienst

Kath. Herz Jesu Kirche Friedrichsdorf
Sonntag, 19. Dezember
9 Uhr Heilige Messe

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Sonntag, 19. Dezember
10.30 Uhr Heilige Messe und Kinderwortgottesdienst

Waldkrankenhaus Köppern
Montag, 20. Dezember
18.30 Uhr Gottesdienst (Haack)

Salus-Klinik, Landgrafenplatz 1
Dienstag, 21. Dezember
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“ (Gebäude C, Raum 186)

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage Taunusstraße 15
Sonntag, 19. Dezember
11.20U hr Abendmahlsgottesdienst
15.20 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Pietäten

ECKHARDT
Erd-, Feuer-, See-
BESTATTUNGEN
seit 1880 in Familienbesitz
Bad Homburg
Neue Mauerstraße 10
...immer erreichbar
Tel. 06172/29071

Seit 1872
PIETÄT MEST
Fachgeprüfter Bestatter
Bad Homburg v. d. H.
Haingasse 6
Telefon
06172-23324
Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 111
Telefon
06172-76990
Jederzeit dienstbereit

Private Kleinanzeigen

MUSIKHAUS TAUNUS
www.musikhaus-taunus.de
Telefon 0 61 71 - 5 86 77 77
Gewerbegebiet
An den Drei Hasen · Oberursel

Immobiliengesuche

Suche zum Kauf eine 3 Zimmer-Eigentumswohnung ab 70 qm in Oberhöchstadt zum fairen Preis. Ich freue mich über Ihren Anruf. Tel. 06173/67973

Grundstück oder kl. Haus (auch Eigentumswohnung) im Zentrum von Bad Homburg zum Eigenbedarf von solventer Privatperson zu kaufen gesucht. Tel. 0177/8576788

Von Privat an Privat: **Suche älteres EFH/DH in guter Lage,** gerne auch renovierungsbedürftig zum Kauf Tel. 06174-931191

Immobilienangebote

Citylage von Bad Homburg, Arztpraxisräume, ca. 100 qm, gut vermietet, direkt vom Eigentümer für € 295.000,– zu verkaufen. Tel. 0172/7891999

Sonnige 2-Zi-Wohnung in Königstein, 62 qm, Tgl.-Bad, gr. Balkon mit Burgblick, stadtnah, komplett renoviert, Autoabstellplatz, sep. Eingang, von privat zu vermieten oder zu verkaufen. Tel: 06174-964516

Mietgesuche

Dorotheenquartier-Bad Homburg. Ehepaar im Ruhestand, gesichertes Einkommen, Nichtraucher, keine Haustiere, sucht bis Mitte 2011, 4 Zimmer-Wohnung, 120 qm bis 140 qm, langfristig zu mieten. Tel. 06172/8986928

Familie möchte ein Haus (6+Zi.) mit Büro/Einliegerwohnung in Bad Homburg ab sofort mieten. Tel. 06172/453204 o. 0162/1891881

Angestellte, verh., 44 u. 49, ohne Kinder, suchen 4 Zimmer, unmöbliert, ohne Einbauküche, mit Parkett oder Laminatböden, bis Warmmiete € 1.000,00, Tageslichtbad, Gäste-WC, PKW-Stellplatz, Terrasse oder großer Balkon in Kronberg oder nahe Umgebung, S-Bahn-Anschluss. Chiffre: KB 50/2

Solventes Paar (42/46), keine Kinder, **sucht** ab April 2011 von privat, **freistehendes Haus oder Stilaltbau Wohnung** mit eigenem Garten und Kamin, ab 100 qm, bis 850,00 € Tel: 01577-2163633

Vermietung

Gymnastikraum mit Spiegel in Frdf.-Köppern, ca. 40 qm, neu renov., std.weise zu vermieten. Tel. 069/40897230

Vermiete meine voll eingerichtete Wohnung für ein Jahr, 150 qm, großer Garten, Sauna, Garage, € 1.000,– + Nk. + Kt. Tel. 0173/7998287

HG/Ober-Eschb., 1 Zi.-Whg., möbl., ca. 38 qm, DG, Du./WC, Koni., an wbl. WE-Heimf., NR, z. verm., WM € 430,–, 1 MM Kt. Tel. 0152/29117354

4 Zi., OU-City, 100 qm, zum 1.4. evtl. früher, elegant, hell, geringe Nk., kalt € 1.100,–, Tgl.-Bad, EBK, Granit + Laminat. Tel. 0177/9242416

3 ZW, DG in HG, 86 qm m. modern. Schnitt. 5 m Balkon, zentral, ruhig, Miete € 640,– + Nk., ab 1.3.11 zu vermieten. Berufst. Person. Tel. 06172/458120 o. 0172/6813399

3 Zi.-Whg., 79 qm, in HG-Gonz., S/W Balkon, Pkw-Stellpl., KM € 750,–, Nk. € 180,–. Tel. 0163/6844111

Doppelhaushälfte in Rosbach, 6 Zimmer, 155 qm Wfl., 55 qm Nfl., Grdst. ca. 300 qm, Balkon, Terrasse, Dachstudio, Gäste-WC, Garage, 2 TL-Bäder. Kalt € 1.200,–, frei ab 01.02.2011. Tel. 06175/1458 E-Mail: etservicefederl@t-online.de

Möbl. Zimmer in Wohngem. ab sofort in Oberursel/Nord, U3 nah, an weibl. Person zu vermieten, € 200,– + € 80,– Uml. + Kaution. Tel. 0177/5839840

Heller, kreativer Büro-/Praxisraum, 40 qm, Miete € 450,– warm in Oberursel, Feldbergstr. 59, 3. St., s. Immowelt de, ab 1.1.2011 zu vermieten. Tel. 06173/929768

Karben-Kloppenheim, 3,5 Zi., Küche, Diele, Tgl.-Bad, Balkon, ruh. + zentr., Laminat, Fliesen, renov., € 590,– + Uml. + Kt. Tel. 0172/6733777

Schöne, helle 3 Zi. DG-Whg. in Schmitten/Oberreifenberg, ca. 90 qm, Südl. Balkon, gr. Speicher, Keller, EBK, Hof+Gartenn., € 595,– + Nk. + Kt. Tel. 06171/698137 oder 0152/29176990

3 ZW, 80 qm, EBK, Tgl.-Bad, Balkon, in Bad Homburg, ab 01.02.11 zu verm., € 840.– + Nk. + Kt. Tel. 0176/40322877

Bad Homburg, helle 2 ZW m. Koch-Ni., Tgl.-Du.-Bad, o. Balkon, ca. 63 qm, s. ruh. Lage, kl. WE, ab sofort, € 520,– + € 120,– Nk. + Kt. Tel. 0173/4652338

Neu-Anspach, 3 ZKB + Keller, zus. € 120 qm, warm € 680,–. Tel. 0162/3483002

Ladenlokal Neu-Anspach, abgetrennter Lagerr. + Sanit. Bereich, 2 Schaufenster zur Durchgangsstr. (bei Aral-Tkst.), 100 qm, € 800,– warm Tel. 0162/3483002

Helle 2 Zi-Whng., 66 qm, EBK, Bad, Balkon. Oberursel, Im Rosengärtchen, € 580,–+€ 150,– Nk., 3 MM Kt., von privat. Tel. 0172/6761332

HG-Louisenstr. zentral geleg. Ladenlokal, 60 qm, Parkplatz, kurzfr. zu vermieten. Tel. 0172/6123344

Kronberg-Schönberg, App. 35m² HH. 7.St; EBK, Bad, Balk., NR, STP; Laminat/Fln; Stadtbus; KM € 380,- + NK ca. € 100,- + 3MMK; priv., Tel. 06173/61297 o. 0172/6716423

Königstein, moderne, preisgünstige Büros, von 20 bis 150m², ab 190,- €, verkehrsgünstige Lage. Tel. 06174/5485

Möblierte 2 Zimmer Wohnung 50 m² zu vermieten, provisionsfrei, monatliche Pauschale € 500,- Kaution € 500,- sofort verfügbar bis 31.03.2011. PKW Stellplatz vor dem Haus, 5m Balkon nach Süden, Weitblick in Taunus Süd + West. Nur an NR. Tel. 06174/619499

Von privat! Schnuckelige 3ZKB mit schöner Südwest-Terrasse, 70m², mitten in Schönberg. Zentral gelegen. Geschäfte, Ärzte, Schloßpark, S-Bahn fußläufig erreichbar. Voll ausgestattete Küche incl. Frei ab 1.01.2010, Warm 780,- €. Tel. 0177/5907744

Provisionsfrei, direkt v. Vermieter! Gemütlich Altstadtwhg. über 2 Ebenen, 5 Zi. u. gr. Wohnküche, Keller, herrliche Blicke: 125qm, 1100,- € kalt, 160,- € NK, Kaution. Ab sofort frei. Tel. 06173/79875

1½-Souterrain, ca. 45m², EBK, WC/Dusch., Diele, Kabel, Parkett, in Kö.-Schneidhain, Miete € 350,- + NK + Kaution. Tel. 06174/1424

Königstein, elegante großzügige 2-Zi.-Wo., 80m², neue Einbauküche, Balkon, Burgblick, 650,- € + 160,- € NK. Tel. 06174/5485

Zimmer in Kronberg KÜ/Bad Mitbenutzung € 250,– warm an eine Frau zu vermieten0. Tel. 0172/1714301

Schmitten-Niederreifenberg, 2 ZW, ELW, 85m², EBK, Tgl.-Bad, Wa./Du., G-WC, off. Kamin, Parkett, EB Schränke, 500,- € + NK + Kt. Tel. 0151/57477601

1 Zimmer Wohnung in Kronberg, von privat, 32m², Blk., S Bahn-Nähe, 370,- € + 80,- € NK + Kaution. Tel. 069/38985616, 069/34826414

Karben-Petterweil, v. priv., 2 ZKB, EBK, ruhige Lage, 52qm, frei ab 01.03.11, € 360,- + NK 100,- € + Kt. Tel. 06174/4824, 0172/9863168

Kronberg-Ohö. Sonnige DG-Wohnung im 3-Fam.-Haus in ruh. Lage 2 Zi./Parkett, EBK, Tgl.-Duschbad, 62 m² - mtl. € 580,- + Garage € 50,- + Uml. + 3 MM Kt. zum 01. Februar 2011 von privat zu vermieten Tel. 06173/68972 o. 0174/3258673

Kronberg-Ot. 3Zi. EG. Bad EBK, BLK. 70qm. zum 1.3.11 zu verm. € 590,- + NK. + Kt. Tel. 0160/3020209

Kö.-Mammolshain, 1 Zi.-Whg., vollmöbliert mit EBK u. Bad ca. 38m², mit Garage, gerne an Wochenendheimfahrer ab 01.01.2011 für 400,- € warm zu vermieten. Tel. 06173/78995

Kronberg-Schönb.: ruhige 1-ZW, 5.OG, Laminat, Küchenzeile, Badew., Balkon, Schwimmb. + Sauna, 350+160 NK: 0172 - 666 05 30 (Immoscout-ID:58169864)

Glashütten, schöne mediterrane 1,5 Zi-Whg., ca. 55 qm, EBK, Nähe Bus, PKW-Stellplatz, Gartenbenutzung, zum 01.03.11 für mtl. 395,-- € zuzügl. NK + Kaution zu vermieten. Tel.: 0163 / 8534906

Gewerbe-/Lagerraum

Oberursel-Bom., Lagerraum, 2 Büros, 2 WC, gesamt 120 qm, keine Schaufenster, kein Makler, ab sofort, € 860,– + 3 MM + € 180,– Nk. Tel. ab 19 Uhr 06171/57912

Ferienhaus/-whg.

Toskana, 2 gemütliche, gut ausgestattete Ferienhäuser für 4 bzw. 5 Personen zusammen oder einzeln zu mieten. Tel. 06171/916266 www.ferienhaus-toskana-cortona.de

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel und Eckernförde, 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Infos unter www.strandkate.de oder Tel. 06174 / 961280

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Personen) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan und Belturbet, für Golfer, Angler und Feriengäste (Selbstversorgung). Neu: Kanu- und Kajak-Touren und -Kurse. Auskunft unter E-Mail: HYPERLINK mailto: Adolf.Guba@BleiGuba.de

Grundstück/Garten

Frdrf.-Bhg., Gartenland, ca. 300 qm zu verkaufen, Preis VB. Chiffre: OW 5004

Rund ums Tier

Nehme Katzen in liebevolle Urlaubs-Pflege. 300 m² Freigehege. Rüsselsheim. Tel. 06142/72314 www.katzenpension-schoemig.de

Stellengesuche

Altenbetreuung: Erfahrene polnische Altenbetreuerin mit Arbeitspapieren sucht Stelle. Tel. 06172/597418 oder 0171/4623693

Junger Mann sucht Arbeit: Fliesen, Laminat, Maler, Tapezieren, Rigips. Arbeite schnell und sauber. Tel. 0157/75565795

Zuverlässiges Handwerkerteam mit Erfahrung übernimmt Renovierungs- und Reparaturarbeiten aller Art. E-mail: d.simion@gmx.de Tel. 069/74225794 Fax: 069/74225729 Tel. 0170/1211767

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschneiden, Rasenmähen, Pflasterarbeiten, Naturmauern, Gartenpflege uvm. Tel. 0174/6012824

Zuverlässiger Handwerker mit Referenzen macht Ihr Zuhause wieder schön. Maler&Lackierer, Fußboden, Fassade usw. Hochwertig, schnell und günstig. Tel. 0176/26115701

Renovierung vom Fachmann. Malen, Tapezieren, Fliesen, Rigips, Dachausbau, Holzdecke, Laminatboden, Fassaden streichen. Tel. 0163/4522675

Suchen Sie für sich oder einen Angehörigen eine Pflege-/Haushaltskraft, die bei Ihnen wohnt? Tel. 0451/5061780

Zuverlässige Frau sucht Arbeit, Putz- und Bügelstelle. Tel. 069/38996553 o. 0178/3888803

Putzfrau hat noch Termine frei. Tel. 0171/2877368

Renovierung aller Art! Tapezieren, Laminat, Badrenovierung und Fliesen verlegen und Umzüge. Tel. 0176/20504139 oder 06195/6789098

Zuverlässiger Pol. prof. Handwerker mit Erfahrung übernimmt Renovierungs- und Reparaturarbeiten aller Art. Tel. 0175/6789735

Zuverlässige und flexible Frau mit guten Referenzen sucht Stelle im Privathaushalt zum Putzen, Bügeln und Betreuung (auch auf Rechnung). Tel. 0162/8493233

Deutsche Fachkraft, beste Ref., flex., seriös, sucht Aufgabe in Senioren- o. Kinderhaushalt. Tel. 0171/9872323

Zuverlässige, komp. ex. Kranken- und Altenbetreuerin versorgt Sie zu Hause. Freundl. Umgang mit den zu Betreuenden ist selbstverständlich. Tel. 0172/4657871

Junge exam. Altenpflegerin und Studentin im Pflegemanagment sucht zur Betreuung eine private Pflegeperson (max. 15 Std. Wö.) Gerne in Kronberg o. Königstein. Tel. 0151/28265337

Pol. selbst. Mann su. Arbeit: Renov., Parkett, Laminat, Tapezier- u. Malerarbeiten, Fliesen, Trockenbau, Verputzen. Tel. 0157/76887795

Renovierungsfachmann sucht Arbeit: Fliesen, tapezieren, Laminat, Bodenbeläge, Trockenbau, Montage. Tel. 01577/2078980

Frau aus Polen, mit Erfahrung in Pflege sucht Vertretungsweise f. 2-3 Monate eine Stelle (Betreuung, putzen, bügeln) Tel. 0152/02028550 0176/52421741

Altenbetreuung: Erfahrene Frau bietet stundenweise Betreuung (Einkaufen, Arztbesuche, Haushalt.) Tel. 0157/83888990

Stellenangebote

Liebe Kinderfrau für 4 Tage von 7.30 bis ca. 10 Uhr gesucht. Nette Familie in Bad Homburg sucht zuverlässige und liebe Hilfe (Kinder und kleine Haustätigkeiten), mit sehr guten Deutschkenntnissen und Pkw. Eine gewisse zeitliche Flexibilität ist unbedingt nötig. Chiffre: OW 5002

Welche nette, zuverl. Dame möchte bei uns in HG-Gonz., Nähe U2/Bus gerne 2-3 Std./Woche Putzen und Bügeln? Tel. 0179/6854938

Unterstützung im Haushalt gesucht. Wir suchen eine Hilfe im Haushalt für 4-5 Stunden in der Woche. Sie sind zuverlässig, ehrlich, verstehen sich auf die allgemein anfallenden Tätigkeiten rund um den Haushalt und Sie sprechen die deutsche Sprache. Über einen Anruf freuen wir uns. Tel. 0151/50671661

Kinderfrau ab Februar 2011 gesucht für zwei Jungen (4 und 6 Jahre alt), 3 Tage/Woche ca. 11-18 Uhr, gern erfahren, gute Referenzen und entsprechende Qualifikation, Führerschein und Auto wünschenswert. Tel. 06171/286297

Hauswirtschafterin mit Schwerpunkt Kochen v. großem Geschäftshaushalt in Ffm. gesucht, 9.00 - 16.00 Uhr. Deutsch sprechend, NR, Tel. Büro vormittags 069/15300625 Sa. - Mo. 06084/2525

Nette u. zuverlässige Haushaltshilfe (Putzen u. Bügeln) für 4 Std./Woche in Königstein gesucht. Nur auf Rechnung. Tel. 06174/293847

Pferdepfleger. An Wochenenden und Feiertagen f. ca. 2 Std. gesucht Feldberg/Ts. Tel. 06082/929558 mobil: 0171/6541991

Mitarbeiter für Heizung-u. Sanitär auf 400,- Minijob, oder Selbstständig für Wartungs- und Reparaturarbeiten an diversen Immobilien in Kronberg, Rödelheim, Wiesbaden gesucht. Tel. 06173/607970

Häusliche Pflege

– Promedica24 –
24 h Betreuung Zuhause
legal-sozialversichert
www.pflegedienst24h-mk.de
www.promedica24.pl
Tel. 06172/489968 – 0178/1305489

Kinderbetreuung

Für unsere zwei Kleinkinder suchen wir eine liebevolle Kinderfrau in Kronberg ab Anfang 2011. Zuschriften bitte mit Foto und Lebenslauf. Chiffre: KB 50/1

Kostenlos abzugeben

Wegen Büroauflösung Schreibtische, Container, Regale kostenlos abzugeben. Tel. 06172/21504

Verkäufe

MUSIKHAUS am DORNBUSCH
Eschersheimer Landstraße 278
60320 Frankfurt am Main
Tel. 069-56 56 56, Fax 5 60 36 71
www.musikhausamdornbusch.de

Haarschneidegerät von Braun „Hair Perfect". Mit Originalverpackung, Quittung und noch Garantie, vor 3 Monaten gekauft. NP 50,– €, VP 25,– €; Digital-Schallplatten-Spieler zum digitalisieren von Schallplatten auf MP3, NP 100 € VP 45 €. Tel. 0176/36715454

Elektromobil Weileder Comfort, gebr., sehr gut erhalten, Preis VB. Tel. 0151/14924267

Lattenrost-neuwertig, 100 x 200 cm, 42 Latten, Fuß- und Kopfteil + Härtegrad regulierbar, Preis VB. Tel. 06171/72357

Pflege-Rollstuhl, neuwertig, Garantiezeit 2009, Preis € 2.400,–, zu verkaufen, VB € 500,–. Tel. 0162/4310711

Feng Shui Schreibtisch, massiv Buche, VB € 110,–. Tel. 06173/929768

Haushaltsauflösung Oberursel. Bilder, Bücher, Lampen, Küchenbedarf, 2 neue Hutschachteln, Hüte, Eulensammlung aus Porzellan, Glas, Messing+Sammlerschrank, Mineralien-+Fossiliensammlung, 4 Seidenkissen usw. Tel. 06171/583409

Wohnungsauflösung in Oberursel. Alles muß raus. Feldberstr. 7, bei Froning klingeln. Am 19.12. von 10-14 Uhr. Tel. 0172/9737790

Moll Schreibtisch für Kinder, Tischplatte Kiefer, Fußgestell grün, VB € 70,– zu verk. Tel. 06172/303472 o. 0151/16727313

Wegen Umzug in HG abzugeben: Doppelbett (2 x 2 m) incl. Matratzen, Schlafzimmerkommoden, Couchgarnitur, Wohnzimmerschrank, Teppich und Jugendschreibtisch. Selbstabholer. Tel. 0171/6371252

Wegen Büroauflösung Combigerät Drucker, Fax, Kopierer, 3 Jahre (Canon IR 2016) preisgünstig zu verkaufen. Tel. 06172/21504

Ausgefallenes Weihnachts-geschenk: Original Lapplandschuhe aus Seehundfell, Gr. 38-40, unbenutzt, € 50,. Tel. 06173/783555

Villeroy & Boch Speise-Service "Iris" f. 8 Pers., feinstes Bone China Porzellan, 47 Teile, top-Zustand (Marktwert bei e-bay 606,-) für nur 300,- € plus passende Platzteller. Tel. 06173/9675352

Edles Weihnachtsgeschenk: braune Wieselstola, 190 x 40cm, hervorragende Verarbeitung, Seidenfutter mit eingearbeiteten Taschen, kaum getragen, € 195,- Tel. 06173/783555

Waschmaschine Bauknecht, 3 Jahre alt, 5 Kg, Preis 120,- € Tel. 0160/3098633

Christmas-Sale
Jedes Teil zw. 0,30 und 3 Euro. Ab sofort bis zum 30. 12. 2010 verkaufe ich täglich zw. 12 und 17 Uhr den geamten Warenbestand einer Drogerie – auch sehr viel Modeschmuck – in Oberursel, Holzweg 20

Sehr gut erhaltene (Marken-)Herrenhemden, Größe 41/42 & Größe 42 günstig zu verkaufen. Tel. 0172-6669237

Ankäufe

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Kaufe Meissner Porzellan aller Art, auch Einzelteile, Figuren u. Tiere v. Rosenthal, KPM, Hummel, usw., alte Gemälde u. Krüge. Tel. 069/555998

Eisenbahnen, alle Spuren, Blechspielzeug, Autos usw., ganze Sammlungen, gegen bar, von privat an Privatsammler. Tel. 069/504979

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Briefmarken, Postkarten, Briefe, Sammlungen verschiedener Länder gesucht. Insbesondere China, Russland, Japan (alt), Deutschland (neu ab 2002). Zahlung in bar. Tel. 06172/453204

Kaufe bei Barzahlung u. a. nostalgische Bücher, Gemälde, Porzellan, alte Uhren, Bestecke, antike Möbel, Münzen, Medaillen, Briefmarken a. g. Sammlungen, Ansichtskarten, alten Modeschmuck u. g. Nachlässe. Tel. 06074 / 46201

Kaufe deutsche Militär- u. Polizeisachen u. Rotes Kreuz 1. u. 2. Weltkrieg zum Aufbau eines kriegsgeschichtlichen Museums: Uniformen, Helme, Mützen, Orden, Abzeichen, Urkunden, Dolche, Säbel, Kriegsspielzeug, Fotos, Postkarten, Alben u. Bücher usw. Tel. 06172/983503

Für den Sperrmüll zu schade??? Suche alles aus Speicher, Keller und Haushalt, auch reperaturbedürftig, einfach anrufen, netter Hesse kommt vorbei. Zahle bar. Tel. 069/67738815

Cinema Hefte 80er Jahre, Playboy Hefte, Tel. 06082/2264

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Teppiche, Bestecke, Silber, Schmuck. Tel. 0172/6909266

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel:06174/209564

Bezahle bar, alles aus Oma's-Zeiten, Bilder, Porzellan, Silber u.v.m. Tel. 06174/255949 od. 0157/77635875

Privater Sammler sucht: Antike Möbel, Gemälde, Silber, Bestecke, alte Bierkrüge, Porzellan und Uhren gegen Bezahlung. Tel. 06108 / 825485

Verschiedenes

Alte Schmalfilme mit oder ohne Ton, Super 8, Normal 8 und 16 mm-Filme kopiere ich gut und preiswert auf DVD o. Video. Hochzeit, Baby, Party, Urlaub, Hausbau usw. Beste Qualität. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder, HG. Tel. 06172/78810

Entrümplung, schnell, sauber, günstig. Wohnung, Keller, Dach + kl. Umzüge. Tel. 0171/3211155

Zauberer f. jeden Anlass, auch für Kinder (ab 6 Kinder ab 4 J.) z. fairen Preis. Tel. 069/865394 www.matteo-orlando.de

PC-Senior (67, über 40 Jahre Computer-Erfahrung) mit viel Geduld, **hilft PC-Senioren** kompetent bei Softwarefragen bzw. Einstieg in den PC-Gebrauch. Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0160/843-6594

Kopiere Schallplatten etc. auf CD. Tel. 06081/585205

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar. Tel. 06171/983595

PC-Hilfe? Bei Problemen rund um den Computer, dem Internet, E-Mail, DSL, W-LAN oder VIREN? Rasche Hilfe – alles wird gut! Tel. 0176/50300439

Kasper- o. Schwarzlichttheater o. Zaubern, Ballonmodellage für Kigeb., Verein.... Tel. 06172/44475 www.gabis-kasperle.de

„Rebalancing" holistic bodywork: Heilt den Körper, heilt die Seele, Privatkassen. Tel. 0162/2647300

„Kiss-Syndrom" prof. Therapie, Privatkassen. Tel. 0162/2647300

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet rund um den PC: Service, Hardware Reparatur, Sicherheit, Datenlöschung. Tel. 06172/123066

PC-Beratung, umfassend und unabhängig. Langj. Erfahrung. Kein Verkauf. Termine privat und Firmen täglich. Tel. 06172/75455

Gemeinsam bessere Anlageentscheidungen treffen! Ich, Mitte 50, weiblich, studiert und wirtschaftlich interessiert, möchte mich gerne regelmäßig mit Leuten über sinnvolle Finanzanlagen austauschen. Bei Interesse bitte melden unter: Chiffre: OW 5003

Geniesen Sie eine Massage mit warmen Aromaölen. Die ideale Erholung vom Alltag. Auch als Gutschein erhältlich. Begrenztes Angebot zu 50%. Tel. 06172/998511

Flohmarkt im Warmen! Am 18. 12.10 von 9-18 Uhr & am 19.12.10 von 10-15 Uhr, Audenstr. 2, Ecke Louisenstr., 61348 Bad Homburg. Haushaltswaren, Kleidung, Bürobedarf, Bücher, Möbel, Modeschmuck, Deko, Jacken, Schuhe, Taschen, Bilder etc.

Priv. Spielgruppe in HG-Dornholzh. hat langfr. Platz frei!!! Inkl. Musik, Früherzieh., Haus, Garten, gr. Spielz., Mo.&Mi. 9-15 Uhr. palm-tickets@t-online.de

Energiespar-Profi (Techniker) führt eine Vor-Ort Analyse Ihres Hauses durch, erstellt E-Ausweise und berät Sie bei Ihren Vorhaben. Tel. 0177/2587121

Alte Videofilme von allen Formaten VHS, Betamax, V 2000, U-Matic, Hi 8, S-VHS, Video 8, VHS-C, DV-Digital, kopiere ich gut und preiswert auf DVD o. Video. Hochzeit, Baby, Party, Urlaub, Hausbau usw. Beste Qualität. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder, HG. Tel. 06172/78810

Computerspezialistin, erfahren, geduldig, hilft reiferen PC-Anfängern den Einstieg zu finden. Beratung und Schulung, Webseitengestaltung, Tel. 0173/3225211

Suche Fotos mit Kronberger Motiven. Zwecks Vergrößerung bitte ich um hohe Auflösung. Freundliche Angebote Tel. 06173/939470

Spring-Lehrgang an zwei Tagen

Bad Homburg (hw). Für den alljährlich auf dem Fichtenhof stattfindenden Spring-Lehrgang hat sich die RSG Fichtenhof etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Der Lehrgang für Springreiter der Leistungsklassen 2 bis 6 wird an zwei Tagen (29. und 30. Januar 2011) stattfinden. Neben den praktischen Übungen in der Halle, die in diesem Jahr von einem namhaften Trainer abgehalten werden, sind weitere Aktivitäten rund um den Turniersport geplant, sodass diese Veranstaltung auch für auswärtige Reiter interessant ist und es sich lohnt, ins Reitsportleistungszentrum nach Bad Homburg zu kommen. Der Lehrgang wird begleitet von einer Einladung an potenzielle Sponsoren und Förderer. Am Sonntag, 30. Januar, wird es Vorträge und Informationen rund um den Springsport und die Jugendförderung geben und die Reiter haben Gelegenheit, sich umfassend auch über das Thema Sponsoring und Förderung zu informieren. Die genauen Daten und Informationen mit Zeitplan sind Anfang des Jahres 2011 unter www.rsg-fichtenhof.de einzusehen und eine direkte Anmeldung ist dann möglich. Der Lehrgang ist auf eine gewisse Anzahl Reiter begrenzt und wird auf Antrag durch die RSG Fichtenhof bezuschusst.

„Klangfarben“ mit Musik von Weill

Bad Homburg (hw). Am 12. Januar heißt es wieder „Klangfarben“ in der Reihe „Mittwochs um Sieben im Sinclair-Haus“, Löwengasse 15/Eingang Dorotheenstraße, der Altana-Kulturstiftung. Wer über den Komponisten Kurt Weill redet, muss in großzügigen Dimensionen denken, Neue Musik ebenso zu schätzen wissen wie gehobene Tanzmusik. Dieses breite Spektrum reizte Avantgardemusiker wie den Kölner Pianisten Dietmar Bonnen und den in Paris lebenden russischen Geiger Alexei Aigui zur Auseinandersetzung. Neben populären Liedern aus der „Dreigroschenoper“ stehen auch weniger bekannte Stücke des 1900 in Dessau geborenen und 1935 vor den Nazis in die USA geflohenen Kurt Weill mit Ira Gershwin auf dem Programm, das von Lothar Burghaus am Baritonsaxophon begleitet wird. Ausflüge in die Musik der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts mit Stücken von Jimi Hendrix und Frank Zappa runden das Angebot ab.
Der Eintritt kostet zwölf Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldungen werden unter info@altana-kulturstiftung.de, Tel. 1712-120 angenommen. Ermäßigten Eintritt gibt es für Inhaber der Jahreskarte des Sinclair-Hauses.

Private Kleinanzeigen

Super 8/N8/16 mm Filme sowie Ihre Videos von allen Kassetten-Formaten in Top-Qualität digital auf DVD, auch ihre Dia-Schau.
Tel. 06195 / 960310

Kopiere alte Filme, Platten, Cass., Video günstig auf CD/DVD.
Tel. 06081/585205

MUSIKHAUS HOFBAUER
Seit über 30 Jahren!
Große Auswahl - kompetente Beratung
eigener Service - günstige Preise
65779 Kelkheim · Bahnstr. 18a
eigene Parkplätze!
Tel. 06195-2419 • www.musikhofbauer.de

PC-Hilfe kompetent u. sofort! Internetzugang, eMail, WLAN, PC-Wartung, Neuinstallation! Privat u. Firmen K. Haas 0170-7202306 od. 06196-5615071

Baumfällungen und Gartenpflege vom Fachmann. Machen Sie Ihren Garten winterfest. Zuverlässig, schnell und preiswert ohne Anfahrtskosten.
06174-998334 o.0163-3023554

Gold und Juwelen direkt ab Hersteller
www.goldkette.biz
0162 - 435 83 85

Der **Deutsch-Irische Freundeskreis Main/Taunu**s trifft sich in Hofheim immer montags (außer an Feiertagen) ab 19.30 Uhr, im original irisch eingerichteten »Gutenberg Pub« des Clubs bei irischem Bier vom Fass. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen.
E-Mail: info@DeutschIrischerFreundeskreis.de

Möbelspedition Hansemann
Möbel-/Küchenmontagen, Nah- & Fernumzüge mit Außenlift
4 Packer, 5 Std. + LKW – **295,– €**
Tel.: 069 - 26 40 64 10

Professioneller Transfer ihrer Professioneller Transfer Ihrer S8/N8-Filme. Direktabtastung. VHS, Video 8, Hi8, digital8, Betamax auf DVD. Normenwandlung, DVD-Kopien, Aufnahmen u. Schnitt. R. Jurenda, Tel. 06082 / 2967 www.AllesAufDVD.de

Sport-Ernährungscamp Sylt, Abnehmen durch Sport und Ernährungsumstellung www.abnehmenaufsylt.de
Anfragen unter:
Telefon 04651 8891618

Gartenarbeiten aller Art, Baumschnitt-Herbstaktion: Jetzt 25% auf Baumschnitte! Zuverlässig, sorgfältig, preiswert. Keine Anfahrtskosten.
Tel. 06174 - 99 94 91
Mobil 0163 - 302 35 54

Alte Kleinbild-Dias und Fotos kopiere ich in höchster Auflösung und digitaler Verbesserung auf DVD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder, HG. Tel. 06172/78810

Sie sucht Ihn

HERZ ZU VERSCHENKEN ...
JESSICA, 27 J., med. Fachangestellte. Eine bezaubernde jg. Frau mit einer aufregenden Figur, hübschem Gesicht und natürl., ruhigem Wesen. Ich sehne mich sehr nach Zärtlichkeit und Liebe u. träume von romantischen Abenden zu zweit. Wir können uns evtl. schon nächstes Wochenende treffen, wenn Du jetzt gleich anrufst, üb.
069/ 56030677 9-22 Uhr - auch Weihnachten
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓

KARIN, 42 J., Pharmazeutin...
e. attraktive Frau mit zierlicher Figur und natürl., einfühls. Wesen. Leider ohne Kinder geblieben. Wie schön wäre es, e. lieben Partner an der Seite zu haben, bei dem man Geborgenheit u. Wärme findet. Mit dem man die Schönen Seiten des Lebens u. den Alltag genießen kann. Wenn auch Sie nicht länger allein sein wollen, rufen Sie an üb.
069/ 56030677 9-22 Uhr - auch Weihnachten
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓

MAREIKE 35 Jahre ...
attraktiv und aufgeweckt, mit schlanker Figur und weicher Haut, spontan und einfühlsam. Berufstätig und finanziell unabhängig Aus Angst vor Zurückweisung bin ich eher schüchtern. Dabei wünsche ich mir, mit Dir neu zu beginnen und dabei ist es egal, wo Du wohnst, bei Liebe ziehe ich auch zu Dir. Bitte ruf an, damit wir uns eventuell schon am Wochenende sehen, über...
069/ 56030677 9-22 Uhr - auch Weihnachten
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓
Eschersheimer Landstr. 325, Frankfurt

natürliche MARION, 53 J. ...
Witwe und mit guten Beruf. Eine gut aussehende Frau mit schöner Figur, eher bescheiden, aber sehr herzlich u. gütig. Ich bin aufricht. u. treu, liebe die Häuslichkeit u. suche e. ordentl., liebevollen Mann. Finanz. bin ich ohne Sorgen, habe e. Auto u. bin unabhg., so dass ich auch zu Ihnen ziehen könnte, wenn Sie es möchten. Rufen Sie an, üb.
069/ 56030677 9-22 Uhr - auch Weihnachten
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓

Er sucht Sie

Bin ein symp., sportl., junger Mann, 30/180, led., NR, mit gutem Beruf. Welche aufrichtige, liebevoll und treue jg. Dame bis ca. 33 J. ist auch auf der Suche nach dem richtigen Partner m. Herz u. Humor? Auf Deine Zeilen freue ich mich unter: Chiffre: OW 5006

ULRICH, 56/185, Chefarzt...
starke Schultern, dkl. Haar, warme braune Augen, e. sympath. Lachen, dazu klug, ehrlich u. fürsorglich Mir geht es bestens und ich genieße mein Leben, reise und gehe gern aus. Ich mag Familienleben und verwöhne meinen Enkel sehr, oft kochen wir zusammen Spaghetti und haben Spaß dabei. Was ich aber sehr vermisse, ist eine liebe Partnerin für e. tolle Zukunft. Treffe ich Sie üb.
069/ 56030677 9-22 Uhr - auch Weihnachten
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓
Eschersheimer Landstr. 325, Frankfurt

Hans, 58 J., verw., fühlt sich viel zu jung für die Einsamkeit. Bin nicht unvermögend, habe ein schönes gepflegtes Zuhause, reise viel u. gerne u. möchte mit einer netten Frau dem Leben wieder einen Sinn geben. 0800-0003235 Anruf kostenfrei 10–20 Uhr
WWW.LEBENUNDLIEBEN.NET

Bekanntschaften

Nette Frau, 74 J./1,65, sucht netten Mann bis 76 J. für Freizeitgestaltung. Chiffre: OW 5001

Sie, 58 J. selbst., gepflegt, sucht Ihn ab 50 für Gemeinsamkeiten wie Theaterbes., Tanzen, Musik, gute Gespräche, viell. wird mehr daraus. Chiffre: OW 5005

MÄNNER AB 40 J. aufgepasst! Sind Sie alleine u. sehnen sich nach einer zärtlichen liebevollen Partnerin, der richtigen Frau für ein Leben zu zweit? Wir helfen Ihnen gerne dabei! Die Beratung ist für Herren kostenlos. Rufen Sie sofort an 0800-0003235 Anruf kostenfrei 10–20 Uhr
WWW.LEBENUNDLIEBEN.NET

Erfolg durch Werbung

Unterricht

Keyboard-Unterricht, für Anf. und Fortgeschr., vorm. Termine mögl. für Erw., kostenlose Beratung, 14-jährige Unterrichtserfahrung. Schnupperwochen, fair im Preis!
Tel. 06172/789777

Tango Argentino in Oberursel, Mi. + Do. ab 19 Uhr, alle Niveaus, individueller Einstieg jederzeit möglich. Info: 0177/7076070

Gitarre, Ukulele, Laute. Unterricht in: Oberursel, Weißkirchen, Steinbach, Königstein und Kronberg. Staatl. gepr. Gitarrenlehrer. Info: Gitarrenschule Sedena Zeidler. Schule der vier 1. Bundes-Preisträger.
Tel. 06171/74336

Italienisch. Fremdsprachen-Korrespondentin bietet Italienischunterricht/Konversation in Bad Homburg an. Ich freue mich auf Ihren Anruf.
Tel. 06172/44130 Marianne Jäger

Lateinferienkurse mit intensivem Einzeltraining helfen in stressfreier Zeit Lücken zu schliessen. Lehrerin (i. Dienst) begleitet bei Übersetzungsproblemen und verbessert Grammatik Fehler.
Tel. 0162/3360685

Mathematik in den Ferien muss nicht öde sein! Lehrerin (i. Dienst) hilft, Lücken zu schliessen und erstellt Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Schlagzeug-Unterricht von erfahrenem Lehrer. Bewährte Methode, speziell geeignet für Anfänger. Hausbesuche bevorzugt.
Tel. 0173 / 324 7085

Lernen Sie singen oder gut sprechen! Gesangspädagogin bietet entsprechenden Unterricht im MTK und Hochtaunuskreis.
Tel. 0171-1826809

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.
Renate Meissner,
Tel. 06174 / 298556

Ich bin 12 Jahre alt und suche einen älteren Schüler/Studenten, der mir Gitarre-Unterricht (1 St/Wo) geben könnte. Bitte melde Dich falls Du Lust und Zeit hast:
Tel. 06195 969 441

Dipl.-Physiker erteilt qual. Nachhilfe in Mathe., Phys. und Chemie (U.-ort: Kelkheim). Tel.: 06195 / 4161
www.institut-wolfgang-renner.de

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie.
Renate Meissner, 06174 / 298556

Nachhilfe

Lernen mit Spaß und Erfolg. Nachhilfe in allen Fächern und LRS bis Kl. 10. von erfahrener Pädagogin. Tel. 0173/1766464

Lateinferienkurse mit intensivem Einzeltraining helfen in stressfreier Zeit Lücken zu schliessen. Lehrerin (i. Dienst) begleitet bei Übersetzungsproblemen und verbessert Grammatik Fehler.
Tel. 0162/3360685

Mathematik in den Ferien muss nicht öde sein! Lehrerin (i. Dienst) hilft, Lücken zu schliessen und erstellt Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Suche Mathenachhilfe für 2x pro Woche, Di. + Do. ab 16 Uhr, für Realschule u. Gymnasium in Königstein. Tel. 0172/2702996

Erfahrener Nachhilfelehrer in Mathe u. Physik für alle Klassen, Chemie bis Klasse 11.
Tel. 06173/79363 ab 20 Uhr

Englischkurs und Nachhilfe in den Winterferien. Noch Plätze frei. Ideal für 8. - 11. Klasse. Alle relevanten Themen werden wiederholt.
Tel. 0172/6517798

Kia

Kia Sportage Allrad Diesel EZ 06/2005, 82.000km, 1. Hd. alle Extras, Leder, SD, 8fache Bereifung (Alu), Tüv 05/12, Ga.Wa., Ni.-Raucher, NP 28.000,- €, Preis: 10.600,-
Tel. 06195/911353

Peugeot

Peugeot 207 Urban Move, Bauj. 10/2008, 21.000 km, weiß, 2/3 Türen, Klima, € 8.000,–.
Tel. 06171/76401

Garagen/Stellplätze

Garage zu vermieten, Nähe Stadthaus in HG, pauschal € 80,–/qm.
Tel. 06172/662660

Überdachter Stellplatz Bad HG, Feldbergstr. zu vermieten.
Tel. 0173/4652338

Garage im Hessenring, Bad Homburg zu vermieten, f. 2 Motorräder o. kl. Pkw. Tel. 06172/458011

Suche Stellplatz/Garage bis 60 €/Monat in Königstein Kernstadt
Tel. 0172-6669237

PKW Gesuche

Kaufe gegen Bar
PKW, LKW, Busse, Geländewagen, Pick-up, ab Bj. 75-09
Mercedes, BMW, Audi, Opel, VW, Toyota, Honda und andere Fabrikate, mit Mängeln, vielen KM, ohne TÜV, mit Motor- oder Getriebeschaden! Motorräder!
Bei Unfallfahrzeugen höher als Schätzwert.
Sulyman Automobile
Mob. 0171/2 88 43 07
oder 0 6172/68 42 40
auch abends u. am Wochenende

Motorrad/Roller

Quad Yamaha Grizzly 660, 45PS, 18.000 Km, 7 Jahre, gut gepflegt, TÜV ca. 1 Jahr VB 5500,- €
Tel. 06082/2264

Suche Vespa Motorroller aus den 50er bis 80er Jahren, funktionsfähig, defekt oder auch in Teilen. Bitte alles anbieten Tel. 0172/7204642

Reifen/Felgen

4 Winterräder 185/65 R15, Fulda, auf 4-Loch-Felgen, praktisch neu (95%), FP € 160,–.
Tel. 06172/44680

WR, 4 x Stahlfelgen, Neu (10.000 km), 185/60 R15, Michelin, Profil 6,0/7,0, VB € 150,–.
Tel. 0151/54725607

Bitte benutzen Sie den untenstehenden Coupon

Achtung! **Anzeigenschluss für den 6. Jan. 2011 (KW 1) ist am Dienstag, 4. Jan. um 15 Uhr**

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 100.200 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Anzeigenschluss: Dienstag 15.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige.

Auftraggeber:

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Unterschrift

Nur korrekt ausgefüllte Coupons werden veröffentlicht.

Kontonummer

Bank

Bankleitzahl

Unterschrift

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 11,50 €
- ❍ bis 5 Zeilen 13,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 14,50 €
- ❍ bis 7 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 17,50 €

je weitere Zeile 1,50 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 4,50 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Gewünschtes bitte ankreuzen

Der Betrag von ________ €
- ☒ Barzahlung bitte nur noch vor Ort
- ❍ liegt als Verrechnungsscheck bei
- ❍ soll von meinem Konto abgebucht werden

Friedrichsdorf wird Pflegebegleiter-Standort

Friedrichsdorf (fw). Die Stadt Friedrichsdorf ist einer von zehn neuen Standorten der Freiwilligen-Initiative „Pflegebegleiter“, mit der die hessische Landesregierung die häusliche Pflege in Hessen stärken will. Träger des Projekts ist das AWO-Sozialzentrum „Haus Dammwald“. Die Staatssekretärin im hessischen Sozialministerium, Petra Müller-Klepper, überreichte Birgitt Müller-Isselhorst beim offiziellen Startschuss der neuen Standorte, der in der hessischen Staatskanzlei gegeben wurde, die Mitgliedsurkunde im Projektverbund „Pflegebegleitung Hessen“.

„Die meisten Menschen wollen zu Hause alt werden. Dies kann oft nur durch das hohe Engagement von Familienangehörigen in der Pflege ermöglicht werden. Häusliche Pflege ist nicht selten mit einer enormen körperlichen Anstrengung und psychischen Belastung verbunden. Hier gibt es viel Leidensdruck. Es ist deshalb wichtig, dass pflegende Angehörige zur Unterstützung schnell und unkompliziert Hilfe bekommen können“, erklärte Petra Müller-Klepper.

Sorgearbeit, wie sie heute in der häuslichen Pflege praktiziert werde, sei für viele Pflegebedürftige ein Segen. Um sie als Betreuungsform in der Breite zu erhalten, seien neue, zusätzliche Unterstützungsstrukturen erforderlich. „Eine davon ist das Zusammenwirken von pflegenden Angehörigen, professioneller Pflege und ehrenamtlichen Pflegebegleitern. Die Ehrenamtlichen sind dabei ein wichtiges ergänzendes Element.“

Pflegebegleitergruppen sind Initiativen des bürgerschaftlichen Engagements. Sie unterstützen pflegende Angehörige durch Anteilnahme, Organisation und Orientierungshilfen in schwierigen Alltagssituationen. Auf diese Aufgabe werden die Freiwilligen gründlich vorbereitet.

An den Pflegebegleiter-Standorten wird künftigen Pflegebegleitern eine kostenlose Qualifizierung angeboten. Die Standorte sind eingebunden in das Netzwerk der Pflegebegleiter in Hessen und in Deutschland und erhalten eine Landesförderung von 4000 Euro für Koordinationsarbeit und Qualifizierungsmaßnahmen. Die künftigen Standorte werden über zwei Projektmitarbeiterinnen oder -mitarbeiter verfügen. Das Hessische Sozialministerium fördert den Aufbau mit Beteiligung der Pflegekassen.

„Aufgrund gesellschaftlicher Veränderungen und der demografischen Entwicklung wird der Einsatz von Angehörigen in der Pflege in Zukunft nicht mehr selbstverständlich und im bisherigen Maß zu Verfügung stehen“, skizzierte die Staatssekretärin aus dem Rheingau. Professionelle Unterstützung allein könne das Problem in seiner Vielfalt, Quantität und Breite nicht lösen. „Wir brauchen einen Pflegemix aus professionellen Diensten und bürgerschaftlichen Initiativen. Es gilt, ein tragfähiges Netzwerk der Hilfe zu schaffen, in das eingebettet die oder der Pflegende als zentraler Knotenpunkt seine Aufgabe erfüllen kann.“ Pflege zu Hause durch Angehörige könne nur gelingen, wenn Pflegende nicht alleine gelassen würden und auf unterschiedliche Unterstützungsangebote zurückgreifen können. „Wir verstärken deshalb die Anstrengungen, damit Pflege zu Hause sozial verträglicher gestaltet werden kann.“

In Hessen gibt es bereits fünf Pflegebegleiter-Standorte. Sie waren als Modellprojekte im Rahmen des Bundesprogramms entstanden. „Das Konzept ist erfolgreich. Die ehrenamtlichen Pflegebegleiterinnen und Pflegebegleiter entlasten die pflegenden Angehörigen. Familiäre Pflege gewinnt durch Bürgerengagement“, so Petra Müller-Klepper.

Insgesamt fließen in diesem Jahr 53 500 Euro an Landesmitteln für den Aufbau der zehn neuen Standorte Mit der Unterstützung der Koordinationsstelle des Frankfurter Verbandes für Alten- und Behindertenhilfe hat das Land Hessen eine Plattform geschaffen, auf dem Wissens- und Erfahrungsaustausch künftig für alle ehrenamtlichen Pflegebegleiter in Hessen möglich sein wird.

Drei Viertel der Pflegebedürftigen in Hessen – nämlich 140 507 von 186 893 und damit 75,2 Prozent – werden zu Hause versorgt. „Dies ist eine großartige humanitäre Leistung, die von den pflegenden Angehörigen rund um die Uhr in Hessen erbracht wird und die wir uns immer wieder vor Augen führen müssen. Damit liegt unser Bundesland im Ländervergleich an der Spitze“, betonte Petra Müller-Klepper. Von diesen 140.507 Pflegebedürftigen wird der Großteil – nämlich 100 067 Menschen – ausschließlich durch Angehörige gepflegt. Nur bei 40 440 Pflegebedürftigen, die zuhause versorgt werden, ist ein ambulanter Pflegedienst unterstützend einbezogen.

Die Staatssekretärin im hessischen Sozialministerium, Petra Müller-Klepper, überreichte Birgitt Müller-Isselhorst die Mitgliedsurkunde im Projektverbund „Pflegebegleitung Hessen“.

Tanja Martinek spendet 1090 Euro

Friedrichsdorf (fw). Die Helfer des Deutschen Roten Kreuzes in Friedrichsdorf freuen sich über das Engagement von Tanja Martinek. Die 36-jährige Pflegekraft veranstaltete zwei Hofflohmärkte zu Gunsten des DRK. Dabei konnte sie insgesamt 1090 Euro ertrödeln. Tanja Martinek, die sich seit 17 Jahren ehrenamtlich in verschiedenen Bereichen engagiert, spendete den gesamten Erlös in die Anschaffung eines neuen Mannschaftstransportwagens, den die ehrenamtlichen Kräfte des Roten Kreuzes für ihre Arbeit dringend benötigen.

Der nächste Hofflohmarkt findet am 3. Oktober 2011 in der Friedrich-Ludwig-Jahnstraße statt. Wer an ehrenamtlichem Engagement interessiert ist oder die DRK-Helfer finanziell unterstützen möchte, findet alle Informationen im Internet unter www.drk-friedrichsdorf.de oder unter Tel. 0700-61381-112.

STELLENMARKT

Bistro/Kiosk in Bad Homburg sucht ab sofort
Aushilfe auf 400 €-Basis
für das Wochenende, Feiertage und die Abendstunden.
Erfahrung in Service von Vorteil, gute Deutschkenntnisse und Freundlichkeit werden erwartet.
Bei Interesse melden unter: 06175 / 7 98 99 88

Wir suchen zum 1. Januar 2011
für unser Hotel garni und Boardinghouse mit 70 Zimmern
HAUSMEISTER
- mit guten handwerklichen Kenntnissen -
Die Stelle ist zur Zeit befristet bis Sommer 2011.
Gern erwarten wir Ihre Bewerbungsunterlagen, oder rufen Sie uns an
im Parkhotel Bad Homburg, Tel. 06172 / 801-0.
Ihr Ansprechpartner ist Direktor Michael Strauß.
hotel arkadia
Am Houiller Platz 2, 61381 Friedrichsdorf/Ts.
Telefon: 06172 / 762-0
www.arkadia-hotel.de e-mail: info@arkadia-hotel.de

Rosenhof SENIORENWOHNANLAGEN
Für unser Haus in Kronberg bei Frankfurt/Main suchen wir für den hausinternen ambulanten Pflegedienst
Examinierte Pflegekräfte (w/m)
Wir wünschen uns von Ihnen:
- Abgeschlossene Ausbildung
- Gute Kenntnisse in der Qualitätssicherung
- Flexibilität und Einsatzbereitschaft
- Hohes Maß an Eigenverantwortung
- Freude an der pflegerischen Arbeit

Wir bieten Ihnen:
- Überdurchschnittliche Bezahlung
- Langfristig sicheren Arbeitsplatz

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung.
Rosenhof Kronberg • Hans-Walter Kappes
Am Weißen Berg 7 • 61476 Kronberg/Taunus
Telefon 06173/93 44 51
Kronberg@rosenhof.de • www.rosenhof.de

ROMBUS Gesellschaft für Zeitarbeit
frankfurt@zeitarbeit-rombus.de
www.zeitarbeit-rombus.de
Sie lieben Süßes?
Die Bereitschaft für Schicht-, Wochenend- und Mehrarbeit haben Sie?
Wir suchen Sie:
Produktionshelfer (m/w)
für die Lebensmittelindustrie
Für einen Kunden in **Friedrichsdorf** suchen wir Mitarbeiter für die Herstellung von Süßwaren.
Bewerben Sie sich noch heute, rufen Sie uns an: **069/13 37 403**
Großer Hirschgraben 15
60311 FFM • (069) 13 37 403

Ihre Perspektive
bei *persona service*
Wir suchen (m/w):
- **4 Zerspannungsmechaniker**
- **5 Elektrokräfte**
für eine renommierte Firma in Oberursel
Wir bieten: Entlohnung nach Tarif
Feste, unbefristete Anstellung
Tel. 06172/68766-0 www.persona.de

ROMBUS Gesellschaft für Zeitarbeit
frankfurt@zeitarbeit-rombus.de
www.zeitarbeit-rombus.de
Sie suchen einen Job für vormittags von Montag bis Freitag?
Wir suchen Sie:
Zimmermädchen/ -reiniger (m/w)
Für einen Kunden in **Bad Homburg** suchen wir Mitarbeiter für die Zimmerreinigung.
Bewerben Sie sich noch heute, rufen Sie uns an: **069/13 37 403**
Großer Hirschgraben 15
60311 FFM • (069) 13 37 403

Die Gute Fee
Professionelle, Wohnungsreinigung zu günstigen Pauschalpreisen.
Tel.: 0172 / 1839529
06171 / 9609739
www.diehessenfee.de

Gebietsbetreuer/in
im Außendienst im Gebiet Hochtaunus als Minijob zu vergeben.
Sie haben ein Auto, verfügen über PC und Handy?
Dann bewerben Sie sich!
Nähere Info
von 9.00 – 16.00 Uhr
unter **06104 / 49 70-61**

Nachhilfelehrer (m/w)
in Bad Homburg gesucht, gute Bezahlung!
Tel. 06081 442 724

Restaurant in Friedrichsdor-Köppern sucht
Servicehilfe
auf 400 €-Basis
gerne Student/in oder Schüler/in.
Friedrichsdorf-Köppern
Tel. 0177 - 4806522

Hauswirtschafter/in
deutschsprachig mit eigenem PKW in Kronberg gesucht. **Tel. 069 / 75 60 73 12**

Wer aufhört zu werben,
um Geld zu sparen,
könnte genausogut
seine Uhr anhalten,
um Zeit zu sparen.

Das ist Ihre Chance!
Wir suchen (m/w):
7 Produktionsmitarbeiter
5 Lagermitarbeiter
Tel. 06172/68766-0

Reinigung in Königstein sucht ab sofort
Bügler/in
und eine weitere
Kraft für die Annahme
Sofortreinigung Dallmann
Wiesbadener Straße 4
61462 Königstein
Tel.: 06174 - 214 77

Werbung bringt Gewinn

„O du fröhliche“ als Revue

Köppern (fw). Zu einer Weihnachtsrevue unter dem Titel „O du fröhliche“ werden am Donnerstag, 16. Dezember, um 19 Uhr im Klinikfestsaal des Vitos Waldkrankenhaus Köppern die Nachwuchstalente der Oberurseler Künstlerschmiede „Academy of Stage Arts“ erwartet. Auf dem Programm stehen Gedichte und Lieder zur Weihnachtszeit. Der Eintritt ist frei. Zu dem musikalischen Abend sind alle Interessierten eingeladen. Wer einen Obolus entrichten möchte, spendet zugunsten der „Laienhilfe Miteinander“. Die Gelder werden in voller Höhe für die Aktivitäten des ehrenamtlichen Helferkreises ausgegeben.

Schreibwerkstatt für Kinder

Köppern (fw). Im ev. Gemeindehaus Köppern, Dreieichstraße 20, findet am Freitag, 7. Januar, von 10 bis 16 Uhr eine Kinderschreibwerkstatt für Acht- bis Zwölfjährige statt. Sie lernen biblische Weggeschichten kennen, erdenken die eigene Wegspirale zwischen Geburt und Tod, malen ein Labyrinth-Mandala, machen kreative Schreibübungen zum Thema „Wege“ und schreiben Elfchen und kleine Geschichten. Mittags wird gemeinsam gegessen. Anmeldung bis zum 20. Dezember im Gemeindebüro, Tel. 1015.

Scharia und Menschenrechte – noch ein langer Weg?

Von Henny Ludwig

Bad Homburg. Am Tag der Menschenrechte lud Amnesty International Friedrichsdorf/Bad Homburg zu einer Podiumsdiskussion in der Stadtbibliothek ein.

Matthias Adler von der AI-Gruppe rief die vor 62 Jahren in Paris beschlossene Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, die allen Menschen gleiche Rechte sichern soll, ins Gedächtnis der Anwesenden. 56 Mitgliedsstaaten der UNO, davon die meisten islamische Staaten, hatten daran konstruktiv mitgewirkt, allerdings unterschrieben nicht alle von ihnen.
Was die Scharia bedeutet, darüber diskutierten Zaid El-Mogadeddi vom Institute for Islamic Banking, der sich als bekennender Fundamentalist bezeichnete, und Dr. Mohamed Ibrahim, Vorsitzender des Instituts für wissenschaftliche Islamforschung, mit dem Pfarrer Dr. Alexander von Oettingen und Matthias Adler. Die Moderation hatte Dr. Anna von Oettingen. „In der Scharia geht es darum, Gutes zu tun und Böses abzuwenden“, erklärte Zaid El-Mogadeddi. Sie sei wie das Fundament eines Hauses. Für ihn sei es wichtig, immer die Quellen zu prüfen, die zu den Vorschriften der Scharia geführt haben, die auf den Propheten Mohamed zurückgehen. Dr. Mohamed Ibrahim, der Philosphie und Soziologie in Deutschland studiert hat, äußerte sehr emotional, er komme sich vor wie eine Ameise, die man zertreten könne. Sie seien aber Menschen wie alle mit Ängsten und Hoffnungen, mit Familie und Freunden! Er habe die ersten 20 Artikel des Grundgesetzes zum Vergleich mit der Scharia untersucht.
Dr. von Oettingen meinte, es gebe Spannungen zwischen Scharia und den Menschenrechten, die zu klären seien. Er erinnerte an die Kairoer Erklärung von 1990, die 47 islamische Staaten unterzeichnet haben. Darin heißt es zum Beispiel beim Recht auf freie Meinungsäußerung, es sei gegeben, soweit es mit seinem Glauben vereinbar sei! Es sei unmöglich, dass für Muslime keine Möglichkeit bestehe, seinen Glauben aufzugeben. Dr. Ibrahim bezeichnete die Erklärung als Heuchelei. Die Menschenrechte würden in islamischen Staaten nicht geachtet. Grund dafür sei die mangelhafte Bildung, denn 40 bis 50 Prozent der Muslime seien Analphabeten. Zaid Mogadeddi meinte, die islamischen Gelehrten hätten nicht die Quellen studiert, die zu den Vorschriften der Scharia geführt hätten. Er brachte das Beispiel, wie Ehebruch nachzuweisen sei, so mit drei Zeugen, die bei dem Vergehen anwesend gewesen sein müssten. Zur Steinigung fragte er, was sei humaner: Steinigung oder die Injektionsspritze?
Aber schon vor 1400 Jahren habe Mohamed die Würde der Frau anerkannt, eine moderne Auffassung, sagte Zaid El-Mohadeddi und fügte hinzu, dass sein Vater in Afghanistan tätig gewesen sei, wo Frauen medizinische Behandlung verwehrt worden sei. Dr. Ibrahim brachte es auf den Punkt, wenn er erklärte, die Moslems seien 100 Jahre hinter Europa zurück, sie hätten viel nachzuholen. Matthias Adler weiß, dass die Menschenrechtslage in islamischen Ländern katastrophal ist.
In der Diskussion mit dem Publikum in der vollbesetzten Stadtbibliothek gab Zaid El-Mogadeddi zu, dass für bestimmte Vergehen drakonische Strafen vorgesehen seien, es gelte aber immer: Im Zweifel für den Angeklagten. Er verwies auf die Bibel, in der es ebenfalls heiße: „Auge um Auge, Zahn um Zahn.“ Dr. von Oettingen meinte, es läge viel an den Medien, wie Sachverhalte dargestellt würden. Er wende sich gegen Vorurteile, auch gegen Muslime, und er verstehe sich als Brückenbauer. In der Abschlussrunde äußerte er, man habe zwei Muslime kennen gelernt, mit denen man sachlich diskutieren konnte. Heute solle man an den chinesischen Nobelpreisträger denken – und: „Wir haben noch einen langen Weg vor uns!“.

Auch im tief verschneiten Hessenpark lohnt sich ein Besuch an einem schönen Wintertag.

Der Hessenpark im Winter

Hochtaunus (how). Das Freilichtmuseum Hessenpark ist immer einen Besuch wert, auch in der kalten Jahreszeit. Während der Marktplatz mit seinen Geschäften und der Gastronomie auch unter der Woche geöffnet bleibt, kann das Freilichtmuseum bis zum 28. Februar 2011 nur samstags und sonntags von 10 bis 17 Uhr (Einlass bis eine Stunde vor Schließung) besichtigt werden. Allerdings bleiben, um die Häuser innen vor zuviel Feuchtigkeit zu schützen, während der Winteröffnung fast alle Gebäude geschlossen. Von daher richtet sich das Angebot vor allem an Naturliebhaber, Spaziergänger und all diejenigen, die einen schönen Wintertag an der frischen Luft und in der malerischen Kulisse des Freilichtmuseums verbringen möchten. Ausnahme: Während der gesamten Winteröffnung wird die Sonderausstellung „Hessisches Landleben – Schwarzweiß-Fotografien von Ruth Rau (1978 bis 1982)“ zu sehen sein.
An den Wochenenden im Januar und Februar wird es zudem ein wechselndes, kleines Rahmenprogramm geben. So führen beispielsweise Puppenmacherin, Töpferin oder Weberin ihre Handwerkskünste vor. Auch die Kleinen kommen nicht zu kurz, denn sie erwartet verschiedene Mitmach-Aktionen. Passend zur Jahreszeit dürfen sich die Museumsbesucher im Februar auf einen der beliebten Museumstheater-Tage freuen. Unter dem Motto „Winter 1781“ zeigen Darsteller das Landleben im Taunus zu dieser Zeit. Das genaue Programm können alle Interessierten der Website des Freilichtmuseums unter www.hessenpark.de entnehmen.
Während der Winteröffnung gelten halbierte Eintrittspreise für den Besuch des Museums. Am 24. und 31. Dezember bleiben das Freilichtmuseum Hessenpark und der Marktplatz geschlossen. Die reguläre Museumssaison beginnt am 1. März 2011.

BAUEN & WOHNEN

Gegen Wind und Wetter gut gewappnet

Fertiggaragen sparen Geld

lps/Du. Scheibenkratzen im Winter, Sturmschäden, wetterbedingter Verschleiß, Vandalismus und nicht zuletzt die lästige Parkplatzsuche sind Themen, mit denen sich viele Autofahrer herumschlagen müssen. Sorglos sein kann hingegen, wer seinen Wagen in einer eigenen Garage unterstellen kann. Fertiggaragen sparen deshalb eine Menge Geld, weil sie die Fahrzeuge vor Schäden und damit vor übermäßigem Wertverlust schützen.

Für jede Wagengröße sollte man eine Fertiggarage wählen, die noch genügend Platz zum Ein- und Aussteigen lässt. Wer zusätzlich Reifen, Fahrräder oder Gartengeräte unterstellen will, braucht noch mehr Raum. Einige Garagen können zu diesem Zweck verlängert werden, für andere gibt es ein Satteldach.

Die Außenansicht der Fertiggaragen kann meist problemlos an die Optik des Standortes oder des daneben stehenden Wohnhauses angepasst werden. In heutiger Zeit muss leider auch Einbruchsicherheit ein Thema sein. Die meisten Modelle sind da allerdings optimal ausgerüstet.

In der Regel stehen bei den Garagentoren viele Farben zur Auswahl. Auch die Öffnungsmöglichkeit variiert. Es gibt Modelle die aufschwingen, welche die hochgerollt werden und die klassische Kippvariante. Oft können die Tore auf Wunsch auch per Fernbedienung bewegt werden.

Fachbetriebe beraten nicht nur über das zu den individuellen Bedürfnissen passende Modell. Sie informieren auch über die Bedingungen rund um die Aufstellung, beispielsweise über benötigte Genehmigungen, die Erstellung eines Fundaments und die Gestaltung der Zufahrt.

Für Besitzer von Miethäusern gibt es neben Einzelgaragen auch solche für zwei Wagen – nebeneinander oder getrennt stehend – und sogar Reihengaragen mit noch mehr Stellplätzen. Egal ob selbst genutzt oder vermietet: Fertiggaragen werten jedes Haus und jede Wohnung auf.

SiT
• Tapezieren
• Malerarbeiten
• Verlegen von Böden
SiT e.V. Tel.: 06190-8904-28
Hattersheim, Voltastraße 9-11

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen
Ofenstudio Scharmühle
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Ausstellung zw. Bad Vilbel Gronau u. Karben Rendel
www.dingeldein-schornstein.de

Bad Homburger Woche
Tel. 06171/6288-0
Fax 06171/6288-19
E-mail
verlag@hochtaunusverlag.de
redaktion@hochtaunusverlag.de
anzeigen@hochtaunusverlag.de

Haus- u. Wohnungssanierungen
Rund-ums-Haus-Service
Tel. 069/549485, Mobil 0178/2838541

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Sachverständiger für Schimmelbefall
• Ursachenforschung bei Schimmelbefall
• Elektronische Messung
• Wärmebrückenberechnung
• Gutachtenerstellung sowie Erstberatung vor Ort
Peter Berner
durch die Handwerkskammer Rhein Main öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für Raumausstattung Schwerpunkt Schimmelbekämpfung
Sudetenring 43
61476 Kronberg
06173-68891
www.sachverstand-berner.de sachverstand-berner@t-online.de

PROFESSIONELLER EINBRUCHSCHUTZ
HELP BildNotruf®
Alarmanlage gemäß DIN EN 50131 Grad 2
verbunden mit Notruf-Leitstelle für alle Klassen VdS
Genießen Sie das gute Gefühl, kommen Sie zum Spezialisten – rufen Sie an!
Wir wünschen Ihnen eine friedvolle Weihnachtszeit!
BSG WÜST HIGH SECURITY
Telefon: 069 330001-0
bildnotruf@bsg-sicherheit.de
www.bsg-sicherheit.de

Ofenstudio Scharmühle GmbH
Große Kaminofenausstellung mit integrierter Schornstein- und Dachausstellung
Scharmühle 2, 61118 Bad Vilbel,
Tel. 0 61 01/803 3144
www.ofenstudio-gmbh.de
KAMINKASSETTEN & TÜREN
SPEICHERÖFEN & KAMINANLAGEN

Schäfer UG
Konstruktionen aus Holz
• Neubau
• Bedachungen
• Carports
• Individuelle Holzkonstruktionen
Ihr Spezialist für Um- und Anbau
Höhneweg 1 • 36142 Tann
Tel. 0 66 82 - 91 99 63
Fax. 0 66 82 - 91 99 64

Über Jahrzehnte Komplettservice rund um den ÖLTANK
Zugelassener Fachbetrieb nach § 14 VUmwS
◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage
◆ Tank-Stilllegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
Diese Leistungen können auch im Winter ausgeführt werden. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www. tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171/7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88

REWE-Marktleiter Carsten Schultheiß übergab Dr. Alexander Dietz die für die Bad Homburger Tafel bestimmten Lebensmittel, die die Kunden gespendet hatten.

27 Lebensmittelmärkte unterstützten die „Tafel“

Bad Homburg/Friedrichsdorf (hw/fw). Nach zwei Wochen ist die Aktion „Kauf eins mehr für die Tafel“ zu Ende gegangen, an der sich alle REWE- und Toom-Märkte in Deutschland beteiligt haben. Im Hochtaunuskreis waren es 27 Lebensmittelmärkte, die ihre Kunden dazu ermutigten, zusätzliche Lebensmittel für die Tafel zu kaufen oder am besten gleich eine vorbereitete Tüte für fünf Euro.

Die großen Mengen an gesammelten Lebensmitteln wurden von der „Bad Homburger Tafel – Tafel im Hochtaunuskreis“ abgeholt. In zwei Märkten fand eine symbolische Übergabe statt, und zwar im REWE-Markt am Glukkensteinweg in Bad Homburg und im Toom-Markt in Friedrichsdorf.

Dr. Alexander Dietz von der Tafel bedankte sich bei den Marktleitern Carsten Schultheiß und Britta Krämer: „Mit diesen haltbaren Lebensmitteln können wir unseren Kunden zu Weihnachten eine besondere Freude machen, außerdem können wir damit den Januar gut überbrücken, in dem es erfahrungsgemäß etwas weniger Lebensmittelspenden gibt.“ „Die Aktion hat auch uns Freude gemacht“, meinte Carsten Schultheiß. Britta Krämer schloss sich an: „Bedanken Sie sich nicht bei uns, bedanken Sie sich bei unseren Kunden.“

Alexander Bonk gewann den Vorlesewettbewerb am KFG

Bad Homburg (hw). Das Votum der Jury war eindeutig: Beim 52. Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels ist Alexander Bonk (6b2) mit einer eindrucksvollen Leseleistung Schulsieger des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) geworden und hat sich damit für den Kreisentscheid Ende Januar 2011 qualifiziert.

Alexander gewann mit seiner Lesung aus Oliver Hassencamps Buch „Die Jungen von Burg Schreckenstein“. Dabei trug der Sechstklässler die von ihm ausgesuchte Textstelle über die Streiche der Jungen während ihres Alltags im Internat äußerst lebendig und mitreißend vor. Auch im zweiten Durchgang, bei dem alle Teilnehmer eine unbekannte Textpassage vorlesen mussten, konnte Bonk überzeugen.

Alexander setzte sich beim schulinternen Ausscheidungswettbewerb der Klassensieger gegen starke Konkurrenz durch. Als Klassenbeste hatten sich Jakob Kalb, Lukas Ramos, Laura Grüning, Cäcilia Präckel, Marie Bergmann und Alessa Cramer qualifiziert.

Die Jury urteilte nach Kriterien wie zum Beispiel Textverständnis, Lesetechnik und Textgestaltung. Zur Jury gehörten neben Lehrkräften der Schule die Bibliothekarin Frau Neppert und der Vorjahressieger Jan-Niklas Brill. Die Moderation und Organisation übernahm die Deutschlehrerin Marianne Billstein. Während der Pausen präsentierten zudem Schüler ihre vielfältigen Talente und trugen zum Beispiel Fontanes „Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland“ sowie „Advent“ von Loriot vor oder untermalten die Veranstaltung mit Klavier-musik von Mozart.

Am Vorlesewettbewerb beteiligen sich jedes Jahr bundesweit rund 700 000 Schüler. Die traditionsreiche Leseförderungsaktion möchte Kinder dazu ermuntern, sich mit erzählender Kinder- und Jugendliteratur zu beschäftigen und Passagen aus ihren Lieblingsbüchern zu präsentieren.

Die sieben Klassensieger beim schulinternen Ausscheidungs-Lesewettbewerb des des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums.

Sönke Rothenberger startet für die RSG Fichtenhof

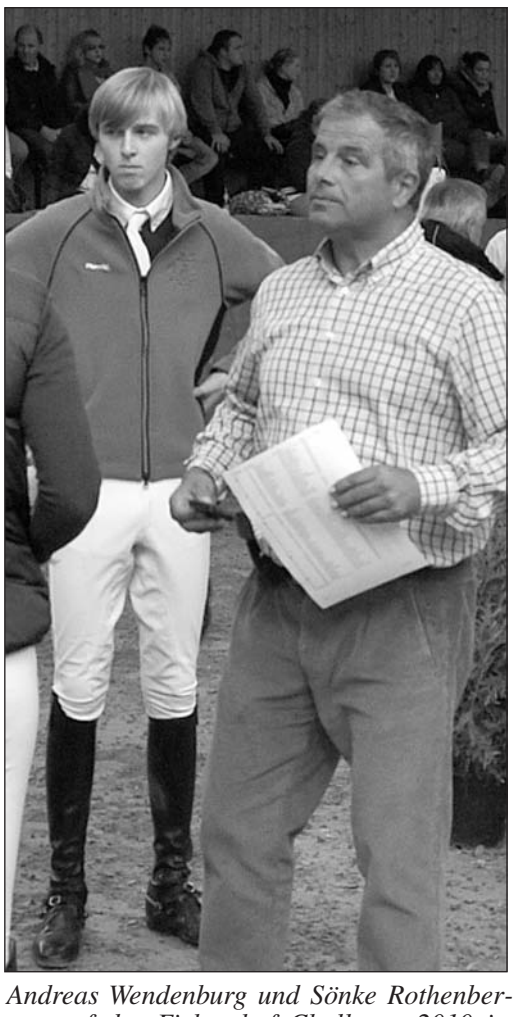
Bad Homburg (hw). Sönke Rothenberger, Sohn des Olympiasiegers der Dressur Sven Rothenberger und selbst Doppel-Europameister und Deutscher Meister in der Pony-Dressur, startet für die RSG Fichtenhof Bad Homburg. Rothenberger, der vor einem Jahr in das Springlager gewechselt ist, ist zurzeit schon in der Frankfurter Festhalle für die RSG Fichtenhof aktiv. Andreas Wendenburg, 1. Vorsitzender des Vereins und Kadertrainer für den hessischen Pony-Nachwuchs, ist sehr erfreut über den Zugang im Verein: „Sönke bringt neben einer tollen Reittechnik den nötigen Elan mit, um bei den Springreitern ganz erfolgreich zu werden.“ In kürzester Zeit konnte Sönke Rothenberger Erfolge bis Klasse S verbuchen und ist nun als Starter bei der Dieter-Hofmann-Stiftung beim Festhallen-Turnier für das Finale qualifiziert.

Mit dem Zugang Rothenbergers, komplettiert sich die Riege der Top-Reiter bei der RSG Fichtenhof um einen weiteren großen Namen. Damit nicht genug: Seit kurzem reitet Karl Georg (Kalli) Schäfer aus der Reiterdynastie Schäfer aus Hofheim auf dem Fichtenhof und schickt sich an, das Team für 2011 nochmals maßgeblich zu verstärken.

Beim Salut Festival der Nachwuchsreiter in der Aachener Soers konnte die für die RSG Fichtenhof reitende Lisa Mouret auf ihrem Pferd „Perfekt 57“ nach hervorragender Qualifikation den dritten Platz im Finale des Preises des Clubs Deutscher Springreiter erzielen. Sie blieb nur wenige Zehntelsekunden hinter Marten Will aus Schleswig-Holstein und der mit null Fehlern siegreichen Viktoria Klatte aus dem Weser-Ems-Kreis zurück.

Angelique Rüssen (RSG Fichtenhof), die amtierende Hessenmeisterin der Jungen Reiter bestätigte während des ganzen Wochenendes ihre konstanten guten Leistungen mit mehreren Top-Plazierungen. Beim Großen Preis der Aachener Bank, einem S*** Springen mit Stechen, konnte sie mit ihrem Pferd „Lequisto“ mit null Fehlern ins Finale einziehen. Im anschließenden Stechen musste sie sich dann mit einem Fehler hinter der Siegerin Janine Reijkens (Schleswig-Holstein), Jan Wernke (Weser-Ems), Kathrin Eckermann (Rheinland) und Andreas Theurer (Hamburg) mit dem 5. Platz zufriedengeben.

Der mitgereiste Trainer und 1.Vorsitzende der RSG Fichtenhof Andreas Wendenburg lobte die Reiterinnen für ihre sehr guten Leistungen: „Hier in Aachen treffen sich die besten Nachwuchsreiter aus dem gesamten Bundesgebiet. Das wir hier mit zwei Reiterinnen jeweils im Finale plaziert sind, ist für mich schon ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk.“



Andreas Wendenburg und Sönke Rothenberger auf der Fichtenhof Challenge 2010 im Oktober bei der Parcoursbegehung.

Initiator zieht positive Bilanz aus der Sprühkunstreihe

Bad Homburg (hw). Die erste Graffitikunstausstellung in der Innenstadt schließt mit einer rundum positiven Bilanz: Für die Besucher der Innenstadt und MS-kranke Mitbürger war die Aktion ein voller Erfolg. Jetzt ist die Kunstreihe mit der Scheckübergabe an eine MS-Selbsthilfeorganisation offiziell beendet worden.

Die Reaktionen reichten von Kopfschütteln über Staunen bis hin zu offener Begeisterung: In den vergangenen zwölf Monaten schmückten elf bunt besprühte Aluminiumtafeln den Bauzaun des neuen Louisen-Centers. Die unterschiedlichen Reaktionen zeugen vom Erfolg der Aktion: Kunst scheidet bekanntlich die Geister.

Initiator der Aktion war der Bad Homburger Spielwarenfachhändler „Livipur“. Statt zwölf Monate grauem Bauzaun spendete das Unternehmen Aluminiumtafeln: Ein Teil mit fröhlichen Kinderbildern bedruckt, ein anderer Teil war zu Beginn weiß. „Mit den weißen Tafeln wollten wir Graffitikünstlern der Region eine Bühne bieten und Sprühkunst in der Kurstadt bekannt machen“ erläutert Livipur-Marketingleiter Sebastian Selch den Impuls der Aktion.

Für den Kontakt zu den Sprühkünstlern sorgte die ehemalige Gesamtschul-Lehrerin Ulla Maus. Die pensionierte Studienrätin hat bereits in ihrer aktiven Zeit mit GaG-Schülern zahlreiche Graffiti-Projekte im öffentlichen Raum realisiert und war von der Idee sofort begeistert. Und da Ulla Maus mittlerweile für die MS-Selbsthilfeorganisation aktiv ist, entstand die Idee, mit dem Projekt die Arbeit der Deutschen Multiple Sklerose-Gesellschaft (DMSG) zu unterstützen.

Geplant war, die Bilder während des Erntedankmarkts meistbietend zu versteigern. Doch die Verzögerung der Eröffnung des Louisen-Centers von Oktober auf Anfang Dezember und die unerwartete Belastung der Schilder am Bauzaun haben eine Versteigerung unmöglich gemacht: „Die Schilder haben unter der winterlichen Witterung und den ständigen Bewegungen an der Baustelle zu stark gelitten. Die hätte niemand mehr ersteigern wollen“ erläutert Livipur-Sprecher Sebastian Selch. Und so hat sich das Bad Homburger Unternehmen entschlossen, die Aktion für die DMSG mit einer Spende über 1500 Euro zu einem glücklichen Ende zu bringen.

Bei der Scheckübergabe in klirrender Kälte schloss Livipur-Vertreter Selch mit warmen Dankesworten für die Künstler: „Zwischen der arktischen Vernissage vor zwölf Monaten und der winterkalten Scheckübergabe heute hat die glühende Begeisterung der Graffiti-Aktivisten die Louisenstraße in eine beeindruckende Schau ihres Könnens verwandelt. Unser Dank gilt den beteiligten Künstlern, die alle ihre Schaffenskraft unentgeltlich zur Verfügung gestellt haben.“

Wo einst der Bauzaun mit den Graffitis am Louisen-Center stand, erfolgte nun die Spendenübergabe in Höhe von 1500 Euro durch Livipur an die DMSG.

VERMIETUNG

IMMOBILIENANGEBOTE

●Bad Homburg: Gepflegte 3-Zi.-Whg., im 2-FH, 64 qm, Garten, Garage, ruhig, nahe U2, frei u. renoviert, 535,– € + NK/Kt.
●SCHALLER IMMOBILIEN · 06172-32327

Oberursel – Stadtmitte
PKW-Parkplatz in der Tiefgarage (NB) zu vermieten. Miete € 75,00 incl. NK.
Tel.: 0172 - 757 59 51

Tolle Mietangebote in Bad Homburg v.d. Höhe

Familienglück in urbaner Lage ……
Top-Moderne und sehr großzügige 4-Zimmerwohnung in einem ruhigen und gepflegten Mehrfamilienhaus in Bad Homburg. Echtholzparket, kompl. Einbauküche, Balkon, 2 Bäder, Fußbodenheizung und und und! Die U-Bahnstation ist fussläufig erreichbar. Und das alles gibt's für 1.150,– zzgl. NK/KT.

Freistehendes Einfamilienhaus
in ruhiger und familienfreundlicher Wohnlage von HG-Ober-Erlenbach. Mit ca. 140 m² Wohnfläche und moderner Ausstattung. Ab März 2011 für 1.390,– € zzgl. NK/KT

Großzügig und hell….
ist diese wunderschöne 2-3 Zimmer-Wohnung in einem kleinen, ruhigen Mehrfamilienhaus. Nagelneue Einbauküche, Tageslichtbad, schöner Sonnenbalkon, Fliesen- und Laminatfußböden, sehr hell und kompl. renoviert. Ab sofort frei für 749,– € zzgl. NK/KT.

Bad Homburg / Top-Lage!!!!
Ganz weit oben auf der "Schöner-Wohnen-Hitliste" steht diese wunderschöne und sehr großzügige 4 Zimmer-Penthousewohnung. Hier fehlt es wirklich an nichts? Großzügige Aufteilung, Echtholzparkettfussböden, offenen Kamin, Top-Einbauküche, schöne, uneinsehbare Terrasse, Tageslichtbad und und und…..! All das finden Sie in einer der besten Wohnlagen von Bad Homburg, ganz in der Nähe der Tannenwaldallee. Viel freie Natur und jede Menge Möglichkeiten für Sport und Freizeit finden Sie unmittelbar vor der Haustür. Das erste was Sie morgens begrüßt, sind die Pferde auf der Koppel. Sehen Sie, was Sie für 1.850,– € zzgl. NK/KT. Alles erwarten können.

HGI DIE MAKLER
06172 - 9003
Hotline: 0162 - 4 55 66 66
www.hgi-diemakler.com

Preishit in Friedrichsdorf!!!!
Tolle und großzügige 4 Zimmer-Wohnung mit ca. 104 m² feinster Wohnfläche. Insgesamt 3 helle Schlafzimmer, ein schöner Wohn-Essbereich, ein modernes und geräumiges Bad, Gäste-WC und ein uneinsehbarer Balkon machen diese Wohnung zum absoluten Wohnerlebnis. Wer hier etwas Hand anlegen kann, bekommt eine tolle Wohnung zu einem spitzen Preis-Leistungs-Verhältnis und kann schon bald in seine neue Wohnung einziehen. Der Preis für dieses Schmuckstück beträgt 135.000,– €.

HGI DIE MAKLER
06172 - 9003
Hotline: 0162 - 4 55 66 66
www.hgi-diemakler.com

Oberursel - € 550.000,-
FH in direkter Feldrandlage, ca. 160 m², 458 m² Grdst., S/W-Terrasse, Kaminanschl., 5 Zi., Garage
Skyline-Immobilien.com 06192/200250

Friedrichsdorf – Oase fu ¨r „2"
Freisteh. EFH, 2009 kompl. renov. (inkl. Wärmedämmung), ca. 560 m² SW-Grdst., gr. Garage €T495´(VB)
Carsten Nöthe, 06172-8987250
www.noethe-immobilien.de

Individuelles Bauen!
Firma Dümer-Bau GmbH in Butzbach
☎ 06033 / 7479-56 · www.duemer-bau.de

HG-Obererlenbach
„ganz oben", Am Wingert, freisteh. Walmdachbungalow, 540 m² Grundstück, Bj. 75, Garage im Haus, 5 Zimmer, Kamin, Renovierung erforderl., nur € 418.000.
www.seesemannimmobilien.de
06172-44439

VERMIETUNG

Friedrichsdorf, 4 Zi. Bad, G-WC, EBK, 81 m² Wfl. 1. OG, SW-Lage, SB-Nähe, Miete € 600,00 + NK, Kt. **Hambach Immobilien**
06172 - 7 25 32 / 0177 - 5 49 36 54

Renoviert und sofort frei in Kronberg im Taunus! Helle 3-ZKB, Ludwig-Christ-Straße, ca. 75 m², 1. OG, renoviert, Laminat, Tageslichtbad mit Wanne, Balkon mit tollem Ausblick, grünes Umfeld, S-Bahn fußläufig zu erreichen, KP 184.455,– inkl. Stellplatz. 100%ige Kaufpreisfinanzierung möglich, provisionsfrei, da direkt vom Eigentümer! Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne Frau Hörnke, Tel. 069-83839874; www.industria-gmbh.de

Bad Homburg
Nagelneue Doppelhaushälfte auch für die große Familie. Mit über 150 m² modernster Wohnfläche, bis zu 5 hellen Schlafzimmern und 2 Tageslichtbädern, schöner Garten mit toller Sonnenterrasse, Top- Ausstattung mit Echtholzparkett, desigten Bädern, Luft-Wasser-Wärmepumpe (kein Öl & Gas!), zentrale Lage mit sehr guter Anbindung für nur 445.500,– €. Top-Zinsangebot!

HGI DIE MAKLER
06172 - 9003
Hotline: 0162 - 4 55 66 66
www.hgi-diemakler.com

Wohnhighlight mit Dachterrasse in Kronberg! 4-ZKB mit großer Dachterrasse, 4. OG, ca. 111 m², Ludwig-Christ-Straße, 2 Bäder mit Wanne bzw. Dusche, helle, große Fenster, großzügige Raumaufteilung, herrlicher Ausblick auf Umgebung und Frankfurt, S-Bahn fußläufig zu erreichen, KP 312.500,– inkl. Stellplatz. 100%ige Kaufpreisfinanzierung möglich, provisionsfrei, da direkt vom Eigentümer! Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne Frau Hörnke, Tel. 069-83839874; www.industria-gmbh.de

Bad Homburg – Schöner Wohnen!
Mod. 4-Zi.-ETW, top EBK, Tgl.-Bad, G-WC, Kaminofen, Parkett, kl. WE (6) Bj. ´99, abs. ruhige Anliegerstr. €T259´
Carsten Nöthe, 06172-8987250
www.noethe-immobilien.de

Sie haben Probleme mit Ihrer Immobilie und Ihrer Bank?
Sie stehen kurz vor oder schon in der Zwangsversteigerung ? Sie wissen nicht, wie es weitergeht? Dann sprechen Sie mit uns! Wir helfen Ihnen garantiert weiter, auch bei bereits beantragter Insolvenz (Firma & Privat). Keine Vorkasse, keine Gebühren, wir arbeiten *nur* auf Erfolgsbasis.
GAY & PARTNER
Krisen- und Insolvenzmanagement bei Immobilien-Schieflagen
Hotline (069) 24 18 29 64 · E-Mail: info@immobilien-schieflagen.de

CORPUS SIREO
LUXUS PUR! Traumhafter Blick über Bad Homburg und das mitten in der Innenstadt. Ca. 171 m² Wohnfläche auf einer Ebene, mit edlem Schiffsbodenbelag und Fußbodenheizung. Kaufpreis 815.000 EUR inkl. TG-Stellplatz. Keine zusätzliche Käuferprovision! Beratung: Do. um 17.00 Uhr und So. um 12.00 Uhr. Waisenhausstraße 3, Bad Homburg. Corpus Sireo Makler Frankfurt GmbH, Neue Mainzer Str. 53, 60311 Frankfurt. T 069 97908 0.
www.corpussireo-makler.com

Sachwert schlägt Geldwert! 12 Neubau-EFH, 2.000 m² Wfl., Fertigstellung in 4 Monaten, nur **4.500.000,– €** inkl. 24 Stellplätze – im Vordertaunus, S-Bahn, EK-Möglichkeiten, Schulen, Kindergärten, beste Vermietbarkeit. HÄHNLEIN & KRÖNERT Immobilien, **06192 / 20 68 20.**

Anzeigen-Hotline
☎ 06171/62880

Familienoase mit Traumblick…..
Auf einem ca. 760 m² großen Traumgrundstück entsteht dieses top-moderne Raumwunder für die große Familie. Die tolle Ausstattung können Sie natürlich noch mitbestimmen. Es erwarten Sie ca. 245 m² Wohnfläche mit insgesamt 5 - 6 Schlafzimmern, 2 Tageslichtbädern und einem großen Wohn-Essbereich. Das Objekt verfügt außerdem über eine gemütliche Sonnenterrasse und eine uneinsehbare Loggia im Obergeschoss. Wenn Sie es wünschen, können Sie auch einen uneinsehbaren Pool im Garten haben! Die Doppelgarage versteht sich von selbst. Der Preis für dieses Schmuckstück beträgt 895.500,– €

HGI DIE MAKLER
06172 - 9003
Hotline: 0162 - 4 55 66 66
www.hgi-diemakler.com

Ausblick bis nach Frankfurt! Attraktive, offene 1-ZKB in Kronberg, ca. 30 m², Ludwig-Christ-Straße, große Fensterfront, Balkon, Teppich, offene Küche mit Oberlicht, Bad mit Dusche, ruhige Lage, S-Bahn fußläufig zu erreichen, KP 80.500,– inkl. Stellplatz. 100%ige Kaufpreisfinanzierung möglich, provisionsfrei, da direkt vom Eigentümer! Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne Frau Hörnke, Tel. 069-83839874; www.industria-gmbh.de

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

Einfamilienhaus in Dornholzhausen
Auf einem wunderschönen Sonnengrundstück in absolut ruhiger Wohnlage und unmittelbar an einem Bachlauf gelegen, steht dieses moderne Einfamilienhaus. Mit insgesamt 5 hellen Schlafzimmern, einem schönen Wohn-Essbereich, einer modernen Einbauküche und dem riesigen Hobbyraum sowie Gästebereich im Souterrain, bietet dieses Raumwunder Platz für die ganze Familie. Das Grundstück ist mit ca. 287 m² sehr pflegeleicht und die Aufteilung des Hauses überzeugt mit ca. 120 m² Wohlfühlwohnfläche jeden Kenner und Genießer. Das Alles gibt es für sagenhafte 449.000,– €. Am besten gleich anrufen und einen Besichtigungstermin vereinbaren.

HGI DIE MAKLER
06172 - 9003
Hotline: 0162 - 4 55 66 66
www.hgi-diemakler.com

FRANKFURT-BERKERSHEIM
» O B E R W I E S E «

VIEL PLATZ FÜR ZUKUNFTSPLÄNE
BAUBEGINN ERFOLGT!
- ca. 152 m² Wohnfläche
- inkl. Sonnengrundstück
- inkl. Stellplatz
- voll unterkellert
- Neubau/provisionsfrei

schon für **€ 349.000,-**
Bitte vereinbaren Sie einen individuellen Besichtigungstermin, rufen Sie an:
Infotelefon:
Mo.-So. 06192-80 75 44
www.wilma-wohnen.de
Wilma WOHNEN

Werbung bringt Gewinn

Reihenendhaus am Riedberg
Auf einem ca. 230 großen Grundstück steht dieses absolute Schmuckstück. Mit seinen 3 – 4 hellen und großzügigen Schlafzimmern, 2 Tageslichtbäder, moderne Einbauküche, Echtholzparkett, Sauna, Sonnenterrasse, Regenwasserzisterne, Carport und eine tolle Dachterrasse mit beeindruckendem Blick auf die Skyline für nur 375.000,– €. .

HGI DIE MAKLER
06172 - 9003
Hotline: 0162 - 4 55 66 66
www.hgi-diemakler.com

Clever denken, Kosten senken!

ASTRO-THERM®
Klima- und Sicherheitsoffensive
Sonderpreise zur kalten Jahreszeit
Heizen Sie nicht für draußen!
Durch geringe Investition Heizkosten radikal reduzieren.
CO_2- Ausstoß mindern Einbruchschutz verbessern.
Produktion · Lieferung · Montage
Reparatur · Wartung · Ersatzteile
JUCHHEIM KUNSTSTOFF·FENSTER
JUCHHEIM-BÖRNER, Bad Vilbel
61118 Bad Vilbel · Frankfurterstr. 149
Fon 06101/8036988 · Fax: 06101/8036987
www.juchheim.de

IMMOBILIENGESUCHE

Claus Blumenauer
Immobilienconsulting
Ihr Experte für Häuser, Villen und Anlage-Immobilien
FRANKFURTER IMMOBILIENBÖRSE bei der IHK Frankfurt am Main
Telefon 06174 - 96 100
www.claus-blumenauer.de

!! ACHTUNG – ACHTUNG !!
Wir suchen
für einen Kunden mit geprüfter Bonität in der Hofheimer Innenstadt eine Erdgeschossfläche ab 130 m²² mit Schaufenster
zur Miete
Skyline-Immobilien.com 06192/200250

!! ACHTUNG – ACHTUNG !!
4 köpfige Familie sucht ein **freistehendes Haus** oder eine **Doppelhaushälfte** ab 5 Zimmern in ruhiger Lage von Bad Homburg, Kronberg, Oberursel und Königstein mit Garage oder Carport.
Kaufpreis bis € 750.000,-
Skyline-Immobilien.com 06192/200250

!! ACHTUNG – ACHTUNG !!
Wir suchen für ein Pärchen in zentraler Lage von Bad Homburg, alternativ in Oberursel eine 3–4-Zimmerwohnung zur Miete.
Mietpreis bis € 1.000,– kalt
Skyline-Immobilien.com 06192/200250

●Gesucht zur Miete●
Friedrichsdorf Reihenhaus oder DHH und 2/3/4 ZW
Schmitt-Immobilien · 06172/7 90 97

●Gesucht
in Friedrichsdorf Reihenhaus oder DHH
für nette Familie.
Schmitt-Immobilien · 06172/7 90 97

Dorotheenquartier – Bad Homburg
Ehepaar im Ruhestand, gesichertes Einkommen, Nichtraucher, keine Haustiere, sucht bis Mitte 2011, 4-Zimmer-Wohnung, 120 qm bis 140 qm, langfristig zu mieten.
Telefon 06172 / 898 69 28

DRINGEND GESUCHT!
Für unsere vorgemerkten und bonitätsgeprüften Kunden suchen wir dringend geeignete Objekte in Bad Homburg v.d.Höhe.
Eine zügige Abwicklung können wir Ihnen garantieren! Da wir im Erfolgsfall von unserem Kunden bezahlt werden, ist unser Einsatz für Sie kostenfrei!

Konkret suchen wir im Kundenauftrag:
- Einfamilienhaus für eine junge Familie bis ca. 850.000,– €.
- Großzügiges Einfamilienhaus im Bereich Tannenwaldallee oder Ellerhöhe und Umgebung für fünfköpfige Familie mit Hund bis ca. 1,85 Mio. €.
- Mehrfamilienhaus mit guter Mieterstruktur in guter Lage. Gerne auch sanierungsbedürftiger Altbau!
- Einfamilienhaus zur Miete bis. ca. 3.500,– € Kaltmiete.
- 2–3 Zimmer-Wohnung in guter und ruhiger Innenstadtlage bis ca. 1.500,– € Kaltmiete.
- 2-Zimmer-Wohnung in Ober-Eschbach bis ca. 650,– € Kaltmiete.

Rufen Sie uns an, sofern Sie ein geeignetes Objekt anbieten können!

HGI DIE MAKLER
06172 - 9003
Hotline: 0162 - 4 55 66 66
www.hgi-diemakler.com

Kronberg – Wohnen mitten im Grünen! Offene und helle 2-ZKB in Kronberg, ca. 92 m², Ludwig-Christ-Straße, große Fenster, helle Fliesen, Gäste-WC, Bad mit Dusche und Wanne, direkter Terrassenausgang von WZ, ruhige Lage, S-Bahn fußläufig zu erreichen, KP 196.305,– inkl. Stellplatz. 100%ige Kaufpreisfinanzierung möglich, provisionsfrei, da direkt vom Eigentümer! Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne Frau Hörnke, Tel. 069-83839874; www.industria-gmbh.de

Bad Homburg-OT - € 1.100.000,-
Großes FH in familienfreundlicher Lage, 347 m² Wfl. und ca. 1.000 m² Grdst. 10 Zi., Doppelgarage
Skyline-Immobilien.com 06192/200250

Die Sonne lacht

Ihr neues Zuhause in der Bischof-Kaller-Straße in Königstein erwartet Sie mit einem tollen, lichtdurchfluteten Grundriss. Natürlich genießen Sie vom großzügigen Balkon den Blick auf die Burg. Das 33 m² große Wohnzimmer begeistert mit den bodentiefen Fenstern und dem offenen Kamin. Die moderne 4-Zimmer-Wohnung hat zwei elegante Badezimmer, die darauf warten von Ihnen mit Leben erfüllt zu werden. Bei der Auswahl der hochwertigen Materialien stehen Ihnen unsere Architekten mit Rat und Tat zur Seite. Natürlich beraten wir Sie auch gerne bei der Finanzierung des Kaufpreises von € 316.000. Noch profitieren Sie von den historisch niedrigen Zinsen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Sie wollen Ihr Haus verkaufen? Unsere BHW/Postbank-Kunden warten auf Ihre Immobilie!
BHW
Der Immobilienmakler der Postbank
BHW Immobilien GmbH
Telefon 06172 9269-13
pascal.rund@bhw-immobilien.de

HALLO EIGENTÜMER!
SIE TRAGEN SICH MIT DEM GEDANKEN, 2011 IHRE IMMOBILIE ZU VERKAUFEN? – DANN HEBEN SIE DIESEN ARTIKEL UNBEDINGT AUF!
Rufen Sie mich umgehend im neuen Jahr an –ICH HELFE IHNEN: Diskret, professionell, zielorientiert, erfolgreich! –Garantiert kein Besichtigungstourismus!
IHR größter Vorteil: Alles kommt aus einer Hand, für Verkäufer und Käufer gibt es grundsätzlich nur einen Ansprechpartner! – Das ist die Grundlage meines und damit auch IHRES Erfolges!
Jetzt wünsche ich Ihnen aber zunächst einmal besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!
Ihr Carsten Nöthe – Immobilienmakler
Tel. 06172 – 8987 250 / www.noethe-immobilien.de

SGI IMMOBILIEN

VERKAUF-ETW
2-Zi.-ETW, Bad Homburg, 56 qm, 2. OG, Laminat, modernes Innen-Bad mit Wanne, Balkon, **€ 109.000,-**
MFH + DHH + Gewerbehalle, Friedrichsdorf, Wfl. ges. 500 qm, Grdst. 2.450 qm, Halle 260 qm, **€ 890.000,-**

VERKAUF GRUNDSTÜCK
Wohnbau-/Abrissgrundstück, Friedrichsdorf-Burgholzhausen, 1.024 qm, bebaubar mit MFH o. 4 DHH, an Bachlauf gelegen, **€ 320.000,–**
Wohnbaugrundstück, Friedrichsdorf-Burgholzhausen, 570 qm, bebaubar mit EFH oder DHH, an Bachlauf gelegen, **€ 149.000,-**

VERMIETUNG
EFH + ELW, Sulzbach, 7 Zimmer, 112 qm Haupthaus, 47 qm ELW, Kamin, Dielenböden, 3 Bäder, 2 Pkw-Stellplätze, Gemeinschaftsgarten **€ 1.500,–**

GESUCHE
KÖNNEN SIE UNS HELFEN???
Wir suchen dringend für unsere vorgemerkten Kunden 2–5-Zi.-Whng. & Häuser (Miete & Kauf) im Erscheinungsgebiet der Zeitung. Rufen Sie uns umgehend an. Wir garantieren Ihnen fachliche Beratung und schnelle Vermittlung.

GESUCHE-BAUPLATZ
Wir suchen im Auftrag eines lokalen Bauträgers dringend Grundstücke sowie Abrißgrundst. für Reihen- und Doppelhäuser, auch Baulücken, ab 800 bis 4.000 qm. Kurzfr. Abwicklung garantiert.

Ihr Spezialist für qualifizierte Immobilien im Vordertaunus
Telefon 069 - 24182960
SGI Immobilien – Gutleutstr. 365 – 60327 Frankfurt
www.sgi-immobilien.de

Hochtaunus-Jahrbuch 2011 hat den Schwerpunkt Oberursel

Hochtaunus (how). Der 19. Band des Jahrbuchs Hochtaunuskreis ist erschienen. Es beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit dem Thema „Oberursel“. „Die Hessentagsstadt steht im Mittelpunkt der diesjährigen Ausgabe. Man kann nachlesen, wie es zur Bewerbung für den Hessentag kam und welche Vorbereitungen für das Volksfest getroffen werden. Beiträge zum Leben und zur Geschichte der Stadt bieten eine Vorschau und Rundumsicht auf Oberursel: so beispielsweise auf die Altstadt, auf die St. Ursula-Kirche, auf die Mühlen, auf Oberursel als Hochschulstandort und auf das sehr lebendige Kulturleben.

Auf den 352 Seiten haben mehr als 40 Autoren weitere interessante Themen aufgegriffen. Die künstlerische Begabung der Landgräfin Elisabeth von Hessen-Homburg wird an deren grafischem Werk verdeutlicht. Anlässlich des 100. Todestages von Louis Jacobi, dem Erbauer der Saalburg, werden dessen Funktionen als Kreispolitiker aufgezeigt. Zudem finden sich im Jahrbuch Texte, die sich aktueller Themen annehmen, wie der Beitrag über die Dorferneuerung in Emmershausen. Traditioneller Bestandteil sind auch Texte aus der Feder der diesjährigen Saalburg-Preisträger. So stellt die Geschichts-AG des Bad Homburger Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums als Trägerin des Förderpreises Leben und Wirken Dr. Alfred Herrhausens vor.

Auch einige Jahrestage gaben Anlass zu Beiträgen. Landrat Ulrich Krebs selbst blickt auf den 20. Geburtstag der Partnerschaft zwischen dem Hochtaunuskreis und dem israelischen Distrikt Gilboa. Margret Nebo lässt 30 Jahre Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit im Hochtaunuskreis Revue passieren. Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des Kulturkreises Usinger Land stellt Hartmut Wedell den August-Wilhelmj-Kammermusikwettbewerb als neues Projekt des Kulturkreises vor und das 50-jährige Jubiläum der Weihe der St. Laurentiuskirche in Usingen betrachtet Andreas Seifert.

Das beim Societätsverlag erschienene Jahrbuch Hochtaunuskreis 2011 (ISBN-Nr. 978-3-7973-1231-0) ist im Buchhandel und im Bürger-Info-Service des Landratsamtes, Haus 3, Ludwig-Erhard-Anlage 1-5 in Bad Homburg, zum Preis von zehn Euro erhältlich.

Ein Service für die Leser der: Oberurseler Woche
0 61 71/58 72 99

OBERURSEL
Der neue Schlemmerblock 2011 ist da! Gültig bis 01.12.2011 16,90
Pleiten, Pech & Schüssel Braukeller des Alt-Oberurseler Brauhauses bis 30.12.10 12,95
Neujahrs-Konzert 02.01.11/11 Uhr Stadthalle 18,70
The Glory Gospel Singers 24.01.11 Liebfrauenkirche 18,00/ermä. 14,00
Amigos 21.01.11 Stadthalle 34,00 bis 44,00
Piet Klocke & Simone Sonnenschein 23.01.11 Stadthalle 25,90
Begge Peder Bäst of Begge Peder 10.04.11 Oberursel 19,90
Rüdiger Hoffmann 15.12.11 Stadthalle 28,20

OK Service
Karten-Vorverkauf
Geschenkartikel
Glückwunschkarten

2010
Verlorene Liebesmüh 02.12.10 – 16.01.11 Fritz Remond Theater 19,15 bis 31,25
Ein Hauch von Frühling bis 16.01.11 Die Komödie 29,15 bis 31,35
Internationale Herbstrevue Tiger Palast bis 12.02.11 Tigerpalast Ffm 54,35/Ki. + Studenten erm.

André Rieu 28.01.11 Festhalle Ffm 53,00 bis 83,00
Die Rückkehr der Shaolin 29.01. + 02.04.11 Jahrhunderthalle HÖ 24,00 bis 46,00
Alive and Swinging 04.+05.02.11 Alte Oper 63,40 bis 86,40
David Hasselhoff 11.02.11 Ballsporthalle FRA 34,99 bis 64,99
Cindy aus Marzahn 12.02.11 Ballsporthalle Ffm 29,00
Kim Wilde 22.02.11 Alte Oper 40,00 bis 53,00
Adoro – Live mit Orchester 23.02.11 Festhalle Ffm 32,30 bis 72,50
Mundstuhl 24.02.11 Congress Park Hanau 27,50
Max Raabe & Palast Orchester 18.03.11 Alte Oper 45,65 bis 63,25

Hessentag 2011 in Oberursel
Bei uns erhalten Sie alle Hessentags-Tickets

HESSENTAG 2011 OBERURSEL
Tigerpalast Variete 11.+12.06.11 Hessen-Palace 31,90 + 39,60
Roxette 12.06.11 Hessentagsarena Oberursel 51,85
Badesalz 12.06.10 Stadthalle 23,10 bis 27,50
Höhner Rockin' Roncalli Platz 09.–13. + 16.+18.+19.06.11 Zeltpalast Rolls Royce 23,00 bis 67,00
Mundstuhl 14.06.10 Hessen-Palace 23,10
SCORPIONS 17.06.11 Hessentagsarena Oberursel 51,70
Bryan Adams 18.06.11 Hessenntagsarena Oberursel 55,00
Neue Philharmonie Frankfurt 19.06.11 Hessen-Palace 26,40
Ernst Hutter & Die Egerländer 19.06.10 Festzelt 23,10

BAD HOMBURG
Neujahrskonzert 12.01.11 Kurtheater 9,00 bis 28,00
Das Schöne und das Biest 02.01.11 Kurtheater 40,30 bis 49,35
Bodo Bach 14.01.11 Kurtheater 22,75 bis 28,40
Die Nacht der 5 Tenöre 29.01.11 Kurtheater 39,90 bis 48,80
Ingo Appelt 04.02.11 Kurtheater 24,95 bis 30,65
Carmen - Ballett 28.+29.03.11 Kurtheater 16,00 bis 35,00
Mathias Richling 01.04.11 Kurtheater 31,80bis 39,70
Ulrich Tukur & die Rhythmus Boys 01.06.11 Kurtheater 37,95 + 40,20
Ben Becker 02.06.11 Kurtheater 37,95 + 40,20
Michael Mende 02.06.11 Römerkastel Saalburg 37,95 + 40,20
Robert Stadlober 03.06.11 Schloßbibliothek 33,40
Andreas Schmidt-Schaller 03.06.11 Steigenberger 37,95
Gudrun Landgrebe 03.06.11 Schloßkirche 21,00 bis 40,20
Georg Kreisler & Barbara Peters 04.06.11 Orangerie 37,95
Hannes Jaenicke & Bettina Zimmermann 04.06.11 Kurtheater 37,95 + 40,20
Sebastian Koch 05.06.11 Open Air Casino 37,95 + 40,20

KINDER! KINDER!
Pinocchio bis 08.01.11 Papageno Theater 12,50 + 15,50/Kinder ermäß.
Oliver Twist bis 09.01.11 Papageno Theater 12,50 + 15,50/Kinder ermäß.
Ronja Räubertochter bis 26.12.10 Schauspielhaus Ffm 14,50 bis 22,38/Kinder ermäß.
Rixi vom Regulus bis 20.12.10 Volkstheater Ffm 8,00
Pippi plündert den Weihnachtsbaum bis 05.02.11 Kinder- + Jugendtheater Ffm Ki. 6,75/Erw. 15,75
Die Bremer Stadtmusikanten 16.–19.12.10 Kunstbühne Portstraße Oberursel 9,00
Dornröschen 19.12.10/15 Uhr Stadthalle Oberursel 11,10 bis 15,50
Hänsel & Gretel 22.+23.+26.12.10 Papageno Theater 12,50 + 15,50/Kinder ermäß.
Prinzessin Lillifee 19.11.11/14 Uhr Jahrhunderthalle HÖ 20,60 bis 37,10

Lametta vis 05.02.11 Volkstheater Ffm 20,00 bis 28,00
31.12.10/15 +19 Uhr 25,00 bis 33,00
Int. Festhallen Reitturnier 15.–19.12.10 Festhalle Ffm
Evita 15.12.10 – 02.01.11 Alte Oper 38,00 bis 88,00
Hans Klok Magie der Weihnacht 27.12.10 Jahrhunderthalle HÖ 49,45 bis 62,10

WEIHNACHTEN/SILVESTER 2010
Evita 25.+26.12.10 Alte Oper 37,00 bis 88,00
Ein Hauch von Frühling 25.+26.12.10 Die Komödie Ffm 39,60 bis 49,60
Lametta 25.+26.12.10 Volkstheater Ffm 20,00 bis 28,00
Christmas Moments 25.+26.12.10 Jahrhunderthalle HÖ 32,00 bis 59,00
Allegria "In dulei Jubilo" 26.12.10 Liebfrauenkirche Oberursel 15,75/ermä. 11,25/Familie 36,00
Heissmann & Rassau 31.12.10 Jahrhunderthalle HÖ 34,00 bis 59,90
Evita 31.12.10 Alte Oper 58,00 bis 99,00
Lametta 31.12.10/15 Uhr Volkstheater Ffm 25,00 bis 33,00
Die Fledermaus 31.12.10 Papageno Theater 35,00
The Blues Brothers 31.12.10 Rhein-Main-Theater 43,90 bis 54,90
Spring Awakening 31.12.10 English Theatre 34,00 bis 47,00
Dinner & Dance 31.12.10 Stadthalle Oberursel 59,00
Silvester Party - Südbahnhof 31.12.10 Südbahnhof Ffm 24,00
30 Plus Silvesterparty 31.12.10 Palais im Zoo 19,85

2011
Tschaikowskys Schwanensee on Ice 04.–08.01.11 Alte Oper 37,50 bis 75,50
Holiday on Ice 11.–16.01.11 Festhalle Ffm 19,90 bis 50,20
Tango Pasion 12.01.11 Alte Oper 28,50 bis 62,50
Wiener J. Strauß Konzert 15.01.11 Alte Oper 51,00 bis 79,00
Dieter Nuhr 15.01.11 Jahrhunderthalle HÖ 29,75
Night of the Dance 21.01.11 Jahrhunderthalle HÖ 36,90 bis 64,90
Badesalz 22.01.11 Jahrhunderthalle HÖ 24,10 bis 28,50
Die Flippers 23.01.11 Festhalle Ffm 38,70 bis 61,30
Abba the Show 25.01.11 Festhalle Ffm 46,90 bis 59,90

James Blunt 24.03.11 Festhalle Ffm 42,35 bis 49,25
Atze Schröder 25.03.11 Jahrhunderthalle HÖ 29,50
Excalibur The Celtic Rock Opera 26.03.11 Festhalle Ffm 47,00 bis 112,00
Chris de Burgh 30.03.11 Festhalle Ffm 25,30 bis 88,60
Woody Allen & his New Orleans Jazz Band 31.03.11 Jahrhunderthalle HÖ 62,15 bis 106,15
Lena Live Tour 2011 15.04.11 Festhalle Ffm 40,04 bis 45,80
Grease - Das Musical 19.04.–01.05.11 Alte Oper 24,50 bis 93,50
Das Frühlingsfest der Volksmusik 03.05.11 Festhalle Ffm 44,15 bis 70,60
Max Greger 05.05.11 Alte Oper 47,00 bis 58,00
Sade 12.05.11 Festhalle Ffm 38,50 bis 96,00
Roger Whittaker 17.05.11 Alte Oper 45,66 bis 76,75
Cats - das Original 25.05.–13.06.11 Mannheim-Europaplatz 26,30 bis 106,80 Schüler, Studenten + Behinderte Ermäßigung
Hagen Retler 28.05.11 Alte Oper 25,00 bis 40,00
Peter Kraus & Band 28.05.11 Stadthalle Offenbach 33,98 bis 58,90
RUSH 29.05.11 Festhalle Ffm 55,75 bis 119,00
Burgfestspiele Bad Vilbel 03.06.–04.09.11 Bad Vilbel ab 15,00
Helene Fischer 10.06.11 Festhalle Ffm 49,90 bis 63,50
Herbert Grönemeyer 11.06.11 Commerzbank Arena Ffm 51,65 bis 64,30
David Garrett 14.06.11 Bowlinggreen WI 49,45 bis 120,75
Peter Maffay 16.06.11 Bowlinggreen WI Stehpl. 52,00 + Sitztpl. 95,00
Blink - 182 20.06.11 Festhalle Ffm 41,60
Elton John 22.06.11 SAP Arena Mannheim 56,50 bis 97,00
Bon Jovi 16.07.11 Maimarktgelände MA 65,00
Rocky Horror Show 23.–28.08.11 Alte Oper 29,00 bis 70,00/Ki. ermäß.
Schlagernacht Frankfurt 03.09.11 Commerzbank Arena Ffm 25,00 bis 40,00
André Heller präsentiert "MAGNIFICO" 07.09.–09.10.11 In den Zeltpalasten am Opelrondel 19,00 bis 89,00/Ki. + Senioren ermäß.
Jean Michel Jarre 31.10.11 Festhalle Ffm 38,80 bis 90,55
Cirque du Soleil "Alegria" 02.–06.11.11 Festhalle Ffm 54,25 bis 93,65
Söhne Mannheims 10.11.11 Festhalle Ffm 47,70 bsi 58,00
Nokia Night 30.11. + 01.12.11 Festhalle Ffm 42,00 bis 72,00

2012
Ina Müller 14.01.12 Jahrhunderthalle HÖ 36,75 bis 47,10
Götz Alsmann 29.04.12 Alte Oper 34,00 bis 42,50
Bülent Ceylan 02.06.12 Commerzbank Arena 39,90

Versand-Service!
Beim OK-Service haben Sie immer gute Karten!
Tel.: 0 61 71/58 72 99 · Fax: 6 93 66 7 · info@ok-service.net
Kumeliusstraße 8, Oberursel/Ts. · Mo. bis Fr. 9.00 –18.30 Uhr, Sa. 9.00 –14.00 Uhr

ISOclean GmbH Frankfurt-Wiesbaden-Darmstadt
BLINDE FENSTER ?
Sanierung ohne Glasaustausch!
Info 0 72 53 / 93 11 00 www.isoclean.de

GOLDSCHMUCK • MÜNZEN • BESTECK
ZAHNGOLD auch mit Zähnen + ALTGOLD
Barankauf Gold & Silber
Bei Ihrer autorisierten Goldverwertungs-Agentur:
HVC Hoge
Lotto – Presse – Tabak
Am Houiller Platz 4 · Friedrichsdorf
Tel. 06172/74336 · i.A. der GVG

van Laack
Modisch / klassische Oberhemden
Sportlich / kernige Sporthemden
Maßhemden – individueller Komfort zu maßvollen Preisen
herren kommode
Tanzhausstr. 3, 61476 Kronberg, Tel. 06173-5367
Wir verpacken wieder in Weihnachtssäckchen

Ihr Fachgeschäft für
Edle Teppiche
Reparaturen und Biowäsche von Hand im eigenen Atelier.
Farzian Seit 1991 in Friedrichsdorf
Tel. 0 61 72 - 76 36 20, Hugenottenstr. 40

Werbung bringt Gewinn

Rhein-Main-Entrümpelungen
Haushaltsauflösungen·Abrissarbeiten·Reparaturen aller Art
Rhein-Main-Antiquitäten
Betriebsauflösungen – Firmenauflösungen
Anfahrt, Besichtigung und Angebotsabgabe sind generell „Kostenlos“
Verwertbares wird angerechnet. Das kann den Preis für eine Haushaltsauflösung stark reduzieren.
Rhein-Main-Entrümpelungen & Bauservice GmbH
Franziusstraße 46 • 60314 Frankfurt am Main
069/94547833 · 06173/928879 · 0172/6829102
info@rhein-main-entrümpelungen.de

• Büroreinigung • Objektbetreuung • Winterdienst
– schnell und zuverlässig –
H & S Gebäudereinigung GbR Bad Soden
0177 - 682 55 48 + 0163 - 902 85 53

Bad Homburger Woche

Tel.
06171/6288-0

Fax
06171/6288-19

E-mail
verlag@hochtaunusverlag.de
redaktion@hochtaunusverlag.de
anzeigen@hochtaunusverlag.de